

**Der Aktivierende Staat zwischen Leitbild und Befund.
Ein analytisches Modell für die
Bildungs-, Berufs- und Beschäftigungsberatung**

Dissertation

zur Erlangung des Grades des Doktors der Philosophie
im Department Sozialwissenschaften der Universität Hamburg

vorgelegt von

Friedemann Christ und **Florian Niedlich**
aus Bielefeld aus Hamburg

Hamburg, 2008

Anhang

Gutachter

Erstgutachter: Prof. Dr. Friedbert Rüb, Universität Hamburg

Zweitgutachter: PD Dr. Wolfram Lamping Universität Hannover

Ort und Datum der Disputation

Hamburg, 02. Juli 2008

Anhangsverzeichnis

- Fragebogen der Befragung von Anbietern von Bildungs-, Berufs- und Beschäftigungsberatung
- Ergebnisse der Befragung von Anbietern von Bildungs-, Berufs- und Beschäftigungsberatung
- Anbieterprofile
- Mitglieder des Beirates des Projektes „Bestandsaufnahme der Bildungs-, Berufs- und Beschäftigungsberatungsangebote sowie Entwicklung grundlegender Qualitätsstandards“
- Teilnehmer Experten-Interviews
- Teilnehmer des Experten-Workshops
- Gesprächsleitfaden Mini-Survey
- Teilnehmer am Mini-Survey zu existierenden Anbietern von Bildungs-, Berufs- und Beschäftigungsberatung
- Lebenslauf Friedemann Christ
- Lebenslauf Florian Niedlich

Fragebogen der Befragung von Anbietern von Bildungs-, Berufs- und Beschäftigungsberatung

1. Strukturdaten

1.1 Für welche der folgenden Themenschwerpunkte haben Sie in Ihrer Einrichtung spezifische Angebote? (Mehrfachnennungen möglich)

- (1) Schulwahlberatung
- (2) Schullaufbahnberatung
- (3) Berufswahlberatung
- (4) Ausbildungsberatung
- (5) Studienberatung
- (6) Berufsberatung
- (7) Karriereberatung/Laufbahnberatung/Coaching
- (8) Lernberatung
- (9) Weiterbildungs-/Qualifizierungsberatung
- (10) Wiedereinstiegsberatung
- (11) Beratung im Zusammenhang mit Arbeitsvermittlung
- (12) Beratung über finanzielle Leistungen
- (13) Personalberatung
- (14) Schuldnerberatung
- (15) Rechtsberatung
- (16) Existenzgründerberatung
- (17) Sozialberatung
- (18) Psychologische Beratung
- (19) Beratung zur Integration benachteiligter Personen (z.B. behinderte Menschen)
- (20) Beratung zur sozialen Integration von Ausländern/Menschen mit Migrationshintergrund
- (21) Freiwilligendienste-Beratung (Freiwilliges Soziales Jahr, Zivildienst etc.)
- (22) Arbeitgeberberatung
- (23) Sonstige
- (24) Unsere Einrichtung bietet keine Beratung an

1.2 Ihre Einrichtung/Organisation ist...

- (1) ... ein Dachverband/Interessenverband/Berufsverband etc..
- (2) ... eine Einrichtung/Organisation/Institution, die **im Schwerpunkt** Beratungsdienstleistungen anbietet.
- (3) ... eine Einrichtung/Organisation/Institution, die **auch** Beratungsdienstleistungen anbietet.

1.3 Welche weiteren Dienstleistungen im Bereich Bildung-, Beruf und Beschäftigung bietet Ihre Einrichtung an? (Mehrfachnennungen möglich)

- (1) Schulische Bildung (Allgemein bildende Schule)
- (2) Berufsausbildung (schulisch, betrieblich, außerbetrieblich)
- (3) Hochschulbildung
- (4) Erwachsenenbildung, berufliche Weiterbildung/Weiterqualifizierung
- (5) Vermittlung in Ausbildung und Beschäftigung
- (6) Angebote zur sozialen Integration
- (7) Sonstiges

1.4 Zu welchem Akteur/welcher Institution gehört Ihre Einrichtung?

- (1) Arbeitsagenturen
- (2) ARGE
- (3) Optionskommune
- (4) Sozialamt
- (5) Kommunale Jugendhilfe
- (6) Kommunale Weiterbildungsberatung
- (7) Kommunale Integrationsberatung
- (8) Jugendgerichtshilfe
- (9) Hochschule, Hochschulumfeld (privat/öffentlich)
- (10) Schule (privat/öffentlich)
- (11) Volkshochschule
- (12) Berufsgenossenschaft
- (13) Berufsförderungsdienst der Bundeswehr
- (14) Rentenversicherungsträger
- (15) Arbeitgeberverband
- (16) Handwerkskammer
- (17) Industrie- und Handelskammer
- (18) Gewerkschaft
- (19) Berufsverband
- (20) Rehaträger bzw. -verband
- (21) Verbraucherschutz
- (22) Partei
- (23) Berufsförderungswerk
- (24) Berufsbildungswerk
- (25) Kirchengemeinde
- (26) Einrichtung in sozialer Trägerschaft (Wohlfahrtsverbände etc.)
- (27) Migrationsberatungsstelle
- (28) Frauenberatungsstelle
- (30) Stiftung
- (31) Bürgerinitiative
- (32) Selbsthilfegruppe

- (33) Unternehmen
- (34) Personalberatung
- (35) Coaching, Private Berufs-, Karriere- und Laufbahnberatung
- (36) Zeitarbeitsfirma
- (37) Sonstige Weiterbildungsträger
- (38) Sonstige Einrichtung

1.4.1 *Sie haben Hochschule, Hochschulumfeld (privat/öffentlich) angegeben. Welches Hochschulumfeld ?*

- (1) Universität
- (2) Fachhochschule
- (3) Private Hochschule
- (4) Zentrale Studienberatung
- (5) Akademisches Auslandsamt
- (6) ASTA
- (7) Studentenwerk

1.4.2 *Sie haben Schule angegeben. Welche Schulform?*

- (1) Grundschule
- (2) Gesamtschule
- (3) Sonderschule
- (4) Hauptschule
- (5) Realschule
- (6) Gymnasium
- (7) Berufsschule
- (8) Privatschule

1.4.3 *Sie haben Einrichtung in sozialer Trägerschaft (Wohlfahrtsverbände etc.) angegeben. Welche Einrichtung in sozialer Trägerschaft (Wohlfahrtsverbände etc.)?*

- (1) Caritas
- (2) Arbeiterwohlfahrt
- (3) Deutsches Rotes Kreuz
- (4) Malteser Hilfsdienst
- (5) Arbeiter-Samariter-Bund
- (6) Paritätischer Wohlfahrtsverband
- (7) Diakonisches Werk
- (8) Internationaler Bund
- (9) Sonstige soziale Trägerschaft

1.4.3.1 Sie haben Caritas angekreuzt. In welcher Institution?

- (1) Krankenhaus
- (2) Alten- oder Pflegeheim
- (3) Behindertenanstalt
- (4) Kindergarten (Kindertagesstätte)
- (5) Sozialstation
- (6) Sonstiges

1.4.3.2 Sie haben Arbeiterwohlfahrt angekreuzt. In welcher Institution?

- (1) Krankenhaus
- (2) Alten- oder Pflegeheim
- (3) Behindertenanstalt
- (4) Kindergarten (Kindertagesstätte)
- (5) Sozialstation
- (6) Sonstiges

1.4.3.3 Sie haben Deutsches Rotes Kreuz angekreuzt. In welcher Institution?

- (1) Krankenhaus
- (2) Alten- oder Pflegeheim
- (3) Behindertenanstalt
- (4) Kindergarten (Kindertagesstätte)
- (5) Sozialstation
- (6) Sonstiges

1.4.3.4 Sie haben Malteser Hilfsdienst angekreuzt. In welcher Institution?

- (1) Krankenhaus
- (2) Alten- oder Pflegeheim
- (3) Behindertenanstalt
- (4) Kindergarten (Kindertagesstätte)
- (5) Sozialstation
- (6) Sonstiges

1.4.3.5 Sie haben Arbeiter-Samariter-Bund angekreuzt. In welcher Institution?

- (1) Krankenhaus
- (2) Alten- oder Pflegeheim
- (3) Behindertenanstalt
- (4) Kindergarten (Kindertagesstätte)
- (5) Sozialstation
- (6) Sonstiges

1.4.3.6 Sie haben Paritätischer Wohlfahrtsverband angekreuzt. In welcher Institution?

- (1) Krankenhaus
- (2) Alten- oder Pflegeheim
- (3) Behindertenanstalt
- (4) Kindergarten (Kindertagesstätte)
- (5) Sozialstation
- (6) Sonstiges

1.4.3.7 Sie haben Diakonisches Werk angekreuzt. In welcher Institution?

- (1) Krankenhaus
- (2) Alten- oder Pflegeheim
- (3) Behindertenanstalt
- (4) Kindergarten (Kindertagesstätte)
- (5) Sozialstation
- (6) Sonstiges

1.4.3.8 Sie haben Internationaler Bund angekreuzt. In welcher Institution?

- (1) Krankenhaus
- (2) Alten- oder Pflegeheim
- (3) Behindertenanstalt
- (4) Kindergarten (Kindertagesstätte)
- (5) Sozialstation
- (6) Sonstiges

1.4.3.9 Sie haben Sonstige soziale Trägerschaft angekreuzt. In welcher Institution?

- (1) Krankenhaus
- (2) Alten- oder Pflegeheim
- (3) Behindertenanstalt
- (4) Kindergarten (Kindertagesstätte)
- (5) Sozialstation
- (6) Sonstiges

1.4.3.10 Sie haben Migrationsberatungsstelle angekreuzt. Welche Art?

- (1) Migrationserstberatung
- (2) Jugendmigrationsdienst
- (3) Sonstige

1.5 Ihre Beratungseinrichtung ist in...

- (1) öffentlicher Trägerschaft
- (2) privater Trägerschaft
- (3) gemeinnütziger Trägerschaft
- (4) Sonstiges

1.6 Bitte nennen Sie uns Ihre Postleitzahl:

.....

1.7 Bitte nennen Sie uns die Zeit, innerhalb derer Ihre Einrichtung Beratungsleistungen anbietet.

1.7.1 Wochentag

	Ja	Nein
Montag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dienstag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mittwoch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Donnerstag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Freitag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Samstag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonntag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

1.7.2 Uhrzeit

	Öffnungszeit	Schließzeit
7.00 Uhr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8.00 Uhr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9.00 Uhr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10.00 Uhr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11.00 Uhr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12.00 Uhr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13.00 Uhr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
14.00 Uhr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
15.00 Uhr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
16.00 Uhr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
17.00 Uhr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
18.00 Uhr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
19.00 Uhr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
20.00 Uhr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
21.00 Uhr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
22.00 Uhr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

1.8 Wie viele Berater arbeiten in Ihrer Einrichtung?

	Teilzeit	Vollzeit
1-2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3-5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6-10	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11-20	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
21 und mehr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

1.9 Wie viele Personen arbeiten insgesamt in Ihrer Einrichtung?

	Teilzeit	Vollzeit
1-10	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11-25	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
26-50	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
51-100	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
101-200	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
201 und mehr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

1.10 Wie viele Personen beraten die Berater in Ihrer Einrichtung durchschnittlich pro Monat?

- (1) 1-10
- (2) 11-25
- (3) 26-50
- (4) 51-100
- (5) 101-200
- (6) 201 und mehr

1.11 Wie viele Beratungen führen Sie durchschnittlich pro Monat in Ihrer Einrichtung durch?

- (1) 1-10
- (2) 11-25
- (3) 26-50
- (4) 51-100
- (5) 101-200
- (6) 201 und mehr

1.12 Wie hat sich die Nachfrage nach Beratungen in Ihrer Einrichtung in den letzten drei Jahren verändert?

- (1) Stark gestiegen
- (2) Gestiegen
- (3) Gleich geblieben
- (4) Gesunken
- (5) Stark gesunken
- (6) Weiß nicht

2. Beratungsangebote

2.1 Bieten Sie spezielle Beratungsangebote für Personen im Übergang zwischen zwei Lebensphasen an, z.B. Übergang Schule-Ausbildung?

- (1) Ja
- (2) Nein

2.1.1 Für welche Lebensphasen genau? (Mehrfachnennungen möglich)

- (1) Übergang Kindergarten-Schule
- (2) Übergang Schule-Schule
- (3) Übergang Schule-Ausbildung
- (4) Übergang Schule-Studium
- (5) Übergang Ausbildung-Beruf
- (6) Übergang Studium-Beruf
- (7) Übergang Beruf-Arbeitslosigkeit
- (8) Übergang Beruf-Elternzeit
- (9) Übergang Arbeitslosigkeit-Beruf
- (10) Übergang Elternzeit-Beruf
- (11) Übergang Beruf-Beruf (berufliche Neuorientierung)
- (12) Übergang Beruf-Erwerbsunfähigkeit
- (13) Übergang Beruf-Rente

2.2 Für welche der folgenden Zielgruppen bieten Sie Beratung an? (Mehrfachnennungen möglich)

- (1) Lehrer
- (2) Schüler
- (3) Eltern
- (4) Wehrdienstleistende
- (5) Zivildienstleistende
- (6) Freiwilligendienstleistende
- (7) Auszubildende
- (8) Ausbilder
- (9) Studierende

- (10) Lehrende an Hochschulen
- (11) Arbeitnehmer
- (12) Arbeitgeber
- (13) Arbeitslose
- (14) Mütter in Elternzeit
- (15) Väter in Elternzeit
- (16) Senioren
- (17) Berufsunfähige
- (18) Selbständige
- (19) Sonstige

2.3 Wie stark sind die folgenden Zielgruppen unter den Ratsuchenden in Ihrer Einrichtung insgesamt vertreten?

	1 "sehr häufig"	2	3	4	5 "selten"
Lehrer	(1) <input type="checkbox"/>	(2) <input type="checkbox"/>	(3) <input type="checkbox"/>	(4) <input type="checkbox"/>	(5) <input type="checkbox"/>
Schüler	(1) <input type="checkbox"/>	(2) <input type="checkbox"/>	(3) <input type="checkbox"/>	(4) <input type="checkbox"/>	(5) <input type="checkbox"/>
Eltern	(1) <input type="checkbox"/>	(2) <input type="checkbox"/>	(3) <input type="checkbox"/>	(4) <input type="checkbox"/>	(5) <input type="checkbox"/>
Wehrdienstleistende	(1) <input type="checkbox"/>	(2) <input type="checkbox"/>	(3) <input type="checkbox"/>	(4) <input type="checkbox"/>	(5) <input type="checkbox"/>
Zivildienstleistende	(1) <input type="checkbox"/>	(2) <input type="checkbox"/>	(3) <input type="checkbox"/>	(4) <input type="checkbox"/>	(5) <input type="checkbox"/>
Freiwilligendienstleistende	(1) <input type="checkbox"/>	(2) <input type="checkbox"/>	(3) <input type="checkbox"/>	(4) <input type="checkbox"/>	(5) <input type="checkbox"/>
Auszubildende	(1) <input type="checkbox"/>	(2) <input type="checkbox"/>	(3) <input type="checkbox"/>	(4) <input type="checkbox"/>	(5) <input type="checkbox"/>
Ausbilder	(1) <input type="checkbox"/>	(2) <input type="checkbox"/>	(3) <input type="checkbox"/>	(4) <input type="checkbox"/>	(5) <input type="checkbox"/>
Studierende	(1) <input type="checkbox"/>	(2) <input type="checkbox"/>	(3) <input type="checkbox"/>	(4) <input type="checkbox"/>	(5) <input type="checkbox"/>
Lehrende an Hochschulen	(1) <input type="checkbox"/>	(2) <input type="checkbox"/>	(3) <input type="checkbox"/>	(4) <input type="checkbox"/>	(5) <input type="checkbox"/>
Arbeitnehmer	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
Arbeitgeber	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
Arbeitslose	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
Mütter in Elternzeit	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
Väter in Elternzeit	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
Senioren	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
Berufsunfähige	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
Selbständige	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
Sonstige	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)

2.4 Wie stark sind die folgenden übergeordneten Personengruppen unter den Ratsuchenden in Ihrer Einrichtung insgesamt vertreten?

	1 "sehr häufig"	2	3	4	5 "selten"	gar nicht	weiß nicht
Frauen	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
Männer	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
Menschen mit Migrationshintergrund	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
Menschen mit Behinderungen	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
Hochqualifizierte	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
Geringqualifizierte	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)

2.5 Für welche der folgenden übergeordneten Personengruppen bieten Sie spezifische Beratung an? (Mehrfachnennungen möglich)

- (1) Frauen
- (2) Männer
- (4) Menschen mit Migrationshintergrund
- (5) Behinderte
- (6) Hochqualifizierte
- (7) Geringqualifizierte
- (8) Sonstige
- (9) Keine

3. Finanzierung der Beratungsleistung

3.1 Die Beratungsleistung in Ihrer Einrichtung...

- (1) ... ist für den Kunden kostenlos.
- (2) ... ist für den Kunden kostenpflichtig.

3.1.1 Für die Beratung muss der Kunde durchschnittlich...

- (8) 1-10 € pro Stunde bezahlen
- (9) 11-20 € pro Stunde bezahlen
- (1) 21-30 € pro Stunde bezahlen
- (2) 31-40 € pro Stunde bezahlen
- (3) 41-50 € pro Stunde bezahlen
- (4) 51-60 € pro Stunde bezahlen
- (5) 61-70 € pro Stunde bezahlen
- (6) Mehr als 70 € pro Stunde bezahlen
- (7) Weiß nicht

3.2 Wie wird die Beratungsleistung Ihrer Einrichtung finanziert?

- (1) Die Beratungsleistung wird durch Gebühren der Kunden finanziert.
- (2) Die Beratungsleistung wird durch den Träger finanziert.
- (3) Die Beratungsleistung wird durch öffentliche Mittel finanziert.
- (4) Die Beratungsleistung wird durch Spenden finanziert.
- (5) Sonstiges

3.2.1 *Sie geben an, dass die Beratungsleistung durch Gebühren der Kunden finanziert wird. In welchem Ausmaß?*

- (1) teilweise
- (2) kostendeckend

3.2.2 *Sie geben an, dass die Beratungsleistung durch den Träger finanziert wird. In welchem Ausmaß?*

- (1) teilweise
- (2) kostendeckend

3.2.3 *Sie geben an, dass die Beratungsleistung durch öffentliche Mittel finanziert wird. In welchem Ausmaß?*

- (1) teilweise
- (2) kostendeckend

3.2.4 *Sie geben an, dass die Beratungsleistung durch öffentliche Mittel finanziert wird. Durch welchen Akteur?*

- (1) EU
- (2) Bund
- (3) Land
- (4) Kommune
- (5) Bundesagentur für Arbeit

3.2.5 *Sie geben an, dass die Beratungsleistung durch Spenden finanziert wird. In welchem Ausmaß?*

- (1) teilweise
- (2) kostendeckend

3.3 Wie hoch sind die Kosten, die in Ihrer Einrichtung durch die Erbringung der Beratungsleistung entstehen (Personalkosten, Räumlichkeiten, Ausstattung etc.)?

- (8) 1-10 € pro Stunde
- (9) 11-20 € pro Stunde
- (1) 21-30 € pro Stunde
- (2) 31-40 € pro Stunde
- (3) 41-50 € pro Stunde
- (4) 51-60 € pro Stunde
- (5) 61-70 € pro Stunde
- (6) Mehr als 70 € pro Stunde
- (7) Weiß nicht

4. Beratungsprozess

4.1 Welche Form der Beratung bieten Sie in Ihrer Einrichtung an? (Mehrfachnennungen möglich)

- (1) Persönliches Gespräch in der Einrichtung innerhalb fester Sprechzeiten
- (2) Persönliches Gespräch in der Einrichtung nach Terminvereinbarung
- (3) Persönliches Gespräch in der Einrichtung nach Verfügbarkeit (ohne Terminvereinbarung oder Sprechzeiten)
- (4) Persönliches Gespräch außerhalb der Einrichtung
- (5) Gruppenberatung in der Einrichtung
- (6) Gruppenberatung außerhalb der Einrichtung
- (7) Telefonische Beratung
- (8) Niedrigschwellige Angebote z.B. in Jugendtreffs, Stadteilläden, bei Messen/Veranstaltungen etc.
- (9) Schriftliche Beratung
- (10) E-Mail-Beratung
- (11) Online-Chat-Beratung
- (12) Online-Forum
- (13) Sonstige

4.2 Führen Ihre Berater oder das Personal am Empfang vor der eigentlichen Beratung üblicherweise ein Vorabgespräch mit den potenziellen Klienten durch?

- (1) Ja, immer
- (2) Ja, manchmal
- (3) Nein

4.2.1 *Wenn ja, wer führt diese Beratung durch? (Mehrfachnennungen möglich)*

- (1) Berater
- (2) Personal am Empfang

4.3 **Welche der folgenden Aspekte treffen auf die Vorabgespräche in Ihrer Einrichtung zu? Im Vorabgespräch ...** (Mehrfachnennungen möglich)

- (1) ...wird der Beratungsbedarf des potenziellen Kunden erhoben (Anliegen klären).
- (2) ...stellen die Berater ihr Kompetenz- und Qualifikationsprofil dar.
- (3) ...stellen die Berater ihre Arbeitsweise vor.
- (4) ...werden die Erwartungen an die Beratung beiderseits geklärt.
- (5) ...wird entschieden, ob Beratungsbedarf und Beratungsangebot sich decken.
- (6) ...wird bei Bedarf an einen anderen passenden Beratungsdienstleister weiterverwiesen.
- (7) ...wird ein konkreter und verbindlicher Vertrag geschlossen (inkl. Terminvereinbarung, Honorarvereinbarung, Zielvereinbarung).

4.4 **Wie schnell können Sie in Ihrer Einrichtung dem Ratsuchenden Beratung anbieten?**

- (1) Die Beratung kann am Tag der Kontaktaufnahme erfolgen
- (2) 1 Tag bis zu 1 Woche
- (3) 1-2 Wochen
- (4) 2-4 Wochen
- (5) Länger als 4 Wochen

4.5 **Welche Medien stehen Ihren Kunden neben dem Beratungsgespräch als Informationsquelle in Ihrer Einrichtung zur Verfügung?** (Mehrfachnennungen möglich)

- (1) Homepage der Einrichtung
- (2) Datenbank(en) der Einrichtung
- (3) Datenbank(en) anderer Einrichtungen
- (4) Informationsmaterial (Flyer, Broschüren)
- (5) Internet
- (6) Sonstige

4.6 Welche Informationen erhalten Kunden auf der Website Ihrer Einrichtung? (Mehrfachnennungen möglich)

- (1) Informationen über die Beratungsangebote der Einrichtung
- (2) Informationen zu Hintergrund und Zielsetzungen der Einrichtung
- (3) Informationen zu den in Ihrer Einrichtung tätigen Beratern
- (4) Informationen über Ausbildungen, Berufe, Studiengänge, Weiterbildungen, Arbeitsmarkt etc.
- (5) Informationen über finanzielle Leistungen
- (6) Verweise auf Beratungsangebote anderer Einrichtungen
- (7) Verweise auf eigene Bildungsangebote
- (8) Verweise auf Bildungsangebote anderer Einrichtungen

4.7 Welche Interaktionsmöglichkeiten bietet die Website Ihrer Einrichtung? (Mehrfachnennungen möglich)

- (1) Elektronische Anmeldung für Beratungsangebote
- (2) Informationsweitergabe zu Beratungsmöglichkeiten per E-Mail
- (3) Zugang zu Beratungsdatenbank(en) Ihrer Einrichtung
- (4) Sonstige

4.8 Erhält jeder Kunde in Ihrer Einrichtung einen festen Ansprechpartner?

- (1) Ja
- (2) Nein

4.9 Die Beratungsleistung erfolgt in Ihrer Einrichtung ...

- (1) ... zeitlich und räumlich getrennt von anderen Dienstleistungen in Ihrer Einrichtung.
- (2) ... in Verbindung mit Angeboten der schulischen Bildung.
- (3) ... in Verbindung mit Ausbildungsangeboten.
- (4) ... in Verbindung mit Angeboten der Hochschulbildung.
- (5) ... in Verbindung mit Weiterbildungs- und Qualifizierungsangeboten.
- (6) ... in Verbindung mit Aktivitäten zur Vermittlung in Ausbildung und Beschäftigung.
- (7) ... in Verbindung mit Angeboten zur sozialen Integration.
- (8) ... in Verbindung mit sonstigen Bildungsangeboten

4.10 Welche der nachfolgenden Aussagen charakterisieren die Beratungen in Ihrer Einrichtung? Die Beratung soll ...

	1 "sehr wichtig"	2	3	4	5 "un- wichtig"	Weiß nicht
... zur Persönlichkeitsentwicklung des Ratsuchenden beitragen.	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
... den Berufsfindungsprozess unterstützen.	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
... Orientierungs- und Entscheidungshilfe für die Ratsuchenden bieten.	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
... helfen, die Qualifikationen der Ratsuchenden an die Erfordernisse des Arbeitsmarktes anzupassen.	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
... die Realisierbarkeit der Weiterbildungs- bzw. Entwicklungswünsche der Ratsuchenden kritisch prüfen.	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
... die Entwicklungschancen der Ratsuchenden ausgehend von Ihren Fähigkeiten und Bedürfnissen erörtern.	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
... den Ratsuchenden zur Reflexion über seine Kompetenzen befähigen.	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
... den Ratsuchenden bei der Realisierung seiner beruflichen Vorstellungen unterstützen.	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
... die gesellschaftliche Integration des Ratsuchenden unterstützen.	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
... (Bildungs)-Benachteiligungen abbauen.	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
... den Ratsuchenden befähigen, selbstständig Entscheidungen zu treffen.	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)

4.11 Die Beratung einer Person kann mehr oder weniger stark vom Berater gesteuert oder beeinflusst werden. Dabei kann der Berater einerseits die Rolle des „unterstützenden Zuhörers“ einnehmen oder andererseits die des „steuernden Erklärs“. Wo würden Sie die Beratungen in Ihrer Einrichtung aufgrund Ihres Beratungsverständnisses auf einer Skala von 1 (Steuernder Erklärer) bis 5 (Unterstützender Zuhörer) einordnen?

- (1) 1 "Steuernder Erklärer"
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5 "Unterstützender Zuhörer"
- (6) Weiß nicht

4.12 Wie lange dauert durchschnittlich ein Beratungsgespräch in Ihrer Einrichtung?

- (1) 1-15 Minuten
- (2) 16-30 Minuten
- (3) 31-60 Minuten
- (4) 61-90 Minuten
- (5) Über 90 Minuten

4.13 Wie viele Beratungsgespräche werden durchschnittlich in Ihrer Einrichtung mit jedem Kunden bis zur abschließenden Erledigung des Beratungsanliegens durchgeführt?

- (1) 1 Beratungsgespräch
- (2) 2-3 Beratungsgespräche
- (3) 3-5 Beratungsgespräche
- (4) 6-10 Beratungsgespräche
- (5) Mehr als 10 Beratungsgespräche

4.14 Welche Instrumente setzen Sie bei Ihren Beratungen ein?
(Mehrfachnennungen möglich)

- (1) Offenes Gespräch
- (2) Leitfadengestütztes Gespräch
- (3) Gesprächs- und Fragetechniken
- (4) Fragebogen
- (5) Checklisten
- (6) Eignungstests
- (7) Kompetenzpass, Berufswahlpass usw.
- (8) Gesprächsprotokolle
- (9) Schriftliche Vereinbarungen
- (10) Sonstige

5. Qualität der Beratung

5.1 Welche Ausbildung hat das Beratungspersonal in Ihrer Einrichtung?

- (1) Hochschulstudium
- (2) Aufbaustudium
- (3) Berufliche Ausbildung
- (4) Zertifizierte Zusatzqualifikationen

5.1.1 Sie haben angegeben, dass Ihr Beratungspersonal ein Hochschulstudium absolviert hat. Welche Fachrichtung? (Mehrfachnennungen möglich)

- (1) Pädagogik
- (2) Sozialwissenschaften, Soziologie
- (3) Lehramt
- (4) Sozialpädagogik
- (5) Psychologie
- (6) Wirtschaftswissenschaften/Betriebswirtschaft
- (7) Jura
- (8) Naturwissenschaften
- (9) Sonstige

5.1.2 Sie haben angegeben, dass Ihr Beratungspersonal ein Aufbaustudium absolviert hat. Welches Aufbaustudium? (Mehrfachnennungen möglich)

- (1) Personenzentrierte Beratungswissenschaften
- (2) Organisationszentrierte Beratungswissenschaften
- (3) Sonstige

5.1.3 Sie haben angegeben, dass Ihr Beratungspersonal eine berufliche Ausbildung absolviert hat. Welche Ausbildung? (Mehrfachnennungen möglich)

- (1) in den Bereichen Soziales, Erziehung, Gesundheit
- (2) im kaufmännisch verwaltenden Bereich
- (3) im handwerklich/produzierenden Bereich
- (4) Sonstige

5.1.4 Sie haben angegeben, dass Ihr Beratungspersonal zertifizierte Zusatzqualifikationen erworben hat. Welche zertifizierten Zusatzqualifikationen? (Mehrfachnennungen möglich)

- (1) Berufs- und Karriereberatung
- (2) Laufbahnberater
- (3) Erwachsenenbildner
- (4) Coach
- (5) Supervisor
- (6) Systemische Beratung

(7) TZI (Themenzentrierte Interaktion)

(8) Sonstige

5.2 Welche der folgenden Berater-Kompetenzen sind in Ihrer Einrichtung von besonderer Bedeutung?

	1 "sehr wichtig"	2	3	4	5 "un- wichtig"	Weiß nicht
Berufserfahrung	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
Kenntnisse über Beratungsmethoden und -konzepte	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
Betriebswirtschaftliche Kenntnisse	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
Kommunikationskompetenz	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
Medienkompetenz (Internet; Datenbanken etc.)	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
Selbstreflexionskompetenz	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
Interkulturelle Kompetenz	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
Psychologische Kompetenz	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
Fremdsprachenkenntnisse	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
Allgemeine Kenntnisse über nationale schulische und berufliche Bildungsgänge	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
Allgemeine Kenntnisse über internationale schulische und berufliche Bildungsgänge	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
Allgemeine Kenntnisse über gesetzliche Fördermöglichkeiten	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
Allgemeine Kenntnisse über regionale, nationale und internationale Förderprogramme	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
Allgemeine Kenntnisse über den Arbeitsmarkt	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
Grundlegende Rechtskenntnisse	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
Sonstiges	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)

5.3 Mit welchen Instrumenten wird eine kontinuierliche Qualifizierung und Weiterbildung der Berater in Ihrer Einrichtung sichergestellt? (Mehrfachnennungen möglich)

- (1) Fortbildungsangebote zu Beratungsmethoden und -instrumenten
- (2) Fortbildungsangebote zu beraterbezogenem Fachwissen
- (3) Interkulturelles Training
- (4) Supervision
- (5) Systematische Erfassung und Auswertung der Beratungsgespräche
- (6) Regelmäßig stattfindende Reflexionsforen (z.B. interne Workshops, Feedback-Runden etc.)
- (7) Zielvereinbarungsgespräche
- (8) Sonstiges
- (9) Keine

5.3.1 Sie haben Fortbildungsangebote zu beraterbezogenem Fachwissen angekreuzt. Zu welchem beraterbezogenen Fachwissen?

- (1) Gesetzliche Bestimmungen zu Bildungs-, Berufs- und Beschäftigungsberatung
- (2) Betriebswirtschaft
- (3) Umgang mit EDV und neuen Medien
- (4) Personalentwicklung
- (5) Jugendbildung
- (6) Erwachsenenbildung
- (7) Qualitätsmanagement
- (8) Psychologie
- (9) Gender
- (10) Arbeitsmarktpolitik
- (11) Bildung/Berufskunde/ Qualifikationsentwicklung
- (12) Sozialleistungen/Leistungsrecht

5.4 Existiert in Ihrer Einrichtung ein Leitbild?

- (1) Ja
- (2) Nein
- (3) Weiß nicht

5.5 Für welche Bereiche existieren in Ihrer Einrichtung Qualitätsstandards? (Mehrfachnennungen möglich)

- (1) Standards zu den strukturellen Rahmenbedingungen
- (2) Standards zum Beratungsprozess
- (3) Standards zur Wirkungsqualität
- (4) Es existieren keinerlei Qualitätsstandards

5.5.1 *Sie haben Standards zu den strukturellen Rahmenbedingungen angegeben. Welche Standards? (Mehrfachnennungen möglich)*

- (1) Räumliche und sachliche Ausstattung
- (2) Organisation und Management
- (3) Zugang zum und Transparenz des Angebot(es)
- (4) Information und Informationsmanagement
- (5) Ethische Standards
- (6) Kompetenzen der Berater
- (7) Marketing
- (8) Sonstiges

5.5.2 *Sie haben Standards zum Beratungsprozess angegeben. Welche Standards zum Beratungsprozess? (Mehrfachnennungen möglich)*

- (1) Dokumentation des Beratungsprozesses
- (2) Vereinbarung von Beratungszielen
- (3) Beratungsmethoden und -Techniken
- (4) Strukturierte Vorbereitung der Berater auf den Beratungstermin
- (5) Planung und Koordination der Beratungstermine
- (6) Sonstiges

5.5.3 *Sie haben Standards zur Wirkungsqualität angegeben. Welche Standards zur Wirkungsqualität? (Mehrfachnennungen möglich)*

- (1) Überprüfung der Kundenzufriedenheit
- (2) Überprüfung der Kompetenzentwicklung der Kunden
- (3) Ergebnisevaluation

5.6 **Welche Instrumente der Qualitätssicherung setzen Sie in Ihrer Einrichtung ein? (Mehrfachnennungen möglich)**

- (1) Selbstevaluation
- (2) Zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem (ISO, EFQM)
- (3) Fremdevaluation
- (4) Zielvereinbarungen
- (5) Controllingverfahren zur Zielnachhaltung
- (6) Regelmäßige Weiterbildung des Personals
- (7) Supervision
- (8) Hospitation
- (9) Bedarfsanalyse
- (10) Arbeitsmarktanalyse
- (11) Kundenbefragungen
- (12) Statistik der Neukundengewinnung durch Empfehlung
- (13) Stammkundenstatistik
- (14) Verbleibsstatistik
- (15) Sonstiges

(16) Keine

6. Kooperationen und Netzwerke

6.1 Mit welchen Akteuren kooperiert Ihre Einrichtung im Zusammenhang mit Ihren Beratungsangeboten? (Mehrfachnennungen möglich)

- (1) Arbeitsagenturen
- (2) Berufsinformationszentrum
- (3) ARGE
- (4) Optionskommune
- (5) Sozialamt
- (6) Kommunale Jugendhilfe
- (7) Kommunale Weiterbildungsberatung
- (8) Kommunale Integrationsberatung
- (9) Jugendgerichtshilfe
- (10) Hochschule, Hochschulumfeld (privat/öffentlich)
- (11) Schule
- (12) Berufskolleg
- (13) Volkshochschule
- (14) Berufsgenossenschaft
- (15) Berufsförderungsdienst der Bundeswehr
- (16) Rentenversicherungsträger
- (17) Arbeitgeberverband
- (18) Handwerkskammer
- (19) Industrie- und Handelskammer
- (20) Gewerkschaft
- (21) Berufsverband
- (22) Rehaträger bzw. -verband
- (23) Verbraucherschutz
- (24) Partei
- (25) Berufsförderungswerk
- (26) Berufsbildungswerk
- (27) Kirchengemeinde
- (28) Einrichtung in sozialer Trägerschaft (Wohlfahrtsverbände etc.)
- (29) Migrationsberatungsstelle
- (30) Frauenberatungsstelle
- (31) Verein
- (32) Stiftung
- (33) Bürgerinitiative
- (34) Selbsthilfegruppe
- (35) Großunternehmen
- (36) Personalberater
- (37) Coaching, Private Karriere- und Laufbahnberatung
- (38) Zeitarbeitsfirma
- (39) Sonstige Weiterbildungsträger

6.1.1 *Sie haben Schule angegeben. Welche Schulform?*

- (1) Grundschule
- (2) Gesamtschule
- (3) Sonderschule
- (4) Hauptschule
- (5) Realschule
- (6) Gymnasium
- (7) Berufsschule
- (8) Privatschule

6.2 **Zu welchem Zweck kooperieren Sie mit diesen Akteuren?** (Mehrfachnennungen möglich)

- (1) Austausch und Information über regionale (Aus)-Bildungsangebote
- (2) Finanzierung des Beratungsangebotes
- (3) Durchführung von Bedarfsanalysen
- (4) Durchführung von Arbeitsmarktanalysen
- (5) Gemeinsame Vermarktung
- (6) Gemeinsame Produkt-/Konzeptentwicklung
- (7) Durchführung gemeinsamer Projekte
- (8) Erarbeitung gemeinsamer Positionen zur Beratungsarbeit
- (9) Zusammenführung der Bildungs- und Beratungsangebote in einer Datenbank
- (10) Rekrutierung von Personal
- (11) Weiterbildung des eigenen Personals
- (12) Vermittlung von Kunden in Weiterbildung
- (13) Vermittlung von Kunden in Ausbildung
- (14) Vermittlung Kunden in Arbeit
- (15) Vermittlung von Kunden in weiterführende Beratung
- (16) Vermittlung von Kunden in Bildungsangebote
- (17) Kooperation gesetzlich vorgeschrieben
- (18) Sonstige

6.3 **Wie erfolgt die Kooperation/Netzwerkarbeit?** (Mehrfachnennungen möglich)

- (1) Formale Vereinbarungen/Kooperationsformular
- (2) Regelmäßige Informationstreffen
- (3) Weitergabe von Informationen über andere Beratungsdienste im Rahmen der Beratungsarbeit
- (4) Beratungen in einrichtungsübergreifenden Beraterteams
- (5) Gemeinsame Fort- und Weiterbildungen
- (6) Gegenseitiger Verweis auf den jeweiligen Internetseiten (Links)
- (7) Sonstige Formen der Netzwerkarbeit

Ergebnisse der Befragung von Anbietern von Bildungs-, Berufs- und Beschäftigungsberatung

1. Strukturdaten

1.1 Für welche der folgenden Themenschwerpunkte haben Sie in Ihrer Einrichtung spezifische Angebote?

(Mehrfachnennungen möglich)

		dichotomisierter Akteur					
		alle anderen Akteure		Schule		Total	
		Count	Column N %	Count	Column N %	Count	Column N %
	Lernberatung	1.284	25,6%	1.637	71,9%	2.921	40,1%
	Weiterbildungs-/Qualifizierungsberatung	2.405	48,0%	406	17,8%	2.811	38,6%
	Berufswahlberatung	1.526	30,5%	1.126	49,5%	2.652	36,4%
	Schullaufbahnberatung	609	12,2%	1.893	83,1%	2.502	34,3%
	Ausbildungsberatung	1.496	29,9%	765	33,6%	2.261	31,0%
	Schulwahlberatung	492	9,8%	1.438	63,2%	1.930	26,5%
	Sozialberatung	1.594	31,8%	307	13,5%	1.901	26,1%
	Beratung zur sozialen Integration von Ausländern/Menschen mit Migrationshintergrund	1.464	29,2%	402	17,7%	1.866	25,6%
	Berufsberatung	1.137	22,7%	668	29,3%	1.805	24,8%
	Beratung zur Integration benachteiligter Personen (z.B. behinderte Menschen)	1.164	23,2%	428	18,8%	1.592	21,8%
	Sonstige	1.354	27,0%	179	7,9%	1.533	21,0%
	Beratung im Zusammenhang mit Arbeitsvermittlung	1.382	27,6%	169	7,4%	1.551	21,3%
	Karriereberatung/Laufbahnberatung/Coaching	1.412	28,2%	97	4,3%	1.509	20,7%
	Psychologische Beratung	1.051	21,0%	428	18,8%	1.479	20,3%
	Wiedereinstiegsberatung	1.221	24,4%	80	3,5%	1.301	17,9%
	Beratung über finanzielle Leistungen	1.126	22,5%	55	2,4%	1.181	16,2%
	Studienberatung	681	13,6%	338	14,8%	1.019	14,0%
	Arbeitgeberberatung	967	19,3%	25	1,1%	992	13,6%
	Personalberatung	762	15,2%	161	7,1%	923	12,7%
	Existenzgründerberatung	908	18,1%	17	0,7%	925	12,7%
	Freiwilligendienste-Beratung (Freiwilliges Soziales Jahr, Zivildienst etc.)	476	9,5%	88	3,9%	564	7,7%
	Rechtsberatung	467	9,3%	22	1,0%	489	6,7%
	Schuldnerberatung	415	8,3%	18	0,8%	433	5,9%
	Unsere Einrichtung bietet keine Beratung an	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
	Total	5.011	100,0%	2.277	100,0%	7.288	100,0%

1.2 Ihre Einrichtung/Organisation ist...

		dichotomisierter Akteur					
		alle anderen Akteure		Schule		Total	
		Count	Column N %	Count	Column N %	Count	Column N %
	... eine Einrichtung/Organisation/Institution, die auch Beratungsdienstleistungen anbietet.	3.401	67,9%	2.186	96,0%	5.587	76,7%
	... eine Einrichtung/Organisation/Institution, die im Schwerpunkt Beratungsdienstleistungen anbietet.	972	19,4%	39	1,7%	1.011	13,9%
	... ein Dachverband/Interessenverband/Berufsverband etc...	638	12,7%	52	2,3%	690	9,5%
	Total	5.011	100,0%	2.277	100,0%	7.288	100,0%

1.3 Welche weiteren Dienstleistungen im Bereich Bildung-, Beruf und Beschäftigung bietet Ihre Einrichtung an?

(Mehrfachnennungen möglich)

		dichotomisierter Akteur					
		alle anderen Akteure		Schule		Total	
		Count	Column N %	Count	Column N %	Count	Column N %
	Erwachsenenbildung, berufliche Weiterbildung/Weiterqualifizierung	2.739	54,7%	253	11,1%	2.992	41,1%
	Schulische Bildung (Allgemein bildende Schule)	577	11,5%	2.065	90,7%	2.642	36,3%
	Sonstiges	1.972	39,4%	145	6,4%	2.117	29,1%
	Angebote zur sozialen Integration	1.812	36,2%	286	12,6%	2.098	28,8%
	Vermittlung in Ausbildung und Beschäftigung	1.411	28,2%	111	4,9%	1.522	20,9%
	Berufsausbildung (schulisch, betrieblich, außerbetrieblich)	1.121	22,4%	390	17,1%	1.511	20,7%
	Hochschulbildung	413	8,3%	22	1,0%	435	6,0%
	Total	5.005	100,0%	2.277	100,0%	7.282	100,0%

1.4 Zu welchem Akteur/welcher Institution gehört Ihre Einrichtung?

		dichotomisierter Akteur					
		alle anderen Akteure		Schule		Total	
		Count	Column N %	Count	Column N %	Count	Column N %
	Schule (privat/öffentlich)	0	0,0%	2.277	100,0%	2.277	31,2%
	Einrichtung in sozialer Trägerschaft (Wohlfahrtsverbände etc.)	839	16,7%	0	0,0%	839	11,5%
	Sonstige Einrichtung	695	13,9%	0	0,0%	695	9,5%
	Sonstige Weiterbildungsträger	482	9,6%	0	0,0%	482	6,6%
	Volkshochschule	354	7,1%	0	0,0%	354	4,9%
	Unternehmen	344	6,9%	0	0,0%	344	4,7%
	Coaching, Private Berufs-, Karriere- und Laufbahnberatung	324	6,5%	0	0,0%	324	4,4%
	Hochschule, Hochschulumfeld (privat/öffentlich)	303	6,0%	0	0,0%	303	4,2%
	Kommunale Jugendhilfe	223	4,5%	0	0,0%	223	3,1%
	Sozialamt	135	2,7%	0	0,0%	135	1,9%
	Migrationsberatungsstelle	126	2,5%	0	0,0%	126	1,7%
	Industrie- und Handelskammer	124	2,5%	0	0,0%	124	1,7%
	Berufsverband	106	2,1%	0	0,0%	106	1,5%
	Personalberatung	103	2,1%	0	0,0%	103	1,4%
	Kirchengemeinde	85	1,7%	0	0,0%	85	1,2%
	Arbeitgeberverband	82	1,6%	0	0,0%	82	1,1%
	Zeitarbeitsfirma	81	1,6%	0	0,0%	81	1,1%
	Frauenberatungsstelle	77	1,5%	0	0,0%	77	1,1%
	Arbeitsagenturen	76	1,5%	0	0,0%	76	1,0%
	Optionskommune	64	1,3%	0	0,0%	64	0,9%
	Handwerkskammer	46	0,9%	0	0,0%	46	0,6%
	Gewerkschaft	44	0,9%	0	0,0%	44	0,6%
	Kommunale Integrationsberatung	42	0,8%	0	0,0%	42	0,6%
	Stiftung	41	0,8%	0	0,0%	41	0,6%
	Berufsbildungswerk	38	0,8%	0	0,0%	38	0,5%
	Berufsförderungswerk	31	0,6%	0	0,0%	31	0,4%
	Berufsgenossenschaft	27	0,5%	0	0,0%	27	0,4%
	ARGE	26	0,5%	0	0,0%	26	0,4%
	Selbsthilfegruppe	22	0,4%	0	0,0%	22	0,3%
	Jugendgerichtshilfe	15	0,3%	0	0,0%	15	0,2%
	Kommunale Weiterbildungsberatung	15	0,3%	0	0,0%	15	0,2%
	Rehaträger bzw. -verband	10	0,2%	0	0,0%	10	0,1%
	Verbraucherschutz	8	0,2%	0	0,0%	8	0,1%
	Rentenversicherungsträger	8	0,2%	0	0,0%	8	0,1%
	Bürgerinitiative	6	0,1%	0	0,0%	6	0,1%
	Berufsförderungsdienst der Bundeswehr	5	0,1%	0	0,0%	5	0,1%
	Partei	4	0,1%	0	0,0%	4	0,1%
	Total	5.011	100,0%	2.277	100,0%	7.288	100,0%

1.4.1 Sie haben Hochschule, Hochschulumfeld (privat/öffentlich) angegeben. Welches Hochschulumfeld?

		dichotomisierter Akteur					
		alle anderen Akteure		Schule		Total	
		Count	Column N %	Count	Column N %	Count	Column N %
	Universität	82	27,1%	0	0,0%	82	27,1%
	Fachhochschule	63	20,8%	0	0,0%	63	20,8%
	Zentrale Studienberatung	50	16,5%	0	0,0%	50	16,5%
	ASTA	39	12,9%	0	0,0%	39	12,9%
	Private Hochschule	35	11,6%	0	0,0%	35	11,6%
	Studentenwerk	33	10,9%	0	0,0%	33	10,9%
	Akademisches Auslandsamt	1	0,3%	0	0,0%	1	0,3%
	Total	303	100,0%	0	0,0%	303	100,0%

1.4.2 Sie haben Schule angegeben. Welche Schulform?

		dichotomisierter Akteur					
		alle anderen Akteure		Schule		Total	
		Count	Column N %	Count	Column N %	Count	Column N %
	Grundschule	0	0,0%	703	30,9%	703	30,9%
	Sonderschule	0	0,0%	332	14,6%	332	14,6%
	Gymnasium	0	0,0%	284	12,5%	284	12,5%
	Realschule	0	0,0%	255	11,2%	255	11,2%
	Hauptschule	0	0,0%	246	10,8%	246	10,8%
	Berufsschule	0	0,0%	219	9,6%	219	9,6%
	Privatschule	0	0,0%	128	5,6%	128	5,6%
	Gesamtschule	0	0,0%	105	4,6%	105	4,6%
	Total	0	0,0%	2.272	100,0%	2.272	100,0%

1.4.3 Sie haben Einrichtung in sozialer Trägerschaft (Wohlfahrtsverbände, etc.) angegeben. Welche Einrichtungen in sozialer Trägerschaft (Wohlfahrtsverbände, etc.)?

		dichotomisierter Akteur					
		alle anderen Akteure		Schule		Total	
		Count	Column N %	Count	Column N %	Count	Column N %
	Diakonisches Werk	198	23,6%	0	0,0%	198	23,6%
	Arbeiterwohlfahrt	186	22,2%	0	0,0%	186	22,2%
	Sonstige soziale Trägerschaft	147	17,5%	0	0,0%	147	17,5%
	Caritas	146	17,4%	0	0,0%	146	17,4%
	Paritätischer Wohlfahrtsverband	77	9,2%	0	0,0%	77	9,2%
	Internationaler Bund	32	3,8%	0	0,0%	32	3,8%
	Deutsches Rotes Kreuz	22	2,6%	0	0,0%	22	2,6%
	Malteser Hilfsdienst	19	2,3%	0	0,0%	19	2,3%
	keine Angabe	10	1,2%	0	0,0%	10	1,2%
	Arbeiter-Samariter-Bund	2	0,2%	0	0,0%	2	0,2%
	Total	839	100,0%	0	0,0%	839	100,0%

1.4.3.1 Sie haben Caritas angekreuzt. In welcher Institution?

		dichotomisierter Akteur					
		alle anderen Akteure		Schule		Total	
		Count	Column N %	Count	Column N %	Count	Column N %
	Sonstiges	137	93,8%	0	0,0%	137	93,8%
	Behindertenanstalt	5	3,4%	0	0,0%	5	3,4%
	Krankenhaus	2	1,4%	0	0,0%	2	1,4%
	Sozialstation	1	0,7%	0	0,0%	1	0,7%
	Alten- oder Pflegeheim	1	0,7%	0	0,0%	1	0,7%
	keine Angabe	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
	Kindergarten (Kindertagesstätte)	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
	Total	146	100,0%	0	0,0%	146	100,0%

1.4.3.2 Sie haben Arbeiterwohlfahrt angekreuzt. In welcher Institution?

		dichotomisierter Akteur					
		alle anderen Akteure		Schule		Total	
		Count	Column N %	Count	Column N %	Count	Column N %
	Sonstiges	156	83,9%	0	0,0%	156	83,9%
	Alten- oder Pflegeheim	12	6,5%	0	0,0%	12	6,5%
	Behindertenanstalt	7	3,8%	0	0,0%	7	3,8%
	Kindergarten (Kindertagesstätte)	5	2,7%	0	0,0%	5	2,7%
	keine Angabe	3	1,6%	0	0,0%	3	1,6%
	Sozialstation	3	1,6%	0	0,0%	3	1,6%
	Krankenhaus	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
	Total	186	100,0%	0	0,0%	186	100,0%

1.4.3.3 Sie haben Deutsches Rotes Kreuz angekreuzt. In welcher Institution?

		dichotomisierter Akteur					
		alle anderen Akteure		Schule		Total	
		Count	Column N %	Count	Column N %	Count	Column N %
	Sonstiges	21	95,5%	0	0,0%	21	95,5%
	Alten- oder Pflegeheim	1	4,5%	0	0,0%	1	4,5%
	keine Angabe	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
	Sozialstation	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
	Kindergarten (Kindertagesstätte)	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
	Behindertenanstalt	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
	Krankenhaus	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
	Total	22	100,0%	0	0,0%	22	100,0%

1.4.3.4 Sie haben Malteser Hilfsdienst angekreuzt. In welcher Institution?

		dichotomisierter Akteur					
		alle anderen Akteure		Schule		Total	
		Count	Column N %	Count	Column N %	Count	Column N %
	Sonstiges	17	89,5%	0	0,0%	17	89,5%
	Sozialstation	2	10,5%	0	0,0%	2	10,5%
	keine Angabe	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
	Kindergarten (Kindertagesstätte)	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
	Behindertenanstalt	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
	Alten- oder Pflegeheim	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
	Krankenhaus	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
	Total	19	100,0%	0	0,0%	19	100,0%

1.4.3.5 sie haben Arbeiter-Samariter-Bund angekreuzt. In welcher Institution?

		dichotomisierter Akteur					
		alle anderen Akteure		Schule		Total	
		Count	Column N %	Count	Column N %	Count	Column N %
	Sonstiges	2	100,0%	0	0,0%	2	100,0%
	keine Angabe	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
	Sozialstation	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
	Kindergarten (Kindertagesstätte)	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
	Behindertenanstalt	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
	Alten- oder Pflegeheim	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
	Krankenhaus	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
	Total	2	100,0%	0	0,0%	2	100,0%

1.4.3.6 Sie haben Paritätischer Wohlfahrtsverband angekreuzt. In welcher Institution?

		dichotomisierter Akteur					
		alle anderen Akteure		Schule		Total	
		Count	Column N %	Count	Column N %	Count	Column N %
	Krankenhaus	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
	Alten- oder Pflegeheim	1	1,3%	0	0,0%	1	1,3%
	Behindertenanstalt	5	6,5%	0	0,0%	5	6,5%
	Kindergarten (Kindertagesstätte)	1	1,3%	0	0,0%	1	1,3%
	Sozialstation	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
	Sonstiges	69	89,6%	0	0,0%	69	89,6%
	keine Angabe	1	1,3%	0	0,0%	1	1,3%

1.4.3.7 Sie haben Diakonisches Werk angekreuzt. In welcher Institution?

		dichotomisierter Akteur					
		alle anderen Akteure		Schule		Total	
		Count	Column N %	Count	Column N %	Count	Column N %
	Sonstiges	183	92,4%	0	0,0%	183	92,4%
	Behindertenanstalt	7	3,5%	0	0,0%	7	3,5%
	Alten- oder Pflegeheim	3	1,5%	0	0,0%	3	1,5%
	keine Angabe	2	1,0%	0	0,0%	2	1,0%
	Sozialstation	2	1,0%	0	0,0%	2	1,0%
	Krankenhaus	1	0,5%	0	0,0%	1	0,5%
	Kindergarten (Kindertagesstätte)	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
	Total	198	100,0%	0	0,0%	198	100,0%

1.4.3.8 Sie haben Internationaler Bund angekreuzt. In welcher Institution?

		dichotomisierter Akteur					
		alle anderen Akteure		Schule		Total	
		Count	Column N %	Count	Column N %	Count	Column N %
	Sonstiges	32	100,0%	0	0,0%	32	100,0%
	keine Angabe	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
	Sozialstation	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
	Kindergarten (Kindertagesstätte)	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
	Behindertenanstalt	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
	Alten- oder Pflegeheim	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
	Krankenhaus	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
	Total	32	100,0%	0	0,0%	32	100,0%

1.4.3.9 Sie haben Sonstige soziale Träger angekreuzt. In welcher Institution?

		dichotomisierter Akteur					
		alle anderen Akteure		Schule		Total	
		Count	Column N %	Count	Column N %	Count	Column N %
	Sonstiges	142	95,9%	0	0,0%	142	95,9%
	Behindertenanstalt	3	2,0%	0	0,0%	3	2,0%
	Kindergarten (Kindertagesstätte)	2	1,4%	0	0,0%	2	1,4%
	keine Angabe	1	0,7%	0	0,0%	1	0,7%
	Sozialstation	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
	Alten- oder Pflegeheim	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
	Krankenhaus	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
	Total	148	100,0%	0	0,0%	148	100,0%

1.4.4 Sie haben Migrationsberatungsstelle angekreuzt. Welcher Art?

		dichotomisierter Akteur					
		alle anderen Akteure		Schule		Total	
		Count	Column N %	Count	Column N %	Count	Column N %
	Jugendmigrationsdienst	77	62,1%	0	0,0%	77	62,1%
	Sonstige	27	21,8%	0	0,0%	27	21,8%
	Migrationsberatung	20	16,1%	0	0,0%	20	16,1%
	Total	124	100,0%	0	0,0%	124	100,0%

1.5 Ihre Beratung ist in

		dichotomisierter Akteur					
		alle anderen Akteure		Schule		Total	
		Count	Column N %	Count	Column N %	Count	Column N %
	Öffentlicher Trägerschaft	1.760	35,1%	2.014	88,4%	3.774	51,8%
	Gemeinnütziger Trägerschaft	1.799	35,9%	94	4,1%	1.893	26,0%
	Privater Trägerschaft	984	19,6%	143	6,3%	1.127	15,5%
	Sonstiges	437	8,7%	19	0,8%	456	6,3%
	keine Angabe	31	0,6%	7	0,3%	38	0,5%
	Total	5.011	100,0%	2.277	100,0%	7.288	100,0%

1.8 Wie viele Berater arbeiten in Ihrer Einrichtung (Vollzeit)?

		dichotomisierter Akteur					
		alle anderen Akteure		Schule		Total	
		Count	Column N %	Count	Column N %	Count	Column N %
	1-2	1.953	52,5%	471	31,2%	2.424	46,3%
	3-5	852	22,9%	313	20,7%	1.165	22,3%
	6-10	386	10,4%	277	18,3%	663	12,7%
	11-20	211	5,7%	209	13,8%	420	8,0%
	21 und mehr	319	8,6%	240	15,9%	559	10,7%
	Total	3.721	100,0%	1.510	100,0%	5.231	100,0%

1.8 Wie viele Berater arbeiten in Ihrer Einrichtung (Teilzeit)?

		dichotomisierter Akteur					
		alle anderen Akteure		Schule		Total	
		Count	Column N %	Count	Column N %	Count	Column N %
	1-2	1.317	51,4%	506	37,7%	1.823	46,7%
	3-5	633	24,7%	348	25,9%	981	25,1%
	6-10	265	10,4%	258	19,2%	523	13,4%
	11-20	139	5,4%	137	10,2%	276	7,1%
	21 und mehr	206	8,0%	94	7,0%	300	7,7%
	Total	2.560	100,0%	1.343	100,0%	3.903	100,0%

1.9 Wie viele Personen arbeiten insgesamt in Ihrer Einrichtung (Vollzeit)?

		dichotomisierter Akteur					
		alle anderen Akteure		Schule		Total	
		Count	Column N %	Count	Column N %	Count	Column N %
	1-2	1.197	31,0%	162	8,3%	1.359	23,4%
	3-5	691	17,9%	215	11,1%	906	15,6%
	6-10	458	11,9%	314	16,2%	772	13,3%
	11-20	395	10,2%	433	22,3%	828	14,3%
	21 und mehr	1.122	29,0%	820	42,2%	1.942	33,4%
	Total	3.863	100,0%	1.944	100,0%	5.807	100,0%

1.9 Wie viele Personen arbeiten insgesamt in Ihrer Einrichtung (Teilzeit)?

		dichotomisierter Akteur					
		alle anderen Akteure		Schule		Total	
		Count	Column N %	Count	Column N %	Count	Column N %
	1-2	789	26,4%	140	8,5%	929	20,0%
	3-5	678	22,7%	347	21,0%	1.025	22,1%
	6-10	473	15,8%	440	26,6%	913	19,7%
	11-20	314	10,5%	386	23,3%	700	15,1%
	21 und mehr	734	24,6%	342	20,7%	1.076	23,2%
	Total	2.988	100,0%	1.655	100,0%	4.643	100,0%

1.10 Wie viele Personen beraten die Berater in Ihrer Einrichtung durchschnittlich pro Monat?

		dichotomisierter Akteur					
		alle anderen Akteure		Schule		Total	
		Count	Column N %	Count	Column N %	Count	Column N %
	1-10	1.051	24,4%	835	43,3%	1.886	30,2%
	11-25	939	21,8%	540	28,0%	1.479	23,7%
	26-50	937	21,7%	281	14,6%	1.218	19,5%
	51-100	654	15,2%	118	6,1%	772	12,4%
	101-200	284	6,6%	55	2,9%	339	5,4%
	201 und mehr	447	10,4%	100	5,2%	547	8,8%
	Total	4.312	100,0%	1.929	100,0%	6.241	100,0%

1.11 Wie viele Beratungen führen Sie durchschnittlich pro Monat in Ihrer Einrichtung durch?

		dichotomisierter Akteur					
		alle anderen Akteure		Schule		Total	
		Count	Column N %	Count	Column N %	Count	Column N %
	1-10	902	20,7%	621	31,1%	1.523	24,0%
	11-25	797	18,3%	550	27,6%	1.347	21,2%
	26-50	860	19,7%	366	18,3%	1.226	19,3%
	51-100	664	15,2%	165	8,3%	829	13,0%
	101-200	372	8,5%	63	3,2%	435	6,8%
	201 und mehr	555	12,7%	114	5,7%	669	10,5%
	keine Angabe	210	4,8%	116	5,8%	326	5,1%
	Total	4.360	100,0%	1.995	100,0%	6.355	100,0%

1.12 wie hat sich die Nachfrage nach Beratungen in Ihrer Einrichtung in den letzten drei Jahren verändert?

		dichotomisierter Akteur					
		alle anderen Akteure		Schule		Total	
		Count	Column N %	Count	Column N %	Count	Column N %
	Gestiegen	2.175	50,4%	1.047	52,3%	3.222	51,0%
	Gleich geblieben	1.022	23,7%	608	30,4%	1.630	25,8%
	Stark gestiegen	610	14,1%	257	12,8%	867	13,7%
	Gesunken	247	5,7%	23	1,1%	270	4,3%
	Weiß nicht	192	4,5%	60	3,0%	252	4,0%
	Stark gesunken	67	1,6%	6	0,3%	73	1,2%
	Total	4.313	100,0%	2.001	100,0%	6.314	100,0%

2. Beratungsangebote

2.1 Bieten Sie spezielle Beratungsangebote für Personen im Übergang zwischen zwei Lebensphasen an, z.B. Übergang Schule-Ausbildung?

		dichotomisierter Akteur					
		alle anderen Akteure		Schule		Total	
		Count	Column N %	Count	Column N %	Count	Column N %
Ja		2.511	56,8%	1.619	79,3%	4.130	63,9%
Nein		1.913	43,2%	423	20,7%	2.336	36,1%
Total		4.424	100,0%	2.042	100,0%	6.466	100,0%

2.1.1 Für welche Lebensphasen genau?

(Mehrfachnagen möglich)

		dichotomisierter Akteur					
		alle anderen Akteure		Schule		Total	
		Count	Column N %	Count	Column N %	Count	Column N %
	Schule-Ausbildung	1.576	62,8%	1.128	69,7%	2.704	65,5%
	Schule-Schule	592	23,6%	1.392	86,0%	1.984	48,0%
	Ausbildung-Beruf	1.184	47,2%	195	12,0%	1.379	33,4%
	Arbeitslosigkeit-Beruf	1.310	52,2%	47	2,9%	1.357	32,9%
	Schule-Studium	802	31,9%	428	26,4%	1.230	29,8%
	Beruf-Beruf (berufliche Neuorientierung)	1.036	41,3%	65	4,0%	1.101	26,7%
	Beruf-Arbeitslosigkeit	791	31,5%	34	2,1%	825	20,0%
	Kindergarten-Schule	226	9,0%	582	35,9%	808	19,6%
	Studium-Beruf	700	27,9%	33	2,0%	733	17,7%
	Elternzeit-Beruf	631	25,1%	36	2,2%	667	16,2%
	Beruf-Elternzeit	376	15,0%	34	2,1%	410	9,9%
	Beruf-Rente	364	14,5%	9	0,6%	373	9,0%
	Beruf-Erwerbsunfähigkeit	300	11,9%	2	0,1%	302	7,3%
	keine Angabe	58	2,3%	8	0,5%	66	1,6%
	Total	2.511	100,0%	1.619	100,0%	4.130	100,0%

2.2 Für welche der folgenden Zielgruppen bieten Sie Beratung an?

(Mehrfachnagen möglich)

		dichotomisierter Akteur					
		alle anderen Akteure		Schule		Total	
		Count	Column N %	Count	Column N %	Count	Column N %
	Schüler	2.183	50,1%	1.948	95,9%	4.131	64,6%
	Eltern	1.818	41,7%	1.821	89,6%	3.639	56,9%
	Arbeitnehmer	2.338	53,6%	82	4,0%	2.420	37,9%
	Arbeitslose	2.089	47,9%	79	3,9%	2.168	33,9%
	Auszubildende	1.755	40,3%	291	14,3%	2.046	32,0%
	Lehrer	1.004	23,0%	819	40,3%	1.823	28,5%
	Sonstige	1.646	37,8%	107	5,3%	1.753	27,4%
	Arbeitgeber	1.601	36,7%	44	2,2%	1.645	25,7%
	Studierende	1.130	25,9%	174	8,6%	1.304	20,4%
	Selbständige	1.282	29,4%	21	1,0%	1.303	20,4%
	Mütter in Elternzeit	1.025	23,5%	59	2,9%	1.084	17,0%
	Ausbilder	704	16,2%	84	4,1%	788	12,3%
	Väter in Elternzeit	734	16,8%	38	1,9%	772	12,1%
	Senioren	737	16,9%	13	0,6%	750	11,7%
	Zivildienstleistende	507	11,6%	46	2,3%	553	8,7%
	Freiwilligendienstleistende	526	12,1%	27	1,3%	553	8,7%
	Berufsunfähige	504	11,6%	15	0,7%	519	8,1%
	Wehrdienstleistende	435	10,0%	23	1,1%	458	7,2%
	Lehrende an Hochschulen	305	7,0%	16	0,8%	321	5,0%
	Total	4.359	100,0%	2.032	100,0%	6.391	100,0%

2.3 Wie stark sind die folgenden Zielgruppen unter den ratsuchenden in Ihrer Einrichtung insgesamt vertreten? Lehrer

		dichotomisierter Akteur					
		alle anderen Akteure		Schule		Total	
		Count	Column N %	Count	Column N %	Count	Column N %
	sehr häufig	92	9,6%	107	13,5%	199	11,4%
	2	127	13,3%	145	18,2%	272	15,5%
	3	191	20,0%	214	26,9%	405	23,1%
	4	247	25,8%	184	23,1%	431	24,6%
	selten	299	31,3%	145	18,2%	444	25,4%
	Total	956	100,0%	795	100,0%	1.751	100,0%

2.3 Wie stark sind die folgenden Zielgruppen unter den ratsuchenden in Ihrer Einrichtung insgesamt vertreten? Schüler

		dichotomisierter Akteur					
		alle anderen Akteure		Schule		Total	
		Count	Column N %	Count	Column N %	Count	Column N %
	sehr häufig	839	40,2%	1.082	56,3%	1.921	47,9%
	2	434	20,8%	377	19,6%	811	20,2%
	3	352	16,9%	260	13,5%	612	15,3%
	4	268	12,8%	128	6,7%	396	9,9%
	selten	195	9,3%	76	4,0%	271	6,8%
	Total	2.088	100,0%	1.923	100,0%	4.011	100,0%

2.3 Wie stark sind die folgenden Zielgruppen unter den ratsuchenden in Ihrer Einrichtung insgesamt vertreten? Eltern

		dichotomisierter Akteur					
		alle anderen Akteure		Schule		Total	
		Count	Column N %	Count	Column N %	Count	Column N %
	sehr häufig	373	21,5%	607	33,9%	980	27,8%
	2	402	23,2%	571	31,9%	973	27,6%
	3	467	26,9%	390	21,8%	857	24,3%
	4	317	18,3%	154	8,6%	471	13,4%
	selten	176	10,1%	69	3,9%	245	6,9%
	Total	1.735	100,0%	1.791	100,0%	3.526	100,0%

2.3 Wie stark sind die folgenden Zielgruppen unter den ratsuchenden in Ihrer Einrichtung insgesamt vertreten? Wehrdienstleistende

		dichotomisierter Akteur					
		alle anderen Akteure		Schule		Total	
		Count	Column N %	Count	Column N %	Count	Column N %
	sehr häufig	21	5,1%	0	0,0%	21	4,9%
	2	44	10,7%	1	4,8%	45	10,4%
	3	93	22,6%	2	9,5%	95	22,0%
	4	112	27,3%	10	47,6%	122	28,2%
	selten	141	34,3%	8	38,1%	149	34,5%
	Total	411	100,0%	21	100,0%	432	100,0%

2.3 Wie stark sind die folgenden Zielgruppen unter den ratsuchenden in Ihrer Einrichtung insgesamt vertreten? Zivildienstleistende

		dichotomisierter Akteur					
		alle anderen Akteure		Schule		Total	
		Count	Column N %	Count	Column N %	Count	Column N %
	sehr häufig	25	5,3%	0	0,0%	25	4,8%
	2	71	14,9%	4	8,9%	75	14,4%
	3	119	25,1%	14	31,1%	133	25,6%
	4	123	25,9%	14	31,1%	137	26,3%
	selten	137	28,8%	13	28,9%	150	28,8%
	Total	475	100,0%	45	100,0%	520	100,0%

2.3 Wie stark sind die folgenden Zielgruppen unter den ratsuchenden in Ihrer Einrichtung insgesamt vertreten? Freiwilligendienstleistende

		dichotomisierter Akteur					
		alle anderen Akteure		Schule		Total	
		Count	Column N %	Count	Column N %	Count	Column N %
	sehr häufig	54	11,1%	1	4,0%	55	10,7%
	2	80	16,4%	5	20,0%	85	16,6%
	3	123	25,2%	3	12,0%	126	24,6%
	4	109	22,3%	9	36,0%	118	23,0%
	selten	122	25,0%	7	28,0%	129	25,1%
	Total	488	100,0%	25	100,0%	513	100,0%

2.3 Wie stark sind die folgenden Zielgruppen unter den ratsuchenden in Ihrer Einrichtung insgesamt vertreten? Auszubildende

		dichotomisierter Akteur					
		alle anderen Akteure		Schule		Total	
		Count	Column N %	Count	Column N %	Count	Column N %
	sehr häufig	360	21,5%	80	28,6%	440	22,5%
	2	409	24,4%	73	26,1%	482	24,7%
	3	428	25,6%	74	26,4%	502	25,7%
	4	305	18,2%	38	13,6%	343	17,6%
	selten	172	10,3%	15	5,4%	187	9,6%
	Total	1.674	100,0%	280	100,0%	1.954	100,0%

2.3 Wie stark sind die folgenden Zielgruppen unter den ratsuchenden in Ihrer Einrichtung insgesamt vertreten? Ausbilder

		dichotomisierter Akteur					
		alle anderen Akteure		Schule		Total	
		Count	Column N %	Count	Column N %	Count	Column N %
	sehr häufig	105	16,0%	3	3,6%	108	14,6%
	2	126	19,1%	14	16,9%	140	18,9%
	3	145	22,0%	15	18,1%	160	21,6%
	4	161	24,5%	31	37,3%	192	25,9%
	selten	121	18,4%	20	24,1%	141	19,0%
	Total	658	100,0%	83	100,0%	741	100,0%

2.3 Wie stark sind die folgenden Zielgruppen unter den ratsuchenden in Ihrer Einrichtung insgesamt vertreten? Studierende

		dichotomisierter Akteur					
		alle anderen Akteure		Schule		Total	
		Count	Column N %	Count	Column N %	Count	Column N %
	sehr häufig	269	25,0%	16	9,5%	285	22,9%
	2	209	19,4%	19	11,2%	228	18,3%
	3	235	21,8%	54	32,0%	289	23,2%
	4	236	21,9%	42	24,9%	278	22,3%
	selten	127	11,8%	38	22,5%	165	13,3%
	Total	1.076	100,0%	169	100,0%	1.245	100,0%

2.3 Wie stark sind die folgenden Zielgruppen unter den ratsuchenden in Ihrer Einrichtung insgesamt vertreten? Lehrende an Hochschulen

		dichotomisierter Akteur					
		alle anderen Akteure		Schule		Total	
		Count	Column N %	Count	Column N %	Count	Column N %
	sehr häufig	15	5,2%	0	0,0%	15	4,9%
	2	35	12,0%	2	13,3%	37	12,1%
	3	66	22,7%	2	13,3%	68	22,2%
	4	87	29,9%	5	33,3%	92	30,1%
	selten	88	30,2%	6	40,0%	94	30,7%
	Total	291	100,0%	15	100,0%	306	100,0%

2.3 Wie stark sind die folgenden Zielgruppen unter den ratsuchenden in Ihrer Einrichtung insgesamt vertreten? Arbeitnehmer

		dichotomisierter Akteur					
		alle anderen Akteure		Schule		Total	
		Count	Column N %	Count	Column N %	Count	Column N %
	sehr häufig	831	37,1%	15	19,7%	846	36,6%
	2	621	27,7%	15	19,7%	636	27,5%
	3	450	20,1%	21	27,6%	471	20,4%
	4	245	10,9%	14	18,4%	259	11,2%
	selten	91	4,1%	11	14,5%	102	4,4%
	Total	2.238	100,0%	76	100,0%	2.314	100,0%

2.3 Wie stark sind die folgenden Zielgruppen unter den ratsuchenden in Ihrer Einrichtung insgesamt vertreten? Arbeitgeber

		dichotomisierter Akteur					
		alle anderen Akteure		Schule		Total	
		Count	Column N %	Count	Column N %	Count	Column N %
	sehr häufig	456	29,5%	1	2,3%	457	28,8%
	2	364	23,6%	9	20,9%	373	23,5%
	3	336	21,8%	13	30,2%	349	22,0%
	4	252	16,3%	10	23,3%	262	16,5%
	selten	136	8,8%	10	23,3%	146	9,2%
	Total	1.544	100,0%	43	100,0%	1.587	100,0%

2.3 Wie stark sind die folgenden Zielgruppen unter den ratsuchenden in Ihrer Einrichtung insgesamt vertreten? Arbeitslose

		dichotomisierter Akteur					
		alle anderen Akteure		Schule		Total	
		Count	Column N %	Count	Column N %	Count	Column N %
	sehr häufig	1.075	53,7%	23	29,5%	1.098	52,8%
	2	453	22,6%	25	32,1%	478	23,0%
	3	261	13,0%	17	21,8%	278	13,4%
	4	141	7,0%	4	5,1%	145	7,0%
	selten	73	3,6%	9	11,5%	82	3,9%
	Total	2.003	100,0%	78	100,0%	2.081	100,0%

2.3 Wie stark sind die folgenden Zielgruppen unter den ratsuchenden in Ihrer Einrichtung insgesamt vertreten? Mütter in Elternzeit

		dichotomisierter Akteur					
		alle anderen Akteure		Schule		Total	
		Count	Column N %	Count	Column N %	Count	Column N %
	sehr häufig	142	14,6%	4	6,9%	146	14,2%
	2	241	24,8%	7	12,1%	248	24,1%
	3	269	27,6%	10	17,2%	279	27,1%
	4	228	23,4%	24	41,4%	252	24,4%
	selten	93	9,6%	13	22,4%	106	10,3%
	Total	973	100,0%	58	100,0%	1.031	100,0%

2.3 Wie stark sind die folgenden Zielgruppen unter den ratsuchenden in Ihrer Einrichtung insgesamt vertreten? Väter in Elternzeit

		dichotomisierter Akteur					
		alle anderen Akteure		Schule		Total	
		Count	Column N %	Count	Column N %	Count	Column N %
	sehr häufig	21	3,1%	1	2,7%	22	3,1%
	2	34	5,0%	2	5,4%	36	5,0%
	3	76	11,2%	4	10,8%	80	11,2%
	4	145	21,3%	10	27,0%	155	21,6%
	selten	404	59,4%	20	54,1%	424	59,1%
	Total	680	100,0%	37	100,0%	717	100,0%

2.3 Wie stark sind die folgenden Zielgruppen unter den ratsuchenden in Ihrer Einrichtung insgesamt vertreten? Senioren

		dichotomisierter Akteur					
		alle anderen Akteure		Schule		Total	
		Count	Column N %	Count	Column N %	Count	Column N %
	sehr häufig	154	22,3%	0	0,0%	154	21,9%
	2	199	28,8%	0	0,0%	199	28,3%
	3	167	24,2%	5	41,7%	172	24,5%
	4	117	17,0%	4	33,3%	121	17,2%
	selten	53	7,7%	3	25,0%	56	8,0%
	Total	690	100,0%	12	100,0%	702	100,0%

2.3 Wie stark sind die folgenden Zielgruppen unter den ratsuchenden in Ihrer Einrichtung insgesamt vertreten? Berufsunfähige

		dichotomisierter Akteur					
		alle anderen Akteure		Schule		Total	
		Count	Column N %	Count	Column N %	Count	Column N %
	sehr häufig	65	14,1%	0	0,0%	65	13,7%
	2	94	20,4%	3	23,1%	97	20,5%
	3	108	23,4%	3	23,1%	111	23,4%
	4	108	23,4%	6	46,2%	114	24,1%
	selten	86	18,7%	1	7,7%	87	18,4%
	Total	461	100,0%	13	100,0%	474	100,0%

2.3 Wie stark sind die folgenden Zielgruppen unter den ratsuchenden in Ihrer Einrichtung insgesamt vertreten? Selbständige

		dichotomisierter Akteur					
		alle anderen Akteure		Schule		Total	
		Count	Column N %	Count	Column N %	Count	Column N %
	sehr häufig	291	23,8%	0	0,0%	291	23,4%
	2	322	26,3%	4	20,0%	326	26,2%
	3	295	24,1%	10	50,0%	305	24,5%
	4	210	17,2%	2	10,0%	212	17,1%
	selten	105	8,6%	4	20,0%	109	8,8%
	Total	1.223	100,0%	20	100,0%	1.243	100,0%

2.3 Wie stark sind die folgenden Zielgruppen unter den ratsuchenden in Ihrer Einrichtung insgesamt vertreten? Sonstige

		dichotomisierter Akteur					
		alle anderen Akteure		Schule		Total	
		Count	Column N %	Count	Column N %	Count	Column N %
	sehr häufig	434	30,7%	11	11,3%	445	29,4%
	2	320	22,6%	24	24,7%	344	22,8%
	3	413	29,2%	30	30,9%	443	29,3%
	4	151	10,7%	19	19,6%	170	11,2%
	selten	97	6,9%	13	13,4%	110	7,3%
	Total	1.415	100,0%	97	100,0%	1.512	100,0%

2.4 Wie stark sind die folgenden übergeordneten Personengruppen unter den Ratsuchenden in Ihrer Einrichtung insgesamt vertreten? Frauen

		dichotomisierter Akteur					
		alle anderen Akteure		Schule		Total	
		Count	Column N %	Count	Column N %	Count	Column N %
	sehr häufig	1.679	41,6%	699	38,6%	2.378	40,7%
	2	1.143	28,3%	598	33,0%	1.741	29,8%
	3	846	21,0%	397	21,9%	1.243	21,3%
	4	222	5,5%	69	3,8%	291	5,0%
	selten	144	3,6%	49	2,7%	193	3,3%
	Total	4.034	100,0%	1.812	100,0%	5.846	100,0%

2.4 Wie stark sind die folgenden übergeordneten Personengruppen unter den Ratssuchenden in Ihrer Einrichtung insgesamt vertreten? Männer

		dichotomisierter Akteur					
		alle anderen Akteure		Schule		Total	
		Count	Column N %	Count	Column N %	Count	Column N %
	sehr häufig	1.115	28,4%	218	12,1%	1.333	23,3%
	2	1.071	27,2%	349	19,4%	1.420	24,8%
	3	1.068	27,2%	577	32,1%	1.645	28,7%
	4	395	10,0%	316	17,6%	711	12,4%
	selten	283	7,2%	335	18,7%	618	10,8%
	Total	3.932	100,0%	1.795	100,0%	5.727	100,0%

2.4 Wie stark sind die folgenden übergeordneten Personengruppen unter den Ratssuchenden in Ihrer Einrichtung insgesamt vertreten? Menschen mit Migrationshintergrund

		dichotomisierter Akteur					
		alle anderen Akteure		Schule		Total	
		Count	Column N %	Count	Column N %	Count	Column N %
	sehr häufig	759	22,4%	177	10,7%	936	18,6%
	2	566	16,7%	331	20,0%	897	17,8%
	3	582	17,2%	405	24,4%	987	19,6%
	4	533	15,8%	269	16,2%	802	15,9%
	selten	943	27,9%	477	28,8%	1.420	28,2%
	Total	3.383	100,0%	1.659	100,0%	5.042	100,0%

2.4 Wie stark sind die folgenden übergeordneten Personengruppen unter den Ratssuchenden in Ihrer Einrichtung insgesamt vertreten? Menschen mit Behinderungen

		dichotomisierter Akteur					
		alle anderen Akteure		Schule		Total	
		Count	Column N %	Count	Column N %	Count	Column N %
	sehr häufig	282	8,9%	184	13,8%	466	10,4%
	2	220	7,0%	112	8,4%	332	7,4%
	3	328	10,4%	103	7,8%	431	9,6%
	4	542	17,1%	114	8,6%	656	14,6%
	selten	1.791	56,6%	816	61,4%	2.607	58,0%
	Total	3.163	100,0%	1.329	100,0%	4.492	100,0%

2.4 Wie stark sind die folgenden übergeordneten Personengruppen unter den Ratssuchenden in Ihrer Einrichtung insgesamt vertreten? Hochqualifizierte

		dichotomisierter Akteur					
		alle anderen Akteure		Schule		Total	
		Count	Column N %	Count	Column N %	Count	Column N %
	sehr häufig	432	13,6%	40	3,9%	472	11,3%
	2	519	16,4%	129	12,6%	648	15,5%
	3	577	18,2%	198	19,3%	775	18,5%
	4	477	15,1%	159	15,5%	636	15,2%
	selten	1.163	36,7%	499	48,7%	1.662	39,6%
	Total	3.168	100,0%	1.025	100,0%	4.193	100,0%

2.4 Wie stark sind die folgenden übergeordneten Personengruppen unter den Ratssuchenden in Ihrer Einrichtung insgesamt vertreten? Geringqualifizierte

		dichotomisierter Akteur					
		alle anderen Akteure		Schule		Total	
		Count	Column N %	Count	Column N %	Count	Column N %
	sehr häufig	817	24,8%	207	15,8%	1.024	22,3%
	2	895	27,2%	383	29,3%	1.278	27,8%
	3	637	19,3%	305	23,4%	942	20,5%
	4	353	10,7%	175	13,4%	528	11,5%
	selten	594	18,0%	236	18,1%	830	18,0%
	Total	3.296	100,0%	1.306	100,0%	4.602	100,0%

2.5 Für welche übergeordneten Personengruppen bieten Sie spezifische Beratung an?

(Mehrfachnennungen möglich)

		dichotomisierter Akteur					
		alle anderen Akteure		Schule		Total	
		Count	Column N %	Count	Column N %	Count	Column N %
	Frauen	1.988	48,4%	672	35,1%	2.660	44,1%
	Menschen mit Migrationshintergrund	1.524	37,1%	648	33,8%	2.172	36,0%
	Männer	1.436	34,9%	628	32,8%	2.064	34,3%
	Sonstige	1.236	30,1%	376	19,6%	1.612	26,8%
	Geringqualifizierte	1.168	28,4%	440	23,0%	1.608	26,7%
	Keine	715	17,4%	543	28,3%	1.258	20,9%
	Behinderte	798	19,4%	407	21,2%	1.205	20,0%
	Hochqualifizierte	840	20,4%	231	12,1%	1.071	17,8%
	Total	4.109	100,0%	1.916	100,0%	6.025	100,0%

3. Finanzierung der Beratungsleistung

3.1 Die Beratungsleistung in Ihrer Einrichtung ist für den Kunden...

	dichotomisierter Akteur					
	alle anderen Akteure		Schule		Total	
	Count	Column N %	Count	Column N %	Count	Column N %
... kostenlos	3.363	80,7%	1.962	99,3%	5.325	86,7%
... kostenpflichtig	803	19,3%	14	0,7%	817	13,3%
Total	4.166	100,0%	1.976	100,0%	6.142	100,0%

3.1.1 Für die Beratung muss der Kunde durchschnittlich...

	dichotomisierter Akteur					
	alle anderen Akteure		Schule		Total	
	Count	Column N %	Count	Column N %	Count	Column N %
... mehr als 70 € pro Stunde bezahlen	335	43,0%	0	0,0%	335	42,5%
Weiß nicht	80	10,3%	3	30,0%	83	10,5%
... 61-70 € pro Stunde bezahlen	79	10,1%	1	10,0%	80	10,1%
... 51-60 € pro Stunde bezahlen	69	8,9%	0	0,0%	69	8,7%
... 1-10 € pro Stunde bezahlen	62	8,0%	4	40,0%	66	8,4%
... 41-50 € pro Stunde bezahlen	58	7,4%	2	20,0%	60	7,6%
... 31-40 € pro Stunde bezahlen	34	4,4%	0	0,0%	34	4,3%
... 21-30 € pro Stunde bezahlen	33	4,2%	0	0,0%	33	4,2%
... 11-20 € pro Stunde bezahlen	29	3,7%	0	0,0%	29	3,7%
Total	779	100,0%	10	100,0%	789	100,0%

3.2 Wie wird die Beratungsleistung Ihrer Einrichtung finanziert?

	dichotomisierter Akteur					
	alle anderen Akteure		Schule		Total	
	Count	Column N %	Count	Column N %	Count	Column N %
Die Beratungsleistung wird durch öffentliche Mittel finanziert.	2.175	52,5%	963	49,0%	3.138	51,4%
Die Beratungsleistung wird durch den Träger finanziert.	1.780	42,9%	640	32,6%	2.420	39,6%
Sonstiges	907	21,9%	578	29,4%	1.485	24,3%
Die Beratungsleistung wird durch Gebühren der Kunden finanziert.	803	19,4%	14	0,7%	817	13,4%
Die Beratungsleistung wird durch Spenden finanziert.	441	10,6%	31	1,6%	472	7,7%
Total	4.146	100,0%	1.964	100,0%	6.110	100,0%

3.2.1 Sie geben an, dass die Beratungsleistung durch Gebühren der Kunden finanziert wird. In welchem Ausmaß?

	dichotomisierter Akteur					
	alle anderen Akteure		Schule		Total	
	Count	Column N %	Count	Column N %	Count	Column N %
kostendeckend	500	62,3%	3	21,4%	503	61,6%
teilweise	181	22,5%	5	35,7%	186	22,8%
keine Angabe	122	15,2%	6	42,9%	128	15,7%
Total	803	100,0%	14	100,0%	817	100,0%

3.2.2 Sie geben an, dass die Beratungsleistung durch den Träger finanziert wird. In welchem Ausmaß?

	dichotomisierter Akteur					
	alle anderen Akteure		Schule		Total	
	Count	Column N %	Count	Column N %	Count	Column N %
kostendeckend	722	40,6%	483	75,5%	1.205	49,8%
teilweise	1.033	58,0%	137	21,4%	1.170	48,3%
keine Angabe	25	1,4%	20	3,1%	45	1,9%
Total	1.780	100,0%	640	100,0%	2.420	100,0%

3.2.3 Sie geben an, dass die Beratungsleistung durch öffentliche Mittel finanziert wird. In welchem Ausmaß?

	dichotomisierter Akteur					
	alle anderen Akteure		Schule		Total	
	Count	Column N %	Count	Column N %	Count	Column N %
kostendeckend	976	44,9%	769	79,9%	1.745	56,6%
teilweise	1.160	53,3%	160	16,6%	1.320	42,1%
keine Angabe	39	1,8%	34	3,5%	73	2,3%
Total	2.175	100,0%	963	100,0%	3.138	100,0%

3.2.4 Sie geben an, dass die Beratungsleistung durch öffentliche Mittel finanziert wird. Durch welchen Akteur?

		dichotomisierter Akteur					
		alle anderen Akteure		Schule		Total	
		Count	Column N %	Count	Column N %	Count	Column N %
	Land	1.244	57,2%	864	89,7%	2.108	67,2%
	Kommune	1.237	56,9%	321	33,3%	1.558	49,6%
	Bundesagentur für Arbeit	643	29,6%	110	11,4%	753	24,0%
	Bund	671	30,9%	15	1,6%	686	21,9%
	EU	576	26,5%	27	2,8%	603	19,2%
	keine Angabe	28	1,3%	14	1,5%	42	1,3%
	Total	2.175	100,0%	963	100,0%	3.138	100,0%

3.2.5 Sie geben an, dass die Beratungsleistung durch Spenden finanziert wird. In welchem Ausmaß?

		dichotomisierter Akteur					
		alle anderen Akteure		Schule		Total	
		Count	Column N %	Count	Column N %	Count	Column N %
	teilweise	424	96,1%	28	90,3%	452	95,8%
	kostendeckend	13	2,9%	3	9,7%	16	3,4%
	keine Angabe	4	0,9%	0	0,0%	4	0,8%
	Total	441	100,0%	31	100,0%	472	100,0%

3.3 Wie hoch sind die Kosten, die in Ihrer Einrichtung durch die Erbringung der Beratungsleistung entstehen (Personalkosten, Räumlichkeiten, Ausstattung, etc.)

		dichotomisierter Akteur					
		alle anderen Akteure		Schule		Total	
		Count	Column N %	Count	Column N %	Count	Column N %
	Weiß nicht	2.022	50,8%	1.565	83,7%	3.587	61,3%
	31-40 € pro Stunde	369	9,3%	50	2,7%	419	7,2%
	21-30 € pro Stunde	325	8,2%	76	4,1%	401	6,9%
	41-50 € pro Stunde	314	7,9%	43	2,3%	357	6,1%
	11-20 € pro Stunde	221	5,5%	51	2,7%	272	4,6%
	Mehr als 70 € pro Stunde	245	6,1%	16	0,9%	261	4,5%
	51-60 € pro Stunde	221	5,5%	15	0,8%	236	4,0%
	1-10 € pro Stunde	141	3,5%	41	2,2%	182	3,1%
	61-70 € pro Stunde	126	3,2%	13	0,7%	139	2,4%
	Total	3.984	100,0%	1.870	100,0%	5.854	100,0%

4. Beratungsprozess

4.1 Welche Form der Beratung bieten Sie in Ihrer Einrichtung an?

(Mehrfachnennungen möglich)

		dichotomisierter Akteur					
		alle anderen Akteure		Schule		Total	
		Count	Column N %	Count	Column N %	Count	Column N %
	Personliches Gespräch in der Einrichtung nach Terminvereinbarung	3.445	85,8%	1.833	95,2%	5.278	88,9%
	Telefonische Beratung	3.220	80,2%	1.341	69,6%	4.561	76,8%
	Personliches Gespräch außerhalb der Einrichtung	2.277	56,7%	885	46,0%	3.162	53,2%
	Personliches Gespräch in der Einrichtung innerhalb fester Sprechzeiten	2.022	50,4%	1.098	57,0%	3.120	52,5%
	Personliches Gespräch in der Einrichtung nach Verfügbarkeit (ohne Terminvereinbarung oder Sprechzeiten)	1.849	46,1%	1.247	64,7%	3.096	52,1%
	Gruppenberatung in der Einrichtung	1.879	46,8%	1.043	54,2%	2.922	49,2%
	E-Mail-Beratung	1.756	43,8%	268	13,9%	2.024	34,1%
	Gruppenberatung außerhalb der Einrichtung	1.594	39,7%	353	18,3%	1.947	32,8%
	Niedrigschwellige Angebote z.B. in Jugendtreffs, Stadteiläden, bei Messen/Veranstaltungen, etc.	1.361	33,9%	157	8,2%	1.518	25,6%
	Schriftliche Beratung	1.088	27,1%	378	19,6%	1.466	24,7%
	Sonstige	613	15,3%	116	6,0%	729	12,3%
	Online-Forum	137	3,4%	20	1,0%	157	2,6%
	Online-Chat-Beratung	102	2,5%	5	0,3%	107	1,8%
	Total	4.013	100,0%	1.926	100,0%	5.939	100,0%

4.2 Führen Ihre Berater oder das Personal am Empfang vor der der eigentlichen Beratung üblicherweise ein Vorabgespräch mit den potenziellen Klienten durch?

		dichotomisierter Akteur					
		alle anderen Akteure		Schule		Total	
		Count	Column N %	Count	Column N %	Count	Column N %
	Nein	1.469	36,5%	923	48,0%	2.392	40,2%
	Ja, manchmal	1.430	35,6%	813	42,3%	2.243	37,7%
	Ja, immer	1.122	27,9%	187	9,7%	1.309	22,0%
	Total	4.021	100,0%	1.923	100,0%	5.944	100,0%

4.2.1 Wenn ja, wer führt diese Beratung durch?

(Mehrfachnennung möglich)

		dichotomisierter Akteur					
		alle anderen Akteure		Schule		Total	
		Count	Column N %	Count	Column N %	Count	Column N %
	Berater	2.071	82,1%	854	87,0%	2.925	83,5%
	Personal am Empfang	991	39,3%	297	30,2%	1.288	36,8%
	Total	2.521	100,0%	982	100,0%	3.503	100,0%

4.3 Welche der folgenden Aspekte treffen auf die Vorabgespräche in Ihrer Einrichtung zu? Im Vorgespräch...

(Mehrfachnennungen möglich)

		dichotomisierter Akteur					
		alle anderen Akteure		Schule		Total	
		Count	Column N %	Count	Column N %	Count	Column N %
	...wird der Beratungsbedarf des potenziellen Kunden erhoben (Anliegen klären).	2.298	92,8%	836	87,1%	3.134	91,2%
	...wird bei Bedarf an einen anderen passenden Beratungsdienstleister weiterverwiesen.	1.758	71,0%	540	56,3%	2.298	66,9%
	...werden die Erwartungen an die Beratung beiderseits geklärt.	1.595	64,4%	513	53,4%	2.108	61,4%
	...wird entschieden, ob Beratungsbedarf und Beratungsangebot sich decken.	1.612	65,1%	438	45,6%	2.050	59,7%
	...stellen die Berater ihre Arbeitsweise vor.	1.107	44,7%	276	28,8%	1.383	40,3%
	...stellen die Berater ihr Kompetenz- und Qualifikationsprofil dar.	936	37,8%	162	16,9%	1.098	32,0%
	...wird ein konkreter und verbindlicher Vertrag geschlossen (inkl. Terminvereinbarung, Honorarvereinbarung, Zielvereinbarung).	658	26,6%	89	9,3%	747	21,7%
	Total	2.476	100,0%	960	100,0%	3.436	100,0%

4.4 Wie schnell können Sie in Ihrer Einrichtung dem Ratsuchenden Beratung anbieten?

		dichotomisierter Akteur					
		alle anderen Akteure		Schule		Total	
		Count	Column N %	Count	Column N %	Count	Column N %
	Die Beratung kann am Tag der Kontaktaufnahme erfolgen	1.394	35,5%	683	36,4%	2.077	35,8%
	1 Tag bis zu 1 Woche	1.828	46,5%	1.010	53,9%	2.838	48,9%
	1-2 Wochen	484	12,3%	118	6,3%	602	10,4%
	2-4 Wochen	141	3,6%	43	2,3%	184	3,2%
	Länger als 4 Wochen	81	2,1%	20	1,1%	101	1,7%
	Total	3.928	100,0%	1.874	100,0%	5.802	100,0%

4.5 Welche Medien stehen Ihren Kunden neben dem Beratungsgespräch als Informationsquelle in Ihrer Einrichtung zur Verfügung?

(Mehrfachnennungen möglich)

		dichotomisierter Akteur					
		alle anderen Akteure		Schule		Total	
		Count	Column N %	Count	Column N %	Count	Column N %
	Informationsmaterial (Flyer, Broschüren)	3.465	87,5%	1.334	70,8%	4.799	82,1%
	Homepage der Einrichtung	3.192	80,6%	1.089	57,8%	4.281	73,3%
	Internet	2.547	64,3%	631	33,5%	3.178	54,4%
	Sonstige	1.218	30,7%	616	32,7%	1.834	31,4%
	Datenbank(en) anderer Einrichtungen	713	18,0%	169	9,0%	882	15,1%
	Datenbank(en) der Einrichtung	678	17,1%	110	5,8%	788	13,5%
	Total	3.961	100,0%	1.883	100,0%	5.844	100,0%

4.6 Welche Informationen erhalten Kunden auf der Website Ihrer Einrichtung?

(Mehrfachnennungen möglich)

		dichotomisierter Akteur					
		alle anderen Akteure		Schule		Total	
		Count	Column N %	Count	Column N %	Count	Column N %
	Informationen zu Hintergrund und Zielsetzungen der Einrichtung	2.708	86,0%	919	86,5%	3.627	86,1%
	Informationen über die Beratungsangebote der Einrichtung	2.575	81,8%	546	51,4%	3.121	74,1%
	Verweise auf eigene Bildungsangebote	1.916	60,9%	654	61,5%	2.570	61,0%
	Informationen zu den in Ihrer Einrichtung tätigen Beratern	1.582	50,3%	347	32,6%	1.929	45,8%
	Informationen über Ausbildungen, Berufe, Studiengänge, Weiterbildungen, Arbeitsmarkt, etc.	1.231	39,1%	408	38,4%	1.639	38,9%
	Verweise auf Beratungsangebote anderer Einrichtungen	875	27,8%	145	13,6%	1.020	24,2%
	Verweise auf Bildungsangebote anderer Einrichtungen	757	24,0%	120	11,3%	877	20,8%
	Informationen über finanzielle Leistungen	530	16,8%	44	4,1%	574	13,6%
	Total	3.148	100,0%	1.063	100,0%	4.211	100,0%

4.7 welche Interaktionsmöglichkeiten bietet die Website Ihrer Einrichtung?

(Mehrfachnennungen möglich)

		dichotomisierter Akteur					
		alle anderen Akteure		Schule		Total	
		Count	Column N %	Count	Column N %	Count	Column N %
	Informationsweitergabe zu Beratungsmöglichkeiten per E-Mail	1.758	62,2%	361	42,0%	2.119	57,5%
	Sonstige	1.229	43,5%	477	55,5%	1.706	46,3%
	Elektronische Anmeldung für Beratungsangebote	1.014	35,9%	162	18,9%	1.176	31,9%
	Zugang zu Beratungsdatenbank(en) Ihrer Einrichtung	308	10,9%	39	4,5%	347	9,4%
	Total	2.828	100,0%	859	100,0%	3.687	100,0%

4.8 Erhält jeder Kunde in Ihrer Einrichtung einen festen Ansprechpartner?

		dichotomisierter Akteur					
		alle anderen Akteure		Schule		Total	
		Count	Column N %	Count	Column N %	Count	Column N %
	Ja	2.887	73,9%	1.289	69,2%	4.176	72,4%
	Nein	1.022	26,1%	573	30,8%	1.595	27,6%
	Total	3.909	100,0%	1.862	100,0%	5.771	100,0%

4.9 Die Beratungsleistung erfolgt in Ihrer Einrichtung...

		dichotomisierter Akteur					
		alle anderen Akteure		Schule		Total	
		Count	Column N %	Count	Column N %	Count	Column N %
	... zeitlich und räumlich getrennt von anderen Dienstleistungen in Ihrer Einrichtung.	2.402	62,8%	855	46,2%	3.257	57,4%
	... in Verbindung mit Angeboten der schulischen Bildung.	255	6,7%	1.406	76,0%	1.661	29,3%
	... in Verbindung mit Weiterbildungs- und Qualifizierungsangeboten.	1.453	38,0%	133	7,2%	1.586	28,0%
	... in Verbindung mit Angeboten zur sozialen Integration.	939	24,6%	120	6,5%	1.059	18,7%
	... in Verbindung mit Aktivitäten zur Vermittlung in Ausbildung und Beschäftigung.	529	13,8%	121	6,5%	650	11,5%
	... in Verbindung mit sonstigen Bildungsangeboten.	602	15,7%	40	2,2%	642	11,3%
	... in Verbindung mit Ausbildungsangeboten.	434	11,4%	43	2,3%	477	8,4%
	... in Verbindung mit Angeboten der Hochschulbildung.	175	4,6%	4	0,2%	179	3,2%
	Total	3.823	100,0%	1.850	100,0%	5.673	100,0%

4.10 Welche der nachfolgenden Aussagen charakterisieren die Beratungen in ihrer Einrichtung? Die Beratung soll zur Persönlichkeitsentwicklung des Ratsuchenden beitragen.

		dichotomisierter Akteur					
		alle anderen Akteure		Schule		Total	
		Count	Column N %	Count	Column N %	Count	Column N %
	sehr wichtig	1.608	45,5%	853	50,5%	2.461	47,1%
	2	879	24,9%	463	27,4%	1.342	25,7%
	3	544	15,4%	200	11,8%	744	14,2%
	4	248	7,0%	89	5,3%	337	6,4%
	unwichtig	256	7,2%	85	5,0%	341	6,5%
	Total	3.535	100,0%	1.690	100,0%	5.225	100,0%

4.10 Welche der nachfolgenden Aussagen charakterisieren die Beratungen in ihrer Einrichtung? Die Beratung soll den Berufsfindungsprozess unterstützen.

		dichotomisierter Akteur					
		alle anderen Akteure		Schule		Total	
		Count	Column N %	Count	Column N %	Count	Column N %
	sehr wichtig	1.356	38,7%	716	44,5%	2.072	40,5%
	2	857	24,5%	361	22,4%	1.218	23,8%
	3	516	14,7%	126	7,8%	642	12,6%
	4	372	10,6%	98	6,1%	470	9,2%
	unwichtig	400	11,4%	308	19,1%	708	13,9%
	Total	3.501	100,0%	1.609	100,0%	5.110	100,0%

4.10 Welche der nachfolgenden Aussagen charakterisieren die Beratungen in ihrer Einrichtung? Die Beratung soll Orientierungs- und Entscheidungshilfe für die Ratsuchenden bieten.

		dichotomisierter Akteur					
		alle anderen Akteure		Schule		Total	
		Count	Column N %	Count	Column N %	Count	Column N %
	sehr wichtig	2.405	65,1%	1.158	65,2%	3.563	65,1%
	2	988	26,7%	512	28,8%	1.500	27,4%
	3	219	5,9%	92	5,2%	311	5,7%
	4	51	1,4%	11	0,6%	62	1,1%
	unwichtig	34	0,9%	3	0,2%	37	0,7%
	Total	3.697	100,0%	1.776	100,0%	5.473	100,0%

4.10 Welche der nachfolgenden Aussagen charakterisieren die Beratungen in ihrer Einrichtung? Die Beratung soll helfen, die Qualifikationen der Ratsuchenden an die Erfordernisse des Arbeitsmarktes anzupassen.

		dichotomisierter Akteur					
		alle anderen Akteure		Schule		Total	
		Count	Column N %	Count	Column N %	Count	Column N %
	sehr wichtig	1.128	32,4%	326	21,8%	1.454	29,2%
	2	849	24,4%	349	23,4%	1.198	24,1%
	3	596	17,1%	235	15,7%	831	16,7%
	4	429	12,3%	178	11,9%	607	12,2%
	unwichtig	477	13,7%	406	27,2%	883	17,8%
	Total	3.479	100,0%	1.494	100,0%	4.973	100,0%

4.10 Welche der nachfolgenden Aussagen charakterisieren die Beratungen in ihrer Einrichtung? Die Beratung soll die Realisierbarkeit der Weiterbildungs- bzw. Entwicklungswünsche der Ratsuchenden kritisch prüfen.

		dichotomisierter Akteur					
		alle anderen Akteure		Schule		Total	
		Count	Column N %	Count	Column N %	Count	Column N %
	sehr wichtig	1.121	32,3%	490	31,4%	1.611	32,0%
	2	1.141	32,9%	509	32,6%	1.650	32,8%
	3	568	16,4%	255	16,3%	823	16,4%
	4	290	8,4%	113	7,2%	403	8,0%
	unwichtig	350	10,1%	193	12,4%	543	10,8%
	Total	3.470	100,0%	1.560	100,0%	5.030	100,0%

4.10 Welche der nachfolgenden Aussagen charakterisieren die Beratungen in ihrer Einrichtung? Die Beratung soll die Entwicklungschancen der Ratsuchenden ausgehend von Ihren Fähigkeiten und Bedürfnissen erörtern.

		dichotomisierter Akteur					
		alle anderen Akteure		Schule		Total	
		Count	Column N %	Count	Column N %	Count	Column N %
	sehr wichtig	1.359	38,5%	771	46,2%	2.130	41,0%
	2	1.206	34,2%	594	35,6%	1.800	34,6%
	3	513	14,5%	173	10,4%	686	13,2%
	4	253	7,2%	49	2,9%	302	5,8%
	unwichtig	199	5,6%	82	4,9%	281	5,4%
	Total	3.530	100,0%	1.669	100,0%	5.199	100,0%

4.10 Welche der nachfolgenden Aussagen charakterisieren die Beratungen in ihrer Einrichtung? Die Beratung soll den Ratsuchenden zur Reflexion seiner Kompetenzen befähigen.

		dichotomisierter Akteur					
		alle anderen Akteure		Schule		Total	
		Count	Column N %	Count	Column N %	Count	Column N %
	sehr wichtig	1.493	42,0%	674	40,4%	2.167	41,5%
	2	1.120	31,5%	601	36,0%	1.721	32,9%
	3	521	14,7%	227	13,6%	748	14,3%
	4	243	6,8%	82	4,9%	325	6,2%
	unwichtig	177	5,0%	86	5,1%	263	5,0%
	Total	3.554	100,0%	1.670	100,0%	5.224	100,0%

4.10 Welche der nachfolgenden Aussagen charakterisieren die Beratungen in ihrer Einrichtung? Die Beratung soll den Ratsuchenden bei der Realisierbarkeit seiner beruflichen Vorstellungen unterstützen.

		dichotomisierter Akteur					
		alle anderen Akteure		Schule		Total	
		Count	Column N %	Count	Column N %	Count	Column N %
	sehr wichtig	1.323	37,6%	387	25,1%	1.710	33,8%
	2	1.089	30,9%	460	29,8%	1.549	30,6%
	3	535	15,2%	220	14,3%	755	14,9%
	4	292	8,3%	153	9,9%	445	8,8%
	unwichtig	281	8,0%	322	20,9%	603	11,9%
	Total	3.520	100,0%	1.542	100,0%	5.062	100,0%

4.10 Welche der nachfolgenden Aussagen charakterisieren die Beratungen in ihrer Einrichtung? Die Beratung soll die gesellschaftliche Integration der Ratsuchenden unterstützen.

		dichotomisierter Akteur					
		alle anderen Akteure		Schule		Total	
		Count	Column N %	Count	Column N %	Count	Column N %
	sehr wichtig	1.138	32,4%	429	26,9%	1.567	30,7%
	2	874	24,9%	470	29,5%	1.344	26,3%
	3	585	16,7%	309	19,4%	894	17,5%
	4	381	10,8%	183	11,5%	564	11,0%
	unwichtig	534	15,2%	204	12,8%	738	14,5%
	Total	3.512	100,0%	1.595	100,0%	5.107	100,0%

4.10 Welche der nachfolgenden Aussagen charakterisieren die Beratungen in ihrer Einrichtung? Die Beratung soll (Bildungs-)Benachteiligungen abbauen.

		dichotomisierter Akteur					
		alle anderen Akteure		Schule		Total	
		Count	Column N %	Count	Column N %	Count	Column N %
	sehr wichtig	937	27,3%	685	41,2%	1.622	31,8%
	2	856	24,9%	480	28,8%	1.336	26,2%
	3	609	17,7%	241	14,5%	850	16,7%
	4	428	12,5%	140	8,4%	568	11,1%
	unwichtig	602	17,5%	118	7,1%	720	14,1%
	Total	3.432	100,0%	1.664	100,0%	5.096	100,0%

4.10 Welche der nachfolgenden Aussagen charakterisieren die Beratungen in ihrer Einrichtung? Die Beratung soll den Ratsuchenden befähigen, selbständig Entscheidungen zu treffen.

		dichotomisierter Akteur					
		alle anderen Akteure		Schule		Total	
		Count	Column N %	Count	Column N %	Count	Column N %
	sehr wichtig	1.907	52,7%	824	48,2%	2.731	51,3%
	2	960	26,5%	612	35,8%	1.572	29,5%
	3	403	11,1%	173	10,1%	576	10,8%
	4	183	5,1%	61	3,6%	244	4,6%
	unwichtig	167	4,6%	38	2,2%	205	3,8%
	Total	3.620	100,0%	1.708	100,0%	5.328	100,0%

4.11 Die Beratung einer Person kann mehr oder weniger stark vom Berater gesteuert oder beeinflusst werden. Dabei kann der Berater einerseits die Rolle des "unterstützenden Zuhörers" einnehmen oder andererseits die des "steuernden Erklärs" Wo würden Sie die Beratungen in Ihrer Einrichtung aufgrund Ihres Beratungsverständnisses auf einer Skala von 1 (Steuernder Erklärer) bis 5 (Unterstützender Zuhörer) einordnen?

		dichotomisierter Akteur					
		alle anderen Akteure		Schule		Total	
		Count	Column N %	Count	Column N %	Count	Column N %
	Steuernder Erklärer	271	7,4%	174	10,0%	445	8,3%
	2	862	23,6%	568	32,8%	1.430	26,6%
	3	1.632	44,8%	738	42,6%	2.370	44,1%
	4	565	15,5%	163	9,4%	728	13,5%
	Unterstützender Zuhörer	315	8,6%	91	5,2%	406	7,5%
	Total	3.645	100,0%	1.734	100,0%	5.379	100,0%

4.12 Wie lange dauert durchschnittlich ein Beratungsgespräch in ihrer Einrichtung?

		dichotomisierter Akteur					
		alle anderen Akteure		Schule		Total	
		Count	Column N %	Count	Column N %	Count	Column N %
	1-15 Minuten	355	9,4%	270	15,0%	625	11,2%
	16-30 Minuten	1.173	31,2%	964	53,6%	2.137	38,4%
	31-60 Minuten	1.540	40,9%	503	28,0%	2.043	36,7%
	61-90 Minuten	433	11,5%	40	2,2%	473	8,5%
	Über 90 Minuten	263	7,0%	21	1,2%	284	5,1%
	Total	3.764	100,0%	1.798	100,0%	5.562	100,0%

4.13 Wie viele Beratungsgespräche werden durchschnittlich in Ihrer Einrichtung mit jedem Kunden bis zur abschließenden Erledigung des Beratungsanliegens durchgeführt?

		dichotomisierter Akteur					
		alle anderen Akteure		Schule		Total	
		Count	Column N %	Count	Column N %	Count	Column N %
	1 Beratungsgespräch	717	19,4%	245	14,0%	962	17,7%
	2-3 Beratungsgespräche	1.414	38,3%	982	55,9%	2.396	44,0%
	3-5 Beratungsgespräche	833	22,6%	286	16,3%	1.119	20,5%
	6-10 Beratungsgespräche	466	12,6%	117	6,7%	583	10,7%
	Mehr als 10	264	7,1%	126	7,2%	390	7,2%
	Total	3.694	100,0%	1.756	100,0%	5.450	100,0%

4.14 welche Instrumente setzen Sie bei Ihren Beratungen ein?

(Mehrfachnennungen möglich)

		dichotomisierter Akteur					
		alle anderen Akteure		Schule		Total	
		Count	Column N %	Count	Column N %	Count	Column N %
	Offenes Gespräch	3.481	92,3%	1.726	96,1%	5.207	93,5%
	Gesprächs- und Fragetechniken	1.942	51,5%	750	41,8%	2.692	48,3%
	Gesprächsprotokolle	1.419	37,6%	756	42,1%	2.175	39,1%
	Schriftliche Vereinbarungen	1.328	35,2%	827	46,0%	2.155	38,7%
	Leitfadengestütztes Gespräch	1.194	31,7%	629	35,0%	1.823	32,7%
	Checklisten	1.238	32,8%	341	19,0%	1.579	28,4%
	Eignungstests	1.023	27,1%	556	31,0%	1.579	28,4%
	Fragebogen	1.093	29,0%	336	18,7%	1.429	25,7%
	Sonstige	1.017	27,0%	271	15,1%	1.288	23,1%
	Kompetenzpass, Berufswahlpass, usw.	313	8,3%	310	17,3%	623	11,2%
	Total	3.772	100,0%	1.796	100,0%	5.568	100,0%

5. Qualität der Beratung

5.1 Welche Ausbildung hat das Beratungspersonal in Ihrer Einrichtung?

		dichotomisierter Akteur					
		alle anderen Akteure		Schule		Total	
		Count	Column N %	Count	Column N %	Count	Column N %
	Hochschulstudium	3.265	85,7%	1.683	93,2%	4.948	88,1%
	Zertifizierte Zusatzqualifikationen	1.565	41,1%	391	21,7%	1.956	34,8%
	Berufliche Ausbildung	1.563	41,0%	262	14,5%	1.825	32,5%
	Aufbaustudium	539	14,2%	71	3,9%	610	10,9%
	Total	3.809	100,0%	1.805	100,0%	5.614	100,0%

5.1.1 Sie haben angegeben, dass Ihr Beratungspersonal ein Hochschulstudium absolviert hat. Welche Fachrichtung?

(Mehrfachnennungen möglich)

		dichotomisierter Akteur					
		alle anderen Akteure		Schule		Total	
		Count	Column N %	Count	Column N %	Count	Column N %
	Welche Fachrichtung? (Mehrfachnennungen möglich) - Pädagogik	1.628	49,9%	1.063	63,2%	2.691	54,4%
	Lehramt	899	27,5%	1.512	89,8%	2.411	48,7%
	Sozialpädagogik	1.623	49,7%	433	25,7%	2.056	41,6%
	Sonstige	1.080	33,1%	163	9,7%	1.243	25,1%
	Welche Fachrichtung? (Mehrfachnennungen möglich) - Sozialwissenschaften, Soziologie	934	28,6%	190	11,3%	1.124	22,7%
	Wirtschaftswissenschaften/Betriebswirtschaft	889	27,2%	91	5,4%	980	19,8%
	Psychologie	745	22,8%	190	11,3%	935	18,9%
	Naturwissenschaften	467	14,3%	129	7,7%	596	12,0%
	Jura	315	9,6%	6	0,4%	321	6,5%
	keine Angabe	24	0,7%	3	0,2%	27	0,5%
	Total	3.265	100,0%	1.683	100,0%	4.948	100,0%

5.1.2 Sie haben angegeben, dass Ihr Beratungspersonal ein Aufbaustudium absolviert hat. Welches Aufbaustudium?

(Mehrfachnennungen möglich)

		dichotomisierter Akteur					
		alle anderen Akteure		Schule		Total	
		Count	Column N %	Count	Column N %	Count	Column N %
Aufbaustudium Beratungspersonal	Sonstige	335	62,9%	54	76,1%	389	64,4%
	Personenzentrierte Beratungswissenschaften	207	38,8%	15	21,1%	222	36,8%
	Organisationszentrierte Beratungswissenschaften	131	24,6%	8	11,3%	139	23,0%
	keine Angabe	5	0,9%	0	0,0%	5	0,8%
	Total	533	100,0%	71	100,0%	604	100,0%

5.1.3 Sie haben angegeben, dass Ihr Beratungspersonal eine berufliche Ausbildung absolviert hat. Welche Ausbildung?

(Mehrfachnennungen möglich)

		dichotomisierter Akteur					
		alle anderen Akteure		Schule		Total	
		Count	Column N %	Count	Column N %	Count	Column N %
	im kaufmännisch verwaltenden Bereich in den Bereichen Soziales, Erziehung, Gesundheit	1.018	65,1%	72	27,5%	1.090	59,7%
	im handwerklich/produzierenden Bereich	773	49,5%	187	71,4%	960	52,6%
	Sonstige	474	30,3%	59	22,5%	533	29,2%
	keine Angabe	381	24,4%	42	16,0%	423	23,2%
	Total	30	1,9%	1	0,4%	31	1,7%
	Total	1.563	100,0%	262	100,0%	1.825	100,0%

5.1.4 Sie haben angegeben, dass Ihr Beratungspersonal zertifizierte Zusatzqualifikationen erworben hat. Welche zertifizierten Zusatzqualifikationen?

(Mehrfachnennungen möglich)

		dichotomisierter Akteur					
		alle anderen Akteure		Schule		Total	
		Count	Column N %	Count	Column N %	Count	Column N %
	Sonstige	1.046	67,9%	249	64,3%	1.295	67,2%
	Systemische Beratung	582	37,8%	98	25,3%	680	35,3%
	Erwachsenenbildner	559	36,3%	54	14,0%	613	31,8%
	Coach	570	37,0%	33	8,5%	603	31,3%
	Supervisor	346	22,5%	46	11,9%	392	20,3%
	TZI (Themenzentrierte Interaktion)	249	16,2%	51	13,2%	300	15,6%
	Berufs- und Karriereberatung	227	14,7%	47	12,1%	274	14,2%
	Laufbahnberater	58	3,8%	71	18,3%	129	6,7%
	Total	1.540	100,0%	387	100,0%	1.927	100,0%

5.2 Welche der folgenden Berater-Kompetenzen sind in Ihrer Einrichtung von besonderer Bedeutung? Berufserfahrung

		dichotomisierter Akteur					
		alle anderen Akteure		Schule		Total	
		Count	Column N %	Count	Column N %	Count	Column N %
	sehr wichtig	1.804	49,8%	785	45,3%	2.589	48,3%
	2	1.239	34,2%	603	34,8%	1.842	34,4%
	3	416	11,5%	233	13,5%	649	12,1%
	4	91	2,5%	65	3,8%	156	2,9%
	unwichtig	45	1,2%	26	1,5%	71	1,3%
	Weiß nicht	31	0,9%	19	1,1%	50	0,9%
	Total	3.626	100,0%	1.731	100,0%	5.357	100,0%

5.2 Welche der folgenden Berater-Kompetenzen sind in Ihrer Einrichtung von besonderer Bedeutung? Kenntnisse über Beratungsmethoden und -konzepte

		dichotomisierter Akteur					
		alle anderen Akteure		Schule		Total	
		Count	Column N %	Count	Column N %	Count	Column N %
	sehr wichtig	1.301	36,3%	522	30,5%	1.823	34,4%
	2	1.352	37,7%	705	41,2%	2.057	38,8%
	3	629	17,5%	340	19,9%	969	18,3%
	4	182	5,1%	99	5,8%	281	5,3%
	unwichtig	84	2,3%	26	1,5%	110	2,1%
	Weiß nicht	39	1,1%	19	1,1%	58	1,1%
	Total	3.587	100,0%	1.711	100,0%	5.298	100,0%

5.2 Welche der folgenden Berater-Kompetenzen sind in Ihrer Einrichtung von besonderer Bedeutung? Betriebswirtschaftliche Kenntnisse

		dichotomisierter Akteur					
		alle anderen Akteure		Schule		Total	
		Count	Column N %	Count	Column N %	Count	Column N %
	sehr wichtig	298	8,6%	17	1,1%	315	6,3%
	2	709	20,3%	86	5,7%	795	15,9%
	3	1.023	29,4%	162	10,7%	1.185	23,7%
	4	770	22,1%	279	18,4%	1.049	21,0%
	unwichtig	642	18,4%	911	59,9%	1.553	31,0%
	Weiß nicht	43	1,2%	65	4,3%	108	2,2%
	Total	3.485	100,0%	1.520	100,0%	5.005	100,0%

5.2 Welche der folgenden Berater-Kompetenzen sind in Ihrer Einrichtung von besonderer Bedeutung? Kommunikationskompetenz

		dichotomisierter Akteur					
		alle anderen Akteure		Schule		Total	
		Count	Column N %	Count	Column N %	Count	Column N %
	sehr wichtig	2.529	69,7%	981	57,1%	3.510	65,7%
	2	901	24,8%	623	36,3%	1.524	28,5%
	3	147	4,1%	86	5,0%	233	4,4%
	4	23	0,6%	12	0,7%	35	0,7%
	unwichtig	11	0,3%	4	0,2%	15	0,3%
	Weiß nicht	18	0,5%	11	0,6%	29	0,5%
	Total	3.629	100,0%	1.717	100,0%	5.346	100,0%

5.2 Welche der folgenden Berater-Kompetenzen sind in Ihrer Einrichtung von besonderer Bedeutung? Medienkompetenz (Internet, Datenbanken, etc.)

		dichotomisierter Akteur					
		alle anderen Akteure		Schule		Total	
		Count	Column N %	Count	Column N %	Count	Column N %
	sehr wichtig	641	18,0%	173	10,6%	814	15,7%
	2	1.402	39,4%	461	28,3%	1.863	35,9%
	3	959	26,9%	500	30,7%	1.459	28,1%
	4	381	10,7%	282	17,3%	663	12,8%
	unwichtig	152	4,3%	195	12,0%	347	6,7%
	Weiß nicht	24	0,7%	17	1,0%	41	0,8%
	Total	3.559	100,0%	1.628	100,0%	5.187	100,0%

5.2 Welche der folgenden Berater-Kompetenzen sind in Ihrer Einrichtung von besonderer Bedeutung? Selbstreflexionskompetenz

		dichotomisierter Akteur					
		alle anderen Akteure		Schule		Total	
		Count	Column N %	Count	Column N %	Count	Column N %
	sehr wichtig	1.498	42,1%	544	32,6%	2.042	39,1%
	2	1.280	36,0%	685	41,1%	1.965	37,6%
	3	505	14,2%	308	18,5%	813	15,6%
	4	148	4,2%	57	3,4%	205	3,9%
	unwichtig	63	1,8%	37	2,2%	100	1,9%
	Weiß nicht	61	1,7%	36	2,2%	97	1,9%
	Total	3.555	100,0%	1.667	100,0%	5.222	100,0%

5.2 Welche der folgenden Berater-Kompetenzen sind in Ihrer Einrichtung von besonderer Bedeutung? Interkulturelle Kompetenz

		dichotomisierter Akteur					
		alle anderen Akteure		Schule		Total	
		Count	Column N %	Count	Column N %	Count	Column N %
	sehr wichtig	1.040	29,4%	315	19,2%	1.355	26,2%
	2	1.043	29,5%	604	36,9%	1.647	31,9%
	3	772	21,9%	421	25,7%	1.193	23,1%
	4	425	12,0%	176	10,7%	601	11,6%
	unwichtig	200	5,7%	70	4,3%	270	5,2%
	Weiß nicht	53	1,5%	52	3,2%	105	2,0%
	Total	3.533	100,0%	1.638	100,0%	5.171	100,0%

5.2 Welche der folgenden Berater-Kompetenzen sind in Ihrer Einrichtung von besonderer Bedeutung? Psychologische Kompetenz

		dichotomisierter Akteur					
		alle anderen Akteure		Schule		Total	
		Count	Column N %	Count	Column N %	Count	Column N %
	sehr wichtig	1.181	33,0%	592	34,9%	1.773	33,6%
	2	1.381	38,6%	802	47,3%	2.183	41,4%
	3	711	19,8%	221	13,0%	932	17,7%
	4	214	6,0%	46	2,7%	260	4,9%
	unwichtig	63	1,8%	14	0,8%	77	1,5%
	Weiß nicht	32	0,9%	20	1,2%	52	1,0%
	Total	3.582	100,0%	1.695	100,0%	5.277	100,0%

5.2 Welche der folgenden Berater-Kompetenzen sind in Ihrer Einrichtung von besonderer Bedeutung? Fremdsprachenkenntnisse

		dichotomisierter Akteur					
		alle anderen Akteure		Schule		Total	
		Count	Column N %	Count	Column N %	Count	Column N %
	sehr wichtig	280	7,9%	31	1,9%	311	6,1%
	2	501	14,2%	97	6,1%	598	11,7%
	3	824	23,4%	235	14,7%	1.059	20,7%
	4	889	25,2%	386	24,1%	1.275	24,9%
	unwichtig	970	27,5%	787	49,2%	1.757	34,3%
	Weiß nicht	61	1,7%	63	3,9%	124	2,4%
	Total	3.525	100,0%	1.599	100,0%	5.124	100,0%

5.2 Welche der folgenden Berater-Kompetenzen sind in Ihrer Einrichtung von besonderer Bedeutung? Allgemeine Kenntnisse über nationale schulische und berufliche Bildungsgänge

		dichotomisierter Akteur					
		alle anderen Akteure		Schule		Total	
		Count	Column N %	Count	Column N %	Count	Column N %
	sehr wichtig	871	24,7%	798	46,8%	1.669	31,9%
	2	1.046	29,6%	573	33,6%	1.619	30,9%
	3	655	18,6%	203	11,9%	858	16,4%
	4	432	12,2%	74	4,3%	506	9,7%
	unwichtig	472	13,4%	48	2,8%	520	9,9%
	Weiß nicht	53	1,5%	8	0,5%	61	1,2%
	Total	3.529	100,0%	1.704	100,0%	5.233	100,0%

5.2 Welche der folgenden Berater-Kompetenzen sind in Ihrer Einrichtung von besonderer Bedeutung? Allgemeine Kenntnisse über internationale schulische und berufliche Bildungsgänge

		dichotomisierter Akteur					
		alle anderen Akteure		Schule		Total	
		Count	Column N %	Count	Column N %	Count	Column N %
	sehr wichtig	214	6,1%	101	6,2%	315	6,2%
	2	536	15,3%	191	11,8%	727	14,2%
	3	714	20,4%	306	18,9%	1.020	20,0%
	4	839	24,0%	345	21,3%	1.184	23,2%
	unwichtig	1.085	31,1%	624	38,5%	1.709	33,4%
	Weiß nicht	104	3,0%	53	3,3%	157	3,1%
	Total	3.492	100,0%	1.620	100,0%	5.112	100,0%

5.2 Welche der folgenden Berater-Kompetenzen sind in Ihrer Einrichtung von besonderer Bedeutung? Allgemeine Kenntnisse über gesetzliche Fördermöglichkeiten

		dichotomisierter Akteur					
		alle anderen Akteure		Schule		Total	
		Count	Column N %	Count	Column N %	Count	Column N %
	sehr wichtig	1.013	28,4%	349	20,9%	1.362	26,0%
	2	1.182	33,1%	581	34,8%	1.763	33,6%
	3	638	17,9%	375	22,4%	1.013	19,3%
	4	366	10,3%	222	13,3%	588	11,2%
	unwichtig	325	9,1%	130	7,8%	455	8,7%
	Weiß nicht	45	1,3%	14	0,8%	59	1,1%
	Total	3.569	100,0%	1.671	100,0%	5.240	100,0%

5.2 Welche der folgenden Berater-Kompetenzen sind in Ihrer Einrichtung von besonderer Bedeutung? Allgemeine Kenntnisse über regionale, nationale und internationale Förderprogramme

		dichotomisierter Akteur					
		alle anderen Akteure		Schule		Total	
		Count	Column N %	Count	Column N %	Count	Column N %
	sehr wichtig	563	16,0%	214	13,2%	777	15,1%
	2	993	28,1%	402	24,7%	1.395	27,1%
	3	801	22,7%	432	26,6%	1.233	23,9%
	4	584	16,6%	313	19,2%	897	17,4%
	unwichtig	522	14,8%	239	14,7%	761	14,8%
	Weiß nicht	65	1,8%	26	1,6%	91	1,8%
	Total	3.528	100,0%	1.626	100,0%	5.154	100,0%

5.2 Welche der folgenden Berater-Kompetenzen sind in Ihrer Einrichtung von besonderer Bedeutung? Allgemeine Kenntnisse über den Arbeitsmarkt

		dichotomisierter Akteur					
		alle anderen Akteure		Schule		Total	
		Count	Column N %	Count	Column N %	Count	Column N %
	sehr wichtig	1.284	35,9%	263	16,0%	1.547	29,7%
	2	1.086	30,4%	468	28,5%	1.554	29,8%
	3	606	17,0%	319	19,4%	925	17,7%
	4	328	9,2%	248	15,1%	576	11,0%
	unwichtig	233	6,5%	314	19,1%	547	10,5%
	Weiß nicht	36	1,0%	29	1,8%	65	1,2%
	Total	3.573	100,0%	1.641	100,0%	5.214	100,0%

5.2 Welche der folgenden Berater-Kompetenzen sind in Ihrer Einrichtung von besonderer Bedeutung? Grundlegende Rechtskenntnisse

		dichotomisierter Akteur					
		alle anderen Akteure		Schule		Total	
		Count	Column N %	Count	Column N %	Count	Column N %
	sehr wichtig	744	20,7%	146	8,8%	890	17,0%
	2	1.180	32,9%	480	29,0%	1.660	31,7%
	3	894	24,9%	525	31,8%	1.419	27,1%
	4	498	13,9%	339	20,5%	837	16,0%
	unwichtig	232	6,5%	144	8,7%	376	7,2%
	Weiß nicht	39	1,1%	19	1,1%	58	1,1%
	Total	3.587	100,0%	1.653	100,0%	5.240	100,0%

5.2 Welche der folgenden Berater-Kompetenzen sind in Ihrer Einrichtung von besonderer Bedeutung? Sonstiges

		dichotomisierter Akteur					
		alle anderen Akteure		Schule		Total	
		Count	Column N %	Count	Column N %	Count	Column N %
	sehr wichtig	616	29,7%	99	10,5%	715	23,7%
	2	388	18,7%	92	9,7%	480	15,9%
	3	397	19,2%	168	17,8%	565	18,7%
	4	129	6,2%	70	7,4%	199	6,6%
	unwichtig	115	5,6%	142	15,0%	257	8,5%
	Weiß nicht	427	20,6%	375	39,6%	802	26,6%
	Total	2.072	100,0%	946	100,0%	3.018	100,0%

5.3 Mit welchen Instrumenten wird eine kontinuierliche Qualifizierung und Weiterbildung der Berater in ihrer Einrichtung sichergestellt?

(Mehrfachnennungen möglich)

		dichotomisierter Akteur					
		alle anderen Akteure		Schule		Total	
		Count	Column N %	Count	Column N %	Count	Column N %
	Fortbildungsangebote zu Beratungsmethoden und -instrumenten	2.092	55,8%	1.110	62,2%	3.202	57,9%
	Fortbildungsangebote zu beraterbezogenem Fachwissen	2.178	58,1%	791	44,3%	2.969	53,7%
	Regelmäßig stattfindende Reflexionsforen (z.B. interne Workshops, Feedback-Runden, etc.)	1.655	44,2%	417	23,4%	2.072	37,5%
	Zielvereinbarungsgespräche	1.374	36,7%	587	32,9%	1.961	35,5%
	Supervision	1.326	35,4%	412	23,1%	1.738	31,4%
	Sonstiges	1.263	33,7%	419	23,5%	1.682	30,4%
	Systematische Erfassung und Auswertung der Beratungsgespräche	1.037	27,7%	251	14,1%	1.288	23,3%
	Interkulturelles Training	645	17,2%	81	4,5%	726	13,1%
	Keine	211	5,6%	155	8,7%	366	6,6%
	Total	3.746	100,0%	1.785	100,0%	5.531	100,0%

5.3.1 Sie haben Fortbildungsangebote zu beratungsbezogenem Fachwissen angekreuzt. Zu welchem beratungsbezogenen Fachwissen?

		dichotomierter Akteur					
		alle anderen Akteure		Schule		Total	
		Count	Column N %	Count	Column N %	Count	Column N %
	Bildung/Berufskunde/ Qualifikationsentwicklung	922	42,8%	456	58,5%	1.378	47,0%
	Gesetzliche Bestimmungen zu Bildungs-, Berufs- und Beschäftigungsberatung	1.007	46,8%	339	43,5%	1.346	45,9%
	Umgang mit EDV und neuen Medien	1.057	49,1%	235	30,2%	1.292	44,1%
	Qualitätsmanagement	1.021	47,4%	224	28,8%	1.245	42,5%
	Jugendbildung	640	29,7%	450	57,8%	1.090	37,2%
	Psychologie	737	34,2%	342	43,9%	1.079	36,8%
	Sozialleistungen/Leistungsrecht	971	45,1%	81	10,4%	1.052	35,9%
	Erwachsenenbildung	977	45,4%	66	8,5%	1.043	35,6%
	Personalentwicklung	629	29,2%	135	17,3%	764	26,1%
	Arbeitsmarktpolitik	696	32,3%	68	8,7%	764	26,1%
	Gender	575	26,7%	86	11,0%	661	22,5%
	BWL	346	16,1%	16	2,1%	362	12,3%
	Total	2.153	100,0%	779	100,0%	2.932	100,0%

5.4 Existiert in Ihrer Einrichtung ein Leitbild?

		dichotomierter Akteur					
		alle anderen Akteure		Schule		Total	
		Count	Column N %	Count	Column N %	Count	Column N %
	Ja	2.952	79,2%	1.450	81,9%	4.402	80,1%
	Nein	582	15,6%	200	11,3%	782	14,2%
	Weiß nicht	193	5,2%	121	6,8%	314	5,7%
	Total	3.727	100,0%	1.771	100,0%	5.498	100,0%

5.5 Für welche Bereiche existieren in Ihrer Einrichtung Qualitätsstandards?

(Mehrfachnennungen möglich)

		dichotomierter Akteur					
		alle anderen Akteure		Schule		Total	
		Count	Column N %	Count	Column N %	Count	Column N %
	strukt. Rahmenbedingungen	2.313	61,9%	1.076	60,5%	3.389	61,5%
	Standards Beratungsprozess	1.915	51,3%	444	25,0%	2.359	42,8%
	Standards Wirkungsqualität	1.226	32,8%	345	19,4%	1.571	28,5%
	keine Qualitätsstandards	824	22,1%	490	27,6%	1.314	23,8%
	Total	3.736	100,0%	1.778	100,0%	5.514	100,0%

5.5.1 Sie haben Standards zu den strukturellen Rahmenbedingungen angegeben. Welche Standards?

(Mehrfachnennungen möglich)

		dichotomierter Akteur					
		alle anderen Akteure		Schule		Total	
		Count	Column N %	Count	Column N %	Count	Column N %
	Räumliche und sachliche Ausstattung	1.827	79,0%	775	72,0%	2.602	76,8%
	Organisation und Management	1.823	78,8%	631	58,6%	2.454	72,4%
	Kompetenzen der Berater	1.578	68,2%	519	48,2%	2.097	61,9%
	Zugang zum und Transparenz des Angebot(es)	1.518	65,6%	458	42,6%	1.976	58,3%
	Information und Informationsmanagement	1.274	55,1%	348	32,3%	1.622	47,9%
	Ethische Standards	1.106	47,8%	459	42,7%	1.565	46,2%
	Marketing	669	28,9%	35	3,3%	704	20,8%
	Sonstiges	481	20,8%	150	13,9%	631	18,6%
	keine Angabe	18	0,8%	7	0,7%	25	0,7%
	Total	2.313	100,0%	1.076	100,0%	3.389	100,0%

5.5.2 Sie haben Standards zum Beratungsprozess angegeben. Welche Standards zum Beratungsprozess?

(Mehrfachnennungen möglich)

		dichotomierter Akteur					
		alle anderen Akteure		Schule		Total	
		Count	Column N %	Count	Column N %	Count	Column N %
	Dokumentation des Beratungsprozesses	1.543	80,6%	328	73,9%	1.871	79,3%
	Planung und Koordination der Beratertermine	1.367	71,4%	307	69,1%	1.674	71,0%
	Vereinbarung Beratungsziele	1.320	68,9%	327	73,6%	1.647	69,8%
	Beratungsmethoden und -Techniken	1.188	62,0%	252	56,8%	1.440	61,0%
	Strukturierte Vorbereitung der Berater auf den Beratertermin	1.107	57,8%	201	45,3%	1.308	55,4%
	Sonstiges	315	16,4%	30	6,8%	345	14,6%
	keine Angabe	24	1,3%	11	2,5%	35	1,5%
	Total	1.915	100,0%	444	100,0%	2.359	100,0%

5.5.3 Sie haben Standards zur Wirkungsqualität angegeben. Welche Standards zur Wirkungsqualität?

(Mehrfachnennungen möglich)

		dichotomisierter Akteur					
		alle anderen Akteure		Schule		Total	
		Count	Column N %	Count	Column N %	Count	Column N %
	Ergebnisevaluation	953	77,7%	282	81,7%	1.235	78,6%
	Überprüfung Kundenzufriedenheit	1.032	84,2%	165	47,8%	1.197	76,2%
	Überprüfung der Kompetenzentwicklung Kunden	635	51,8%	159	46,1%	794	50,5%
	keine Angabe	19	1,5%	3	0,9%	22	1,4%
	Total	1.226	100,0%	345	100,0%	1.571	100,0%

5.6 welche Instrumente der Qualitätssicherung setzen Sie in Ihrer Einrichtung ein?

(Mehrfachnennungen möglich)

		dichotomisierter Akteur					
		alle anderen Akteure		Schule		Total	
		Count	Column N %	Count	Column N %	Count	Column N %
	Selbstevaluation	2.202	59,7%	1.454	82,0%	3.656	66,9%
	Regelmäßige Weiterbildung Personal	2.350	63,7%	1.018	57,4%	3.368	61,7%
	Zielvereinbarungen	1.672	45,3%	869	49,0%	2.541	46,5%
	Kundenbefragungen	1.914	51,9%	325	18,3%	2.239	41,0%
	Supervision	1.207	32,7%	330	18,6%	1.537	28,1%
	Hospitation	725	19,7%	779	43,9%	1.504	27,5%
	Bedarfsanalyse	1.150	31,2%	253	14,3%	1.403	25,7%
	Fremdevaluation	690	18,7%	503	28,4%	1.193	21,8%
	Sonstiges	917	24,9%	254	14,3%	1.171	21,4%
	Verbleibstatistik	983	26,7%	156	8,8%	1.139	20,9%
	Zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem (ISO, EFQM)	1.013	27,5%	114	6,4%	1.127	20,6%
	Stammkundenstatistik	942	25,5%	59	3,3%	1.001	18,3%
	Controllingverfahren Zielnachhaltung	808	21,9%	104	5,9%	912	16,7%
	Arbeitsmarktanalyse	766	20,8%	61	3,4%	827	15,1%
	Statistik der Neukundengewinnung durch Empfehlung	534	14,5%	42	2,4%	576	10,5%
	Keine Qualitätssicherung	129	3,5%	59	3,3%	188	3,4%
	keine Angabe	25	0,7%	12	0,7%	37	0,7%
	Total	3.688	100,0%	1.774	100,0%	5.462	100,0%

6. Kooperationen und Netzwerke

6.1 Mit welchen Akteuren kooperiert Ihre Einrichtung in Zusammenhang mit Ihren Beratungsangeboten?

(Mehrfachnennungen möglich)

	dichotomisierter Akteur					
	Schule		alle anderen Akteure		Total	
	Count	Column N %	Count	Column N %	Count	Column N %
Arbeitsagenturen	962	54,4%	2.322	62,6%	3.284	60,0%
Berufsinformationszentrum	897	50,7%	1.262	34,0%	2.159	39,4%
ARGE	278	15,7%	1.823	49,2%	2.101	38,4%
Optionskommune	33	1,9%	525	14,2%	558	10,2%
Sozialamt	856	48,4%	1.443	38,9%	2.299	42,0%
Kommunale Jugendhilfe	1.272	71,9%	1.488	40,1%	2.760	50,4%
Kommunale Weiterbildungsberatung	155	8,8%	565	15,2%	720	13,2%
Kommunale Integrationsberatung	237	13,4%	753	20,3%	990	18,1%
Jugendgerichtshilfe	326	18,4%	722	19,5%	1.048	19,1%
Hochschulumfeld	477	27,0%	1.135	30,6%	1.612	29,4%
Schule	1.315	74,4%	1.747	47,1%	3.062	55,9%
Berufskolleg	361	20,4%	501	13,5%	862	15,7%
Volkshochschule'	258	14,6%	1.102	29,7%	1.360	24,8%
Berufsgenossenschaft	92	5,2%	520	14,0%	612	11,2%
Berufsförderungsdienst der Bundeswehr	78	4,4%	332	9,0%	410	7,5%
Rentenversicherungsträger	43	2,4%	591	15,9%	634	11,6%
Arbeitgeberverband	158	8,9%	580	15,6%	738	13,5%
Handwerkskammer	445	25,2%	1.147	30,9%	1.592	29,1%
Industrie- und Handelskammer	518	29,3%	1.433	38,7%	1.951	35,6%
Gewerkschaft	219	12,4%	635	17,1%	854	15,6%
Berufsverband	189	10,7%	576	15,5%	765	14,0%
Rehiträger bzw. -verband	94	5,3%	545	14,7%	639	11,7%
Verbraucherschutz	41	2,3%	203	5,5%	244	4,5%
Partei	70	4,0%	275	7,4%	345	6,3%
Berufsförderungswerk	194	11,0%	558	15,1%	752	13,7%
Berufsbildungswerk	257	14,5%	668	18,0%	925	16,9%
Kirchengemeinde	598	33,8%	931	25,1%	1.529	27,9%
Einrichtung in sozialer Trägerschaft (Wohlfahrtsverbände etc.)	648	36,7%	1.730	46,7%	2.378	43,4%
Migrationsberatungsstelle	406	23,0%	1.302	35,1%	1.708	31,2%
Frauenberatungsstelle	182	10,3%	1.182	31,9%	1.364	24,9%
Verein	416	23,5%	1.056	28,5%	1.472	26,9%
Stiftung	108	6,1%	511	13,8%	619	11,3%
Bürgerinitiative	43	2,4%	298	8,0%	341	6,2%
Selbsthilfegruppe	83	4,7%	688	18,6%	771	14,1%
Großunternehmen	160	9,0%	746	20,1%	906	16,5%
Personalberater	35	2,0%	537	14,5%	572	10,4%
Coaching, Private Karriere- und Laufbahnberatung	46	2,6%	611	16,5%	657	12,0%
Zeitarbeitsfirma	22	1,2%	560	15,1%	582	10,6%
Sonstige Weiterbildungsträger	307	17,4%	1.779	48,0%	2.086	38,1%
Total	1.768	100%	3.707	100%	5.475	100%

6.1.1 Sie haben Schule angegeben. Welche Schulform?

	dichotomisierter Akteur					
	alle anderen Akteure		Schule		Total	
	Count	Column N %	Count	Column N %	Count	Column N %
Berufsschule	447	21,3%	194	14,4%	641	18,6%
Hauptschule	394	18,8%	135	10,0%	529	15,4%
Grundschule	121	5,8%	380	28,2%	501	14,5%
Gymnasium	292	13,9%	151	11,2%	443	12,9%
keine Angabe	363	17,3%	37	2,7%	400	11,6%
Realschule	169	8,0%	134	10,0%	303	8,8%
Sonderschule	95	4,5%	203	15,1%	298	8,6%
Gesamtschule	164	7,8%	63	4,7%	227	6,6%
Privatschule	55	2,6%	49	3,6%	104	3,0%
Total	2.100	100,0%	1.346	100,0%	3.446	100,0%

6.2 Zu welchem Zweck kooperieren Sie mit diesen Akteuren? (Mehrfachnennungen möglich)


		dichotomisierter Akteur					
		Schule		alle anderen Akteure		Total	
		Count	Column N %	Count	Column N %	Count	Column N %
	regionale (Aus)-Bildungsangebote	1.333	76,3%	2.347	64,2%	3.680	68,1%
	Finanzierung des Beratungsangebotes	166	9,5%	787	21,5%	953	17,6%
	Durchführung von Bedarfsanalysen	237	13,6%	886	24,2%	1.123	20,8%
	Durchführung von Arbeitsmarktanalysen	88	5,0%	549	15,0%	637	11,8%
	Gemeinsame Vermarktung	44	2,5%	797	21,8%	841	15,6%
	Gemeinsame Produkt-/Konzeptentwicklung	155	8,9%	1.067	29,2%	1.222	22,6%
	Durchführung gemeinsamer Projekte	911	52,1%	2.499	68,4%	3.410	63,1%
	Erarbeitung gemeinsamer Positionen zur Beratungsarbeit	327	18,7%	675	18,5%	1.002	18,5%
	Zusammenführung in einer Datenbank	76	4,4%	439	12,0%	515	9,5%
	Rekrutierung von Personal	111	6,4%	374	10,2%	485	9,0%
	Weiterbildung des eigenen Personals	569	32,6%	928	25,4%	1.497	27,7%
	Vermittlung von Kunden in Weiterbildung	136	7,8%	1.254	34,3%	1.390	25,7%
	Vermittlung von Kunden in Ausbildung	332	19,0%	1.073	29,3%	1.405	26,0%
	Vermittlung Kunden in Arbeit	162	9,3%	1.192	32,6%	1.354	25,1%
	Vermittlung von Kunden in weiterführende Beratung	316	18,1%	1.310	35,8%	1.626	30,1%
	Vermittlung von Kunden in Bildungsangebote	409	23,4%	1.416	38,7%	1.825	33,8%
	Kooperation gesetzlich vorgeschrieben	290	16,6%	428	11,7%	718	13,3%
	Sonstige	353	20,2%	1.028	28,1%	1.381	25,6%
	Total	1.747	100%	3.656	100%	5.403	100%


6.3 Wie erfolgt die Kooperation/Netzwerkarbeit?

(Mehrfachnennungen möglich)

		dichotomisierter Akteur					
		alle anderen Akteure		Schule		Total	
		Count	Column N %	Count	Column N %	Count	Column N %
	Informationstreffen	2.361	65,2%	1.083	63,1%	3.444	64,5%
	Sonstige Formen Netzwerkarbeit	2.202	60,8%	501	29,2%	2.703	50,6%
	Weitergabe von Informationen	1.493	41,2%	645	37,6%	2.138	40,1%
	Formale Vereinbarungen/Kooperationsformular	1.212	33,5%	472	27,5%	1.684	31,5%
	Fort- und Weiterbildungen	928	25,6%	518	30,2%	1.446	27,1%
	Links	1.022	28,2%	157	9,1%	1.179	22,1%
	Beratungen in einrichtungsübergreifenden Beraterteams	555	15,3%	273	15,9%	828	15,5%
	Total	3.622	100,0%	1.716	100,0%	5.338	100,0%

Akteursprofile

 Arbeiterwohlfahrt		
Organisationsform	Rechtsform	Gemeinnützig
	Anzahl der Einrichtungen	N.N. 186 in Stichprobe
	Autonomie der Einrichtung	Zielebene unabhängig, monetär unabhängig, institutionell abhängig
	Arbeitsschwerpunkt	Beratung als Teilleistung; Hauptleistung sind Angebote zur sozialen Integration
Organisationsmerkmale	Anzahl der Berater	Vollzeit: 1-2 (68%), 3-5 (16%); Teilzeit: 1-2 (61%), 3-5 (25%)
	Beratertypus	Hochschulstudium: Sozialpädagogik, Pädagogik
	Beratungsziel	Soziale Ziele
	Zielgruppe	Arbeitslose (+), Schüler (+), Eltern (48%) Übergänge: Schule-Ausbildung (++), Arbeitslosigkeit-Beruf (+) Personengruppen: Frauen (47%), Migranten (47%)
	Themenschwerpunkte	Sozialberatung (+), Integrationsberatung für Migranten (46%)
Organisationsumwelt	Kundentypen	Bildungsdistanzierte und gelegentliche Lerner
	Kundenanzahl	11-25 (26%), 26-50 (26%), 51-100 (16%)
	Anzahl der Beratungen	26-50 (24%), 101-200, 11-25 (jew. 16%)
	Netzwerkpartner	Einrichtung in sozialer Trägerschaft (80%), Sozialamt (70%), Arbeitsagentur (67%)

 Arbeitgeberverband		
Organisationsform	Rechtsform	Privatrechtlich; bürgerlich-rechtliche Vereine
	Anzahl der Einrichtungen	N.N.; 82 in Stichprobe
	Autonomie der Einrichtung	Zielebene unabhängig, monetär teilweise abhängig, institutionell unabhängig
	Arbeitsschwerpunkt	Beratung als Teilleistung; Hauptleistungen sind Tarifverhandlungen und Arbeitgebervertretung
Organisationsmerkmale	Anzahl der Berater	Vollzeit: 1-2 (48%), 3-5 (24%), 6-10 (13%); Teilzeit: 1-2 (52%), 3-5 (26%)
	Beratertypus	Hochschulstudium: Jura, Wirtschaftswissenschaften; z.T. berufliche Ausbildung
	Beratungsziel	Arbeitsmarktziele
	Zielgruppe	Arbeitgeber (++), Auszubildende (+), Ausbilder (+) Übergänge: Schule-Ausbildung (++), Ausbildung-Beruf (+)
	Themenschwerpunkte	Personengruppen: Keine Fokussierung Arbeitgeberberatung (++), Weiterbildungsberatung (+), Ausbildungsberatung (+)
Organisationsumwelt	Kundentypen	Kontinuierliche und gelegentliche Lerner
	Kundenanzahl	1-10 (26%), 11-25 (22%), 26-50 (19%)
	Anzahl der Beratungen	1-10 (24%), 11-25 (18%), 26-50 (16%)
	Netzwerkpartner	Arbeitgeberverband (72%), HWK (69%), Arbeitsagentur (62%)



Arbeitsagentur

Organisationsform

Rechtsform

Öffentlich-rechtlich; bundesmittelbare KÖR

Anzahl der Einrichtungen

178 Agenturen; 58 in Stichprobe

Autonomie der Einrichtung

Zielebene abhängig; institutionell abhängig, monetär unabhängig

Arbeitsschwerpunkt

Beratung als Teilleistung; Hauptleistung ist Vermittlung in Ausbildung und Beschäftigung

Organisationsmerkmale

Anzahl der Berater

Vollzeit: 21 und mehr (58%), 1-2 (18%), 6-10 (13%);
Teilzeit: 21 und mehr (42%), 1-2 (25%), 3-5 (13%)

Beratertypus

Hochschulstudium: Pädagogik; oft berufliche Ausbildung

Beratungsziel

Arbeitsmarktziele; z.T. Lernziele

Zielgruppe

Arbeitslose (++) , Arbeitnehmer (++) , Arbeitgeber (+)

Übergänge: Schule-Ausbildung (++) , Ausbildung-Beruf (++) , Arbeitslosigkeit-Beruf (+)

Personengruppen: Frauen (++) , Migranten (++) , Geringqualifizierte (+)

Themenschwerpunkte

Berufsberatung (+) , Berufswahlberatung (+) , Arbeitsvermittlung (+)

Organisationsumwelt

Kundentypen

Gelegentliche und bildungsdistanzierte Lerner

Kundenanzahl

201 und mehr (42%) , 51-100 (16%) , 1-10 (14%)

Anzahl der Beratungen

201 und mehr (54%) , 1-10 (14%)

Netzwerkpartner

HWK, IHK (jew. 73%) , ARGE (64%)



Organisationsform

Rechtsform	Öffentlich-rechtlich
Anzahl der Einrichtungen	356 ARGEn; 24 in Stichprobe
Autonomie der Einrichtung	Zielebene abhängig, institutionell abhängig, monetär unabhängig
Arbeitsschwerpunkt	Beratung als Teilleistung; Hauptleistung ist Vermittlung in Ausbildung und Beschäftigung

Organisationsmerkmale

Anzahl der Berater	Vollzeit: 21 und mehr (42%); 11-20 (21%), 1-2 (16%); Teilzeit: 21 und mehr (33%), 1-2 (33%), 6-10 (20%)
Beratertypus	Hochschulstudium: Pädagogik und Sozialpädagogik
Beratungsziel	Arbeitsmarktziele
Zielgruppe	Arbeitslose (+), Arbeitnehmer (+), Arbeitgeber (+) Übergänge: Schule-Ausbildung (+), Ausbildung-Beruf (+), Arbeitslosigkeit-Beruf (+) Personengruppen: Frauen (+), Migranten (+), Geringqualifizierte (+)
Themenschwerpunkte	Arbeitsvermittlungsberatung (++) Arbeitgeberberatung (+), Weiterbildungsberatung (+)

Organisationsumwelt

Kundentypen	Gelegentliche und bildungsdistanzierte Lerner
Kundenanzahl	201 und mehr (41%), 26-50 (23%), 51-100 (18%)
Anzahl der Beratungen	201 und mehr (64%), 26-50 (18%)
Netzwerkpartner	Arbeitsagentur (93%), Sozialamt, HWK, IHK (jeweils 80%)



Organisationsform

- Rechtsform
- Anzahl der Einrichtungen
- Autonomie der Einrichtung
- Arbeitsschwerpunkt

I.d.R. öffentlich-rechtlich
N.N.; 39 in Stichprobe
Zielebene unabhängig, monetär unabhängig, institutionell unabhängig
Beratung als Teilleistung neben Hochschulpolitik und Dienstleistungsangeboten rund ums Studium

Organisationsmerkmale


- Anzahl der Berater
- Beratertypus
- Beratungsziel
- Zielgruppe

Vollzeit: 1-2 (44%), 3-5 (22%), 11-20 (22%);
Teilzeit: 3-5 (44%), 1-2 (25%), 6-10 (25%)
Hochschulstudium: sehr breite Streuung
Lernziele, soziale Ziele
Studierende (++)
Übergänge: Schule-Studium (++), Studium-Beruf (++)
Personengruppen: Migranten (+), Frauen (+), Behinderte (44%)
Studienberatung, Sozialberatung (++), Lernberatung (++), Finanzielle Beratung (+)

Organisationsumwelt

- Kudentypen
- Kundenanzahl
- Anzahl der Beratungen
- Netzwerkpartner

Kontinuierliche Lerner
26-50 (35%), 1-10 (24%), 11-25 (24%)
26-50 (29%), 11-25 (27%), 1-10 (18%)
Hochschulumfeld (88%), Gewerkschaften (64%), Frauenberatungsstelle (52%)

 Berufsbildungswerk		
Organisationsform	Rechtsform	Öffentlich-rechtlich; KöR; gemeinnützig
	Anzahl der Einrichtungen	52 ; 38 in Stichprobe
	Autonomie der Einrichtung	Zielebene abhängig, monetär unabhängig, institutionell abhängig
	Arbeitsschwerpunkt	Beratung als Teilleistung; Hauptleistung ist Berufsausbildung
Organisationsmerkmale	Anzahl der Berater	Vollzeit: 3-5 (33%), 21 und mehr (30%), 6-10 (21%); Teilzeit: 1-2 (30%), 21 und mehr (30%), 3-5 (25%)
	Beratertypus	Hochschulstudium: Sozialpädagogik, Pädagogik; berufliche Ausbildung
	Beratungsziel	Arbeitsmarktziele, Lernziele
	Zielgruppe	Schüler (++) , Auszubildende (+), Eltern (+) Übergänge: Schule-Ausbildung (++) , Ausbildung-Beruf (+) Personengruppen: Behinderte (+), Frauen (+), Geringqualifizierte (+)
	Themenschwerpunkte	Ausbildungsberatung (++) , Weiterbildungsberatung (+), Berufswahlberatung (+)
Organisationsumwelt	Kundentypen	Gelegentliche und bildungsdistanzierte Lerner
	Kundenanzahl	11-25 (22%), 26-50 (19%), 1-10 (19%)
	Anzahl der Beratungen	26-50 (28%), 201 und mehr (22%), 51-100, 101-200 (jew. 13%)
	Netzwerkpartner	Arbeitsagentur (100%), ARGE, IHK (jew. 82%)



Berufsförderungswerk

Organisationsform

- Rechtsform
- Anzahl der Einrichtungen
- Autonomie der Einrichtung
- Arbeitsschwerpunkt

Öffentlich-rechtlich; gemeinnützig
N.N.; 31 in Stichprobe
Zielebene unabhängig; monetär unabhängig, institutionell abhängig
Beratung als Teilleistung; Hauptleistung ist Weiterbildung

Organisationsmerkmale

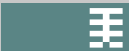
- Anzahl der Berater
- Beratertypus
- Beratungsziel
- Zielgruppe
- Themenschwerpunkte

Vollzeit: 11-20 (27%), 6-10 (23%), 3-5 (19%);
Teilzeit: 3-5 (50%), 1-2 (31%), 21 und mehr (13%)
Hochschulstudium: Sozialpädagogik, Psychologie
Arbeitsmarkziele, Lernziele
Arbeitgeber (++) , Arbeitnehmer (++) , Arbeitslose (++)
Übergänge: Beruf-Beruf (++) , Arbeitslosigkeit-Beruf (++) , Beruf-Erwerbsunfähigkeit (+)
Personengruppen: Behinderte (++) , Geringqualifizierte (+)
Integrationsberatung für benachteiligte Menschen (++) , Weiterbildungsberatung (++) , Arbeitsvermittlungsberatung (+)

Organisationsumwelt

- Kundentypen
- Kundenanzahl
- Anzahl der Beratungen
- Netzwerkpartner

Gelegentliche und bildungsdistanzierte Lerner
201 und mehr (26%), 101-200, 51-100 (jew. 19%)
51-100 (30%), 201 und mehr (26%), 26-50 (15%)
Arbeitsagentur, ARGE (jew. 100%),
Berufsgenossenschaft, Rentenversicherungsträger,
Berufsförderungswerk (jew. 88%)



Berufsgenossenschaft

Organisationsform

Rechtsform



Öffentlich-rechtlich; KöR

Anzahl der Einrichtungen



N.N.: 27 in Stichprobe

Autonomie der Einrichtung



Zielebene abhängig, monetär unabhängig,
institutionell abhängig

Arbeitsschwerpunkt



Beratung als Teilleistung; Hauptleistung ist
Weiterbildung

Organisationsmerkmale

Anzahl der Berater



Vollzeit: 21 und mehr (46%), 1-2 (21%), 3-5 und 11-
20 (jew. 16,5%);
Teilzeit: 1-2 (63%), 3-5, 11-20, 21 und mehr (jew.
12,5%)

Beratertypus



Berufliche Ausbildung

Beratungsziel



Arbeitsmarktziele

Zielgruppe



Arbeitnehmer (++) , Arbeitgeber (++) , Berufsunfähige
(46%)

Übergänge: Beruf-Beruf (++) , Beruf-
Erwerbsunfähigkeit (+)

Personengruppen: Behinderte (+)

Themenschwerpunkte



Weiterbildungsberatung (41%) , Finanzielle Beratung
(33%)

Organisationsumwelt

Kundentypen



Alle Lerntypen

Kundenanzahl



210 und mehr (25%) , 51-100 (25%) , 1-10 (17%)

Anzahl der Beratungen



1-10 (25%) , 201 und mehr (25%) , 51-100 (21%)





Netzwerkpartner



Berufsgenossenschaft (67%) , Berufsförderungswerk
(62%) , Arbeitsagentur (57%)


Berufsschule

Organisationsform

- Rechtsform 
- Anzahl der Einrichtungen 
- Autonomie der Einrichtung 
- Arbeitsschwerpunkt 





I.d.R. öffentlich-rechtlich
 N.N. ; 219 in Stichprobe
 Zielebene abhängig, monetär unabhängig, institutionell abhängig
 Beratung als Teilleistung; Hauptleistung ist Berufsausbildung

Organisationsmerkmale

- Anzahl der Berater 
- Beratertypus 
- Beratungsziel 
- Zielgruppe 
- Themenschwerpunkte 

Vollzeit: 1-2 (36%), 21 und mehr (28%), 3-5 (23%);
 Teilzeit: 1-2 (40%), 3-5 (29%), 6-10 sowie 11-20 (jew. 11%)
 Hochschulstudium: Lehramt, Pädagogik; z.T. berufliche Ausbildung
 Arbeitsmarktziele, Lernziele
 Schüler (++), Auszubildende (++), Eltern (++)
 Übergänge: Schule-Ausbildung (++), Schule-Studium (+), Schule-Schule (+)
 Personengruppen: Frauen (43%)
 Schullaufbahnberatung (++), Ausbildungsberatung (+), Berufswahlberatung (+)

Organisationsumwelt

- Kudentypen 
- Kundenanzahl 
- Anzahl der Beratungen 
- Netzwerkpartner 

Alle Lerntypen
 11-25 (33%), 1-10 (29%), 26-50 (17%)
 11-25 (26%), 1-10 (22%), 26-50 (21%)
 Arbeitsagentur (89%), Schule (73%), BIZ (72%)



Berufsverband

Organisationsform

Rechtsform



Privatrechtliche Körperschaft; häufig gemeinnützige Trägerschaft

Anzahl der Einrichtungen



N.N.; 106 in Stichprobe

Autonomie der Einrichtung



Zielebene abhängig, monetär unabhängig, institutionell unabhängig

Arbeitsschwerpunkt



Beratung als Teilleistung; Hauptleistungen sind Interessensvertretung und Weiterbildung

Organisationsmerkmale

Anzahl der Berater



Vollzeit: 1-2 (66%), 3-5 (23%);
Teilzeit: 1-2 (74%), 3-5 (13%)

Beratertypus



Hochschulstudium: Wirtschaftswissenschaften, Naturwissenschaften; berufliche Ausbildung

Beratungsziel



Arbeitsmarktziele

Zielgruppe



Arbeitnehmer(48%), Selbständige (46%), Arbeitgeber (43%)

Übergänge: Schule-Ausbildung (+), Studium-Beruf (+), Ausbildung-Beruf (47%)

Personengruppen: Frauen (44%)

Themenschwerpunkte



Weiterbildungsberatung (+) Ausbildungsberatung (42%)

Organisationsumwelt

Kudentypen



Gelegentliche und kontinuierliche Lerner

Kundenanzahl



1-10 (37%), 11-25 (23%), 26-50 (16%)

Anzahl der Beratungen

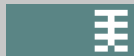


1-10 (35%), 11-25, 26-50 (jew. 16%)

Netzwerkpartner



Berufsverband (64%), Hochschulumfeld (44%), sonstige Weiterbildungsträger (32%)



Coaching, Private Berufs,- Karriere- und Laufbahnberatung

Organisationsform

Rechtsform

Privatrechtlich

Anzahl der Einrichtungen

N.N.; 324 in Stichprobe

Autonomie der Einrichtung

Zielebene unabhängig, monetär abhängig, institutionell unabhängig

Arbeitsschwerpunkt

Beratung als Hauptleistung im Themenfeld Weiterbildung

Organisationsmerkmale

Anzahl der Berater

Vollzeit: 1-2 (84%), 3-5 (11%);
Teilzeit: 1-2 (57%), 3-5 (25%), 6-10 (13%)

Beratertypus

Hochschulstudium, breit gefächert, v.a. Psychologie; i.d.R. Zusatzqualifikationen

Beratungsziel

Lernziele, Arbeitsmarktziele

Zielgruppe

Arbeitnehmer (++), Selbständige (+), Arbeitgeber (+)

Übergänge: Beruf-Beruf (++), Arbeitslosigkeit-Beruf (+), Studium-Beruf (+)

Personengruppen: Frauen (+), Hochqualifizierte (+)

Themenschwerpunkte

Karriereberatung (+), Weiterbildungsberatung (+), Personalberatung (+)

Organisationsumwelt

Kundentypen

Kontinuierliche Lerner

Kundenanzahl

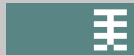
1-10 (50%), 11-25 (27%), 26-50 (13%)

Anzahl der Beratungen

1-10 (43%), 11-25 (29%), 26-50 (16%)

Netzwerkpartner

Coaching (75%), Sonstige Weiterbildungsträger (42%), Unternehmen (38%)



Deutsches Rotes Kreuz

Organisationsform

- Rechtsform
- Anzahl der Einrichtungen
- Autonomie der Einrichtung
- Arbeitsschwerpunkt

Gemeinnützig

N.N.; 22 in Stichprobe

Zielebene unabhängig, monetär unabhängig, institutionell abhängig

Beratung als Teilleistung; Hauptleistung sind Angebote zur sozialen Integration

Organisationsmerkmale

- Anzahl der Berater
- Beratertypus
- Beratungsziel
- Zielgruppe

Vollzeit: 1-2 (80%);
Teilzeit: 1-2 (64%), 3-5 (27%)

Hochschulstudium: Sozialpädagogik; berufliche Ausbildung; Zusatzqualifikationen

Soziale Ziele, Arbeitsmarktziele

Schüler (++) , Eltern (+) , Arbeitslose (45%)

Übergänge: Schule-Ausbildung (+) , Arbeitslosigkeit-Beruf (43%) , Schule-Schule (43%)

Personengruppen: Frauen (+) , Migranten (+)

Sozialberatung (+) , Weiterbildungsberatung (41%)

Organisationsumwelt

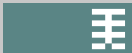
- Kudentypen
- Kundenanzahl
- Anzahl der Beratungen
- Netzwerkpartner

Bildungsdistanzierte und gelegentliche Lerner

1-10 (45%) , 26-50 (20%) , 11-25 (15%)

1-10 (25%) , 26-50 (25%) , 11,25 (20%)

Einrichtung in sozialer Trägerschaft (83%) , Arbeitsagentur (72%) , Schule (67%)



Diakonisches Werk

Organisationsform

Rechtsform

Gemeinnützig

Anzahl der Einrichtungen

N.N.; 198 in Stichprobe

Autonomie der Einrichtung

Zielebene unabhängig, monetär unabhängig, institutionell abhängig

Arbeitsschwerpunkt

Beratung als Teilleistung; Hauptleistung sind Angebote zur sozialen Integration

Organisationsmerkmale

Anzahl der Berater

Vollzeit: 1-2 (47%), 3-5 (25%), 6-10 (15%);
Teilzeit: 1-2 (38%), 3-5 (27%), 6-10 (14%)

Beratertypus

Hochschulstudium: Sozialpädagogik

Beratungsziel

Soziale Ziele, Lernziele

Zielgruppe

Arbeitslose (+), Eltern (+), Schüler (+)

Übergänge: Schule-Ausbildung (++), Arbeitslosigkeit-Beruf (+), Ausbildung-Beruf (49%)

Personengruppen: Frauen (+), Migranten (47%)

Themenschwerpunkte

Sozialberatung (+), Integrationsberatung für Migranten (44%), Finanzielle Beratung (41%)

Organisationsumwelt

Kudentypen

Bildungsdistanzierte und gelegentliche Lerner

Kundenanzahl

26-50 (26%), 51-100 (24%), 101-200 (15%)

Anzahl der Beratungen

51-100 (21%), 101-200 (21%), 201 und mehr (20%)

Netzwerkpartner

Einrichtung in sozialer Trägerschaft (91%),
Kommunale Jugendhilfe (78%), Kirchengemeinde (77%)



Fachhochschule

Organisationsform

Rechtsform

I.d.R. öffentlich-rechtlich

Anzahl der Einrichtungen

N.N.; 63 in Stichprobe

Autonomie der Einrichtung

Zielebene unabhängig, institutionell abhängig, monetär unabhängig

Arbeitsschwerpunkt

Beratung als Teilleistung; Hauptleistung ist Hochschulbildung

Organisationsmerkmale

Anzahl der Berater

Vollzeit: 1-2 (62%), 3-5 (25%);
Teilzeit: 1-2 (55%), 6-10 (24%), 3-5 (17%)

Beratertypus

Hochschulstudium: starke Streuung; z.T. berufliche Ausbildung

Beratungsziel

Lernziele, Arbeitsmarktziele

Zielgruppe

Studierende (++), Schüler (++), Eltern (+)

Übergänge: Schule-Studium (++), Studium-Beruf (+)

Personengruppen: Frauen (+)

Themenschwerpunkte

Studienberatung (++), Weiterbildungsberatung (44%)

Organisationsumwelt

Kundentypen

Kontinuierliche Lerner

Kundenanzahl

26-50 (32%), 51-100 (22%), 1-10 (17%)

Anzahl der Beratungen

51-100 (27%), 11-25 (21%), 26-50 (16%)

Netzwerkpartner

Arbeitsagentur (88%), Hochschulumfeld (86%), Schule (66%)



Frauenberatungsstelle

Organisationsform

Rechtsform



Öffentlich-rechtlich; gemeinnützig

Anzahl der Einrichtungen



N.N. ; 77 in Stichprobe

Autonomie der Einrichtung



Zielebene unabhängig, monetär unabhängig,
institutionell abhängig

Arbeitsschwerpunkt



Beratung als Teilleistung; Hauptleistungen sind
Weiterbildung und Angebote zur sozialen Integration

Organisationsmerkmale

Anzahl der Berater



Vollzeit: 1-2 (85%);
Teilzeit: 1-2 (63%), 3-5 (29%)

Beratertypus



Hochschulstudium: Sozialpädagogik, Pädagogik,
Zusatzqualifikationen

Beratungsziel



Lernziele, soziale Ziele

Zielgruppe



Mütter in Elternzeit (+), Arbeitslose (+), Arbeitnehmer
(+)

Übergänge: Elternzeit-Beruf (++), Arbeitslosigkeit-
Beruf (++), Beruf-Beruf (+)

Themenschwerpunkte



Personengruppen: Frauen (++)

Wiedereinstiegsberatung (+), Sozialberatung (+)

Organisationsumwelt

Kudentypen



Alle Lerntypen

Kundenanzahl



11-25 (39%), 26-50 (24%), 1-10 (20%)

Anzahl der Beratungen



11-25 (28%), 26-50 (23%), 1-10 (16%)

Netzwerkpartner



Frauenberatungsstelle (86%), Arbeitsagentur (82%),
Einrichtung in sozialer Trägerschaft (76%)



Gesamtschule

Organisationsform

Rechtsform	<input type="checkbox"/>
Anzahl der Einrichtungen	<input type="checkbox"/>
Autonomie der Einrichtung	<input type="checkbox"/>
Arbeitsschwerpunkt	<input type="checkbox"/>

Öffentlich-rechtlich
 N.N.; 105 in Stichprobe
 Zielebene unabhängig, monetär unabhängig, institutionell abhängig
 Beratung als Teilleistung; Hauptleistung ist schulische Bildung

Organisationsmerkmale

Anzahl der Berater	<input type="checkbox"/>
Beratertypus	<input type="checkbox"/>
Beratungsziel	<input type="checkbox"/>
Zielgruppe	<input type="checkbox"/>

Vollzeit: 21 und mehr (40%), 1-2 (25%), 3-5 (15%);
 Teilzeit: 1-2 (31%), 21 und mehr (21%), 3-5 und 11-20 (jew. 19%)
 Hochschulstudium: Lehramt, Sozialpädagogik
 Lernziele, Arbeitsmarktziele, z.T. soziale Ziele
 Schüler (++), Eltern (++)
 Übergänge: Schule-Ausbildung (++), Schule-Schule (++), Schule-Studium (+)
 Personengruppen: Migranten (40%)
 Schullaufbahnberatung (++), Berufswahlberatung (++), Lernberatung (++)

Organisationsumwelt

Kundentypen	<input type="checkbox"/>
Kundenanzahl	<input type="checkbox"/>
Anzahl der Beratungen	<input type="checkbox"/>
Netzwerkpartner	<input type="checkbox"/>

Alle Lerntypen
 11-25 (27%), 1-10 (24%), 26-50 (24%)
 26-50 (25%), 1-10 (18%), 11-25 (18%)
 Kommunale Jugendhilfe (87%), BIZ (86%), Arbeitsagentur (68%)



Gewerkschaft

Organisationsform

Rechtsform

Privatrechtlich; gemeinnützig

Anzahl der Einrichtungen

N.N.; 44 Geschäftsstellen in Stichprobe

Autonomie der Einrichtung

Zielebene abhängig, monetär unabhängig, institutionell abhängig

Arbeitsschwerpunkt

Beratung als Teilleistung; Hauptleistungen sind Tarifverhandlungen und Arbeitnehmervertretung

Organisationsmerkmale

Anzahl der Berater

Vollzeit: 1-2 (38%), 3-5 (31%), 21 und mehr (13%);
Teilzeit: 1-2 (40%), 3-5 (35%), 6-10 (25%)

Beratertypus

Hochschulstudium: Soziologie; berufliche Ausbildung

Beratungsziel

Arbeitsmarktziele, soziale Ziele

Zielgruppe

Arbeitnehmer (++) , Auszubildende (++) , Arbeitslose (+)

Übergänge: Ausbildung-Beruf (+), Schule-Ausbildung (+), Arbeitslosigkeit-Beruf (+)

Personengruppen: Frauen (+), Geringqualifizierte (+)

Themenschwerpunkte

Weiterbildungsberatung (+), Rechtsberatung (+),
Ausbildungsberatung (46%)

Organisationsumwelt

Kundentypen

Gelegentliche und bildungsdistanzierte Lerner

Kundenanzahl

11-25 (30%), 26-50 (22%), 51-100 (16%)

Anzahl der Beratungen





1-10 (23%), 11-25, 26-50 (jew. 21%)

Netzwerkpartner

Gewerkschaft (91%), Arbeitsagentur (69%), Sonstige
Weiterbildungsträger (49%)




Grundschule

Organisationsform

- Rechtsform 
- Anzahl der Einrichtungen 
- Autonomie der Einrichtung 
- Arbeitsschwerpunkt 





Öffentlich-rechtlich
 N.N.; 703 in Stichprobe
 Zielebene unabhängig, monetär unabhängig, institutionell abhängig
 Beratung als Teilleistung; Hauptleistung ist schulische Bildung

Organisationsmerkmale

- Anzahl der Berater 
- Beratertypus 
- Beratungsziel 
- Zielgruppe 

Vollzeit: 6-10 (30%), 1-2 (28%), 3-5 (27%);
 Teilzeit: 3-5 (33%), 1-2 (30%), 6-10 (28%)
 Hochschulstudium: Lehramt, Pädagogik
 Lernziele, Soziale Ziele
 Eltern (++), Schüler (++), Lehrer (47%)
 Übergänge: Schule-Schule (++), Kindergarten-Schule (++)
 Personengruppen: Keine Fokussierung
 Schullaufbahnberatung (++), Schulwahlberatung (++), Lernberatung (+)





Organisationsumwelt

- Kudentypen 
- Kundenanzahl 
- Anzahl der Beratungen 
- Netzwerkpartner 






Alle Lerntypen
 1-10 (59%), 11-25 (25%)
 1-10 (39%), 11-25 (30%), 26-50 (14%)
 Schule (81%), Kommunale Jugendhilfe (80%), Sozialamt (55%)

Gymnasium





Organisationsform

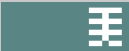
Rechtsform 	Öffentlich-rechtlich
Anzahl der Einrichtungen 	N.N.; 284 in Stichprobe
Autonomie der Einrichtung 	Zielebene unabhängig, monetär unabhängig, institutionell abhängig
Arbeitsschwerpunkt 	Beratung als Teilleistung; Hauptleistung ist schulische Bildung

Organisationsmerkmale

Anzahl der Berater 	Vollzeit: 21 und mehr (37%), 1-2 (30%), 3-5 (20%); Teilzeit: 1-2 (40%), 3-5 (21%), 21 und mehr (15%)
Beratertypus 	Hochschulstudium, Lehramt, Pädagogik
Beratungsziel 	Lernziele, Arbeitsmarktziele
Zielgruppe 	Schüler (++), Eltern (++) Übergänge: Schule-Studium (++), Schule-Ausbildung (++) Schule-Schule (++) Personengruppen: Keine Fokussierung
Themenschwerpunkte 	Schullaufbahnberatung (++), Berufswahlberatung (+), Lernberatung (+)

Organisationsumwelt

Kudentypen 	Kontinuierliche und gelegentliche Lerner
Kundenanzahl 	1-10 (34%), 11-25 (29%), 26-50 (18%)
Anzahl der Beratungen 	1-10 (27%), 11-25 (24%), 26-50 (19%)
Netzwerkpartner 	Hochschul Umfeld (73%), BIZ (71%), Arbeitsagentur (67%)



Handwerkskammer

Organisationsform

- Rechtsform
- Anzahl der Einrichtungen
- Autonomie der Einrichtung
- Arbeitsschwerpunkt

Öffentlich-rechtlich; KöR
 54; 46 in Stichprobe
 Zielebene abhängig, monetär unabhängig, institutionell abhängig
 Beratung als Teilleistung; Hauptleistungen sind Interessensvertretung des Handwerks und Regelung der beruflichen Ausbildung

Organisationsmerkmale

- Anzahl der Berater
- Beratertypus
- Beratungsziel
- Zielgruppe
- Themenschwerpunkte

Vollzeit: 11-20 (44%), 3-5 (20%), 1-2 sowie 21 und mehr (jew. 13%);
 Teilzeit: 1-2 (47%), 3-5 (41%)
 Hochschulstudium: Wirtschaftswissenschaften und Jura; berufliche Ausbildung und Zusatzqualifikationen
 Arbeitsmarktziele
 Arbeitgeber (++), Auszubildende (++), Schüler (++), Arbeitnehmer (++), Ausbilder (++)
 Übergänge: Schule-Ausbildung (++), Ausbildung-Beruf (++), Beruf-Beruf (+)
 Personengruppen: Frauen, Geringqualifizierte (jew. 46%)
 Ausbildungsberatung (++), Weiterbildungsberatung (++), Existenzgründerberatung (+)

Organisationsumwelt

- Kundentypen
- Kundenanzahl
- Anzahl der Beratungen
- Netzwerkpartner

Alle Lerntypen
 201 und mehr (52%), 26-50 (16%), 51-100 (12%)
 201 und mehr (36%), 101-200 (21%), 26-50 (17%)
 Arbeitsagentur (97%), IHK (86%), Schule, (81%)

Hauptschule

Organisationsform

- Rechtsform
- Anzahl der Einrichtungen
- Autonomie der Einrichtung
- Arbeitsschwerpunkt

Öffentlich-rechtlich
 N.N.; 246 in Stichprobe
 Zielebene unabhängig, monetär unabhängig, institutionell abhängig
 Beratung als Teilleistung; Hauptleistung ist schulische Bildung

Organisationsmerkmale

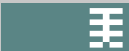
- Anzahl der Berater
- Beratertypus
- Beratungsziel
- Zielgruppe

Vollzeit: 1-2 (37%), 11-20 (27%), 6-10 sowie 21 und mehr (jew. 12%);
 Teilzeit: 1-2 (48%), 6-10 (17%), 3-5 (16%)
 Hochschulstudium: Lehramt, Pädagogik
 Lernziele, Arbeitsmarktziele
 Schüler (++), Eltern (++)
 Übergänge: Schule-Ausbildung (++), Schule-Schule (++)
 Personengruppen: Migranten (49%)
 Berufswahlberatung (++), Schullaufbahnberatung (++), Schulwahlberatung (+)

Organisationsumwelt

- Kudentypen
- Kundenanzahl
- Anzahl der Beratungen
- Netzwerkpartner

Bildungsdistanzierte; z.T. gelegentliche Lerner
 1-10 (33%), 11-25 (31%), 26-50 (15%)
 11-25 (27%), 1-10 (24%), 26-50 (21%)
 Arbeitsagentur (88%), BIZ (87%), Kommunale Jugendhilfe (85%)



Industrie- und Handelskammer

Organisationsform

Rechtsform

Öffentlich-rechtlich; KöR

Anzahl der Einrichtungen

ca. 220 Geschäftsstellen; 124 in Stichprobe

Autonomie der Einrichtung

Zielebene abhängig, monetär unabhängig, institutionell abhängig

Arbeitsschwerpunkt

Beratung als Teilleistung; Hauptleistungen sind Interessenvertretung des Handwerks und Regelung der beruflichen Ausbildung

Organisationsmerkmale

Anzahl der Berater

Vollzeit: 1-2 (23%), 3-5 (22%), 6-10 (20%);
Teilzeit: 1-2 (42%), 3-5 (22%), 6-10 (14%)

Beratertypus

Hochschulstudium: Wirtschaftswissenschaften;
berufliche Ausbildung

Beratungsziel

Arbeitsmarktziele

Zielgruppe

Arbeitgeber (++) , Arbeitnehmer (++) , Ausbilder (++) ,
Auszubildende (++) , Selbständige (++)

Übergänge: Schule-Ausbildung (++) , Beruf-Beruf (+) ,
Ausbildung-Beruf (+)

Personengruppen: Keine Fokussierung

Themenschwerpunkte

Weiterbildungsberatung (++) , Ausbildungsberatung
(+) , Existenzgründerberatung (+)

Organisationsumwelt

Kundentypen

Alle Lerntypen

Kundenanzahl


201 und mehr (38%) , 26-50 (23%) , 101-200 (11%)

Anzahl der Beratungen

201 und mehr (36%) , 51-100 (16%) , 26-50 (13%)

Netzwerkpartner

Arbeitsagentur (84%) , HWK (75%) , ARGE, sonstige
Weiterbildungsträger (jew. 73%)

 Internationaler Bund		
Organisationsform	Rechtsform	Gemeinnützig ca. 200 Dienststellen; 32 in Stichprobe Zielebene unabhängig, monetär unabhängig, institutionell abhängig Beratung als Teilleistung; Hauptleistung sind Angebote zur sozialen Integration
	Anzahl der Einrichtungen	
	Autonomie der Einrichtung	
	Arbeitsschwerpunkt	
Organisationsmerkmale	Anzahl der Berater	Vollzeit: 1-2 (38%), 3-5 (28%), 21 und mehr (17%); Teilzeit: 1-2 (30%), 3-5 (25%), 11-20 (20%)
	Beratertypus	Hochschulstudium: Sozialpädagogik
	Beratungsziel	Soziale Ziele, Arbeitsmarktziele
	Zielgruppe	Schüler (++) , Auszubildende (++) , Arbeitslose (++)
	Themenschwerpunkte	Übergänge: Schule-Ausbildung (++) , Ausbildung-Beruf (++) , Arbeitslosigkeit-Beruf (++) Personengruppen: Migranten (++) , Geringqualifizierte (+) Integrationsberatung für Migranten (++) , Sozialberatung (++) , Berufswahlberatung (++) , Ausbildungsberatung (++)
Organisationsumwelt	Kudentypen	Bildungsdistanzierte Lerner 26-50 (31%) , 11-25 (25%) , 51-100 (22%)
	Kundenanzahl	26-50 (25%) , 201 und mehr (22%) , 11-25 (19%)
	Anzahl der Beratungen	
	Netzwerkpartner	Einrichtungen in sozialer Trägerschaft, Kommunale Jugendhilfe, Schule (jew. 92%)



Jugendgerichtshilfe

Organisationsform

Rechtsform



Öffentlich-rechtlich

Anzahl der Einrichtungen



N.N.; 15 in Stichprobe

Autonomie der Einrichtung



Zielebene abhängig, institutionell abhängig, monetär unabhängig

Arbeitsschwerpunkt



Beratung als Teilleistung; Hauptleistung sind Angebote zur sozialen Integration

Organisationsmerkmale

Anzahl der Berater



Vollzeit: 1-2 (47%), 11-20 (27%), 21 und mehr (13%); Teilzeit: 1-2 (40%), 6-10 (40%), 3-5 (20%)

Beratertypus



Hochschulstudium: Sozialpädagogik

Beratungsziel



Lernziele

Zielgruppe



Eltern (++), Schüler (+), Auszubildende (+)

Übergänge: Schule-Ausbildung (++), Schule-Schule (+)

Personengruppen: Keine Fokussierung

Themenschwerpunkt



Sozialberatung (+) für Schüler

Organisationsumwelt

Kundentypen



Bildungsdistanzierte Lerner

Kundenanzahl



11-25 (57%), 51-100 (14%)

Anzahl der Beratungen




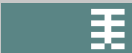
11-25 (36%), 51-100 (21%), 26-50 und 101-200 (jew. 14%)

Netzwerkpartner



Arbeitsagentur, ARGE (jew. 83%), Sozialamt (75%)

 Kirchengemeinde		
Organisationsform	Rechtsform	Gemeinnützig
	Anzahl der Einrichtungen	N.N.; 85 in Stichprobe
	Autonomie der Einrichtung	Zielebene unabhängig, monetär unabhängig, institutionell abhängig
	Arbeitsschwerpunkt	Beratung als Teilleistung; weites Spektrum an Leistungen, v. a. Angebote zur sozialen Integration
Organisationsmerkmale	Anzahl der Berater	Vollzeit: 1-2 (74%), 3-5 (13%); Teilzeit: 1-2 (58%), 3-5 (21%), 6-10 (14%)
	Beratertypus	Hochschulstudium: Sozialpädagogik; z.T. Zusatzqualifikationen
	Beratungsziel	Lernziele, Soziale Ziele
	Zielgruppe	Schüler (+), Eltern (43%), Auszubildende (40%) Übergänge: Schule-Ausbildung (++), Schule-Studium (43%) Personengruppen: Frauen (+)
	Themenschwerpunkte	Sozialberatung (38%), Freiwilligendienstberatung (37%)
Organisationsumwelt	Kundentypen	Alle Lerntypen
	Kundenanzahl	1-10 (44%), 11-25 (27%), 26-50 (12%)
	Anzahl der Beratungen	1-10 (36%), 11-25 (26%), 26-50 (16%)
	Netzwerkpartner	Kirchengemeinde (88%), Einrichtungen in sozialer Trägerschaft (63%), Schule (49%)



Kommunale Integrationsberatung

Organisationsform

Rechtsform

Anzahl der Einrichtungen

Autonomie der Einrichtung

Arbeitsschwerpunkt

Öffentlich-rechtlich

N.N.; 42 in Stichprobe

Zielebene unabhängig, institutionell abhängig,
monetär unabhängig

Beratung als Teilleistung; Hauptleistung sind Angebote
zur sozialen Integration

Organisationsmerkmale

Anzahl der Berater

Beraterotypus

Beratungsziel

Zielgruppe

Vollzeit: 1-2 (63%), 3-5 (18%);
Teilzeit: 1-2 (50%), 3-5 (33%)

Hochschulstudium: Sozialpädagogik, Pädagogik; z.T.
berufliche Ausbildung

Soziale Ziele, Lernziele

Eltern (+), Schüler (46%), Arbeitslose (43%)

Übergänge: Schule-Ausbildung (++), Schule-Schule
(+), Arbeitslosigkeit-Beruf (+)

Personengruppen: Migranten (++)

Integrationsberatung für Migranten (+),
Sozialberatung (48%),

Organisationsumwelt

Kundentypen

Kundenanzahl

Anzahl der Beratungen

Netzwerkpartner

V.a. Gelegentliche und bildungsdistanzierte Lerner

26-50 (28%), 51-100 (25%), 11-25 (17%)

51-100 (24%), 26-50 ((19%), 1-10, 11-25 (jew. 16%)

Arbeitsagentur, Sozialamt (jew. 68%), Kommunale
Jugendhilfe, Schule, VHS, Einrichtungen in sozialer
Trägerschaft, Migrationsberatungsstelle (jew. 64%)



Kommunale Jugendhilfe

Organisationsform

Rechtsform

Öffentlich-rechtlich; Leistungserbringung meist durch freie Träger (gemeinnützig)

Anzahl der Einrichtungen

N.N.; 223 in Stichprobe

Autonomie der Einrichtung

Zielebene abhängig, institutionell abhängig, monetär unabhängig

Arbeitsschwerpunkt

Beratung als Teilleistung; Hauptleistung sind Angebote zur sozialen Integration

Organisationsmerkmale

Anzahl der Berater

Vollzeit: 1-2 (47%), 3-5 (19%), 11-20 (12%);
Teilzeit: 1-2 (39%), 3-5 (21%), 6-10 (17%)

Beratertypus

Hochschulstudium: v.a. Sozialpädagogik

Beratungsziel

Lernziele, Soziale Ziele

Zielgruppe

Schüler (++) , Eltern (+) , Auszubildende (+)

Übergänge: Schule-Ausbildung (++) , Schule-Schule (+)

Personengruppen: Geringqualifizierte (46%) , Frauen (46%) , Migranten (44%)

Themenschwerpunkte

Sozialberatung (+) , Berufswahlberatung (40%)

Organisationsumwelt

Kundentypen

Bildungsdistanzierte Lerner

Kundenanzahl

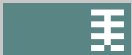
1-10 (25%) , 11-25 (20%) , 26-50 (20%)

Anzahl der Beratungen

26-50 (22%) , 11-25 (18%) , 201 und mehr (15%)

Netzwerkpartner

Schule (84%) , Kommunale Jugendhilfe (74%) ,
Einrichtungen in sozialer Trägerschaft (73%)



Kommunale Weiterbildungsberatung

Organisationsform

Rechtsform

Öffentlich-rechtlich; gemeinnützig

Anzahl der Einrichtungen

N.N.; 15 in Stichprobe

Autonomie der Einrichtung

Zielebene abhängig, institutionell unabhängig, monetär unabhängig

Arbeitsschwerpunkt

Beratung als Hauptleistung; Schwerpunkt auf Erwachsenenbildung

Organisationsmerkmale

Anzahl der Berater

Vollzeit: 1-2 (73%), 3-5 (18%);
Teilzeit: 1-2 (44%), 3-5 (33%)

Beratertypus

Hochschulstudium: Pädagogik, Sozialpädagogik

Beratungsziel

Arbeitsmarktziele, Lernziele

Zielgruppe

Arbeitslose (++) , Arbeitnehmer (+) , Arbeitgeber (+)

Übergänge: Elternzeit-Beruf (+) , Beruf-Beruf (+) ,
Arbeitslosigkeit-Beruf (+)

Personengruppen: Frauen (+) , Migranten (+)

Themenschwerpunkte

Weiterbildungsberatung (++) ,
Wiedereinstiegsberatung (+)

Organisationsumwelt

Kudentypen

Alle Lerntypen; v.a. bildungsdistanzierte Lerner

Kundenanzahl

11-25 (40%) , 51-100 (20%) , 101-200 und mehr (13%)

Anzahl der Beratungen

11-25 (33%) , restliche Kategorien 13%

Netzwerkpartner


Arbeitsagentur (85%) , Frauenberatungsstelle, VHS,
Sonstige Weiterbildungsträger (jew. 69%)

Migrationsberatungsstelle

Organisationsform

Rechtsform 

Gemeinnützig

Anzahl der Einrichtungen 

N.N. ; 126 in Stichprobe


Autonomie der Einrichtung 

Zielebene unabhängig; monetär unabhängig,
institutionell abhängig

Arbeitsschwerpunkt 

Beratung als Hauptleistung im Bereich der sozialen
Integration


Organisationsmerkmale

Anzahl der Berater 

Vollzeit: 1-2 (71%), 3-5 (22%);
Teilzeit: 1-2 (64%), 3-5 (32%)

Beratertypus 

Hochschulstudium: Sozialpädagogik, Pädagogik

Beratungsziel 


Soziale Ziele, Lernziele

Zielgruppe 

Schüler (++) , Eltern (++) , Arbeitslose (++)

Übergänge: Schule-Ausbildung (++) , Arbeitslosigkeit-
Beruf (+) , Schule-Schule (+)

Personengruppen: Migranten (++)

Themenschwerpunkte 

Integrationsberatung für Migranten (++) ,
Sozialberatung (++) , Schullaufbahnberatung (+)


Organisationsumwelt

Kudentypen 


Bildungsdistanzierte und gelegentliche Lerner

Kundenanzahl 

26-50 (36%) , 51-100 (26%) , 11-25 (21%)

Anzahl der Beratungen 

51-100 (33%) , 26-50 (26%) , 101-200 (17%)

Netzwerkpartner 

Migrationsberatungsstelle (91%) , Einrichtung in
sozialer Trägerschaft (90%) , Arbeitsagentur, ARGE
(jew. 86%)

Optionskommune

Organisationsform	Rechtsform	Öffentlich-rechtlich
	Anzahl der Einrichtungen	69 Optionskommunen; 48 in Stichprobe
	Autonomie der Einrichtung	Zielebene abhängig, institutionell abhängig, monetär unabhängig
	Arbeitsschwerpunkt	Beratung als Teilleistung; Hauptleistung ist Vermittlung in Ausbildung und Beschäftigung
Organisationsmerkmale	Anzahl der Berater	Vollzeit: 21 und mehr (47%), 1-2 (22%), 6-10 (12%); Teilzeit: 21 und mehr (33%); 1-2 (20%), 3-5 und 11-20 (17%)
	Beratertypus	Hochschulstudium: Sozialpädagogik, Soziologie; z.T. berufliche Ausbildung
	Beratungsziel	Arbeitsmarktziele, z.T. Lernziele
	Zielgruppe	Arbeitslose (+), Arbeitgeber (+) Übergänge: Arbeitslosigkeit-Beruf (++), Schule-Ausbildung (+), Ausbildung-Beruf (+) Personengruppen: Behinderte (+), Frauen (48%), Geringqualifizierte (46%)
	Themenschwerpunkt	Sozialberatung (+), Weiterbildungsberatung (+), Arbeitsvermittlungsberatung (+)
Organisationsumwelt	Kundentypen	Gelegentliche und bildungsdistanzierte Lerner
	Kundenanzahl	201 und mehr (38%), 51-100 (28%), 11-25 (12%)
	Anzahl der Beratungen	201 und mehr (46%), 51-100 (15%), 11-50 (17%)
	Netzwerkpartner	Arbeitsagentur (83%), HWK, IHK, Einrichtungen in sozialer Trägerschaft (jew. 74%)



Paritätischer Wohlfahrtsverband

Organisationsform

Rechtsform



Gemeinnützig

Anzahl der Einrichtungen



N.N.; 77 in Stichprobe

Autonomie der Einrichtung



Zielebene unabhängig, monetär unabhängig,
institutionell abhängig

Arbeitsschwerpunkt



Beratung als Teilleistung; Hauptleistung sind Angebote
zur sozialen Integration

Organisationsmerkmale

Anzahl der Berater



Vollzeit: 1-2 (46%), 3-5 (33%), 6-10 (13%);
Teilzeit: 1-2 (48%), 3-5 (37%)

Beratertypus



Hochschulstudium: Sozialpädagogik

Beratungsziel



Soziale Ziele, Lernziele

Zielgruppe



Eltern (+), Schüler (+), Arbeitslose (+)

Übergänge: Schule-Ausbildung (+), Arbeitslosigkeit-
Beruf (+), Ausbildung-Beruf (+)

Personengruppen: Frauen (+), Migranten (45%)

Themenschwerpunkte



Sozialberatung (+ +), Weiterbildungsberatung,
Integrationsberatung für benachteiligte Menschen und
Migranten (jew. 40%)

Organisationsumwelt

Kundentypen



Bildungsdistanzierte und gelegentliche Lerner

Kundenanzahl



11-25 (28%), 26-50 (25%), 1-10 (16%)

Anzahl der Beratungen



51-100 (24%), 11-25, 26-50 (jew. 19%)

Netzwerkpartner



Einrichtung in sozialer Trägerschaft (90%),
Arbeitsagentur (71%), ARGE (67%)

Personalberatung

Organisationsform

Rechtsform

Privatrechtlich

Anzahl der Einrichtungen

N.N.; 103 in Stichprobe

Autonomie der Einrichtung

Zielebene unabhängig, monetär abhängig,
institutionell unabhängig

Arbeitsschwerpunkt

Beratung als Hauptleistung in den Themenfeldern
Weiterbildung und Vermittlung

Organisationsmerkmale

Anzahl der Berater

Vollzeit: 1-2 (48%), 3-5 (24%), 6-10 (17%);
Teilzeit: 1-2 (58%), 21 und mehr (16%), 3-5 (13%)

Beratertypus

Hochschulstudium: Wirtschaftswissenschaften; z.T.
Zusatzqualifikationen

Beratungsziel

Arbeitsmarktziele

Zielgruppe

Arbeitnehmer (++) , Arbeitgeber (++) , Selbstständige
(+)

Übergänge: Beruf-Beruf (++) , Arbeitslosigkeit-Beruf
(+), Studium-Beruf (+)

Personengruppen: Hochqualifizierte (++) , Frauen (+)

Personalberatung (++) , Karriereberatung (+)

Themenschwerpunkte

Organisationsumwelt

Kudentypen

Kontinuierliche Lerner

Kundenanzahl

1-10 (29%), 11-25 (26%), 26-50 (26%)

Anzahl der Beratungen

1-10 (31%), 26-50 (25%), 11-25 (21%)

Netzwerkpartner

Personalberatung (71%), Coaching (55%),
Unternehmen (48%)



Private Hochschule

Organisationsform

Rechtsform

Privatrechtlich; z.T. gemeinnützig

Anzahl der Einrichtungen

69 (Status 2005); 35 in Stichprobe

Autonomie der Einrichtung

Zielebene unabhängig, institutionell unabhängig, monetär unabhängig

Arbeitsschwerpunkt

Beratung als Teilleistung; Hauptleistung ist Hochschulbildung

Organisationsmerkmale

Anzahl der Berater

Vollzeit: 1-2 (50%), 3-5 (25%) 6-10 (13%);
Teilzeit: 1-2 (56%), 3-5 (38%)

Beratertypus

Hochschulstudium: v.a. Wirtschaftswissenschaften, breite Streuung; z.T. berufliche Ausbildung

Beratungsziel

Arbeitsmarktziele, Lernziele

Zielgruppe

Studierende (++) , Schüler (+)

Übergänge: Schule-Studium (+), Studium-Beruf (+)

Personengruppen: Frauen (46%), Hochqualifizierte (43%)

Themenschwerpunkte

Studienberatung (++) , Weiterbildungsberatung (+), Karriereberatung (+)

Organisationsumwelt

Kundentypen

Kontinuierliche Lerner

Kundenanzahl

1-10 (32%), 11-25 (32%), 51-100 (21%)

Anzahl der Beratungen





11-25 (23%), 51-100 (20%), 26-50 (17%)

Netzwerkpartner

Hochschulumfeld (79%), IHK (46%), Arbeitsagentur, BIZ (jew. 43%)

Privatschule

Organisationsform

Rechtsform		I. d. R. privatrechtlich; z. T. gemeinnützig
Anzahl der Einrichtungen		N.N.; 128 in Stichprobe
Autonomie der Einrichtung		Zielebene unabhängig, monetär unabhängig, institutionell abhängig
Arbeitsschwerpunkt		Beratung als Teilleistung; Hauptleistungen sind schulische Bildung und Berufsausbildung

Organisationsmerkmale

Anzahl der Berater		Vollzeit: 1-2 (56%), 3-5 (15%), 6-10 (15%); Teilzeit: 1-2 (50%), 3-5 (27%)
Beratertypus		Hochschulstudium: Lehramt, Pädagogik; z. T. Zusatzqualifikationen und berufliche Ausbildung
Beratungsziel		Lernziele, z. T. Arbeitsmarktziele
Zielgruppe		Schüler (++) , Eltern (+) Übergänge: Schule-Ausbildung (++) , Schule-Schule (+) Personengruppen: Frauen (47%)
Themenschwerpunkte		Lernberatung (+) , Weiterbildungsberatung (+) , Ausbildungsberatung (48%)

Organisationsumwelt

Kudentypen		Alle Lerntypen
Kundenanzahl		1-10 (37%) , 11-25 (29%) , 26-50 (19%)
Anzahl der Beratungen		1-10 (28%) , 11-25 (25%) , 26-50 (24%)
Netzwerkpartner		Arbeitsagentur (74%) , Schule (69%) , BIZ (49%)

Realschule


Organisationsform

Rechtsform 

Öffentlich-rechtlich

Anzahl der Einrichtungen 

N.N.; 255 in Stichprobe


Autonomie der Einrichtung 

Zielebene unabhängig, monetär unabhängig,
institutionell abhängig


Arbeitsschwerpunkt 

Beratung als Teilleistung; Hauptleistung ist schulische
Bildung

Organisationsmerkmale

Anzahl der Berater 


Vollzeit: 1-2 (37%), 3-5 (24%), 21 und mehr (20%);
Teilzeit: 1-2 (53%), 3-5 (18%), 11-20 (11%)

Beratertypus 

Hochschulstudium: Lehramt, Pädagogik

Beratungsziel 

Lernziele, Arbeitsmarktziele

Zielgruppe 

Schüler (++) , Eltern (++)


Übergänge: Schule-Ausbildung (++) , Schule-Schule
(++)

Personengruppen: Keine Fokussierung


Themenschwerpunkte 

Schullaufbahnberatung (++) , Berufswahlberatung
(++) , Lernberatung (+)


Organisationsumwelt

Kudentypen 

Alle Lerntypen

Kundenanzahl 

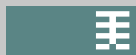
1-10 (37%) , 11-25 (29%) , 26-50 (20%)

Anzahl der Beratungen 

1-10 (32%) , 11-25 (28%) , 26-50 (20%)

Netzwerkpartner 

BIZ (87%) , Arbeitsagentur (81%) , Kommunale
Jugendhilfe (73%)



Rentenversicherungsträger

Organisationsform

Rechtsform

Öffentlich-rechtlich

Anzahl der Einrichtungen

26; 8 in Stichprobe

Autonomie der Einrichtung

Zielebene unabhängig, monetär unabhängig, institutionell abhängig

Arbeitsschwerpunkt

Beratung als Teilleistung; Hauptleistung ist die Erbringung der Leistungen der gesetzlichen Rentenversicherung

Organisationsmerkmale

Anzahl der Berater

Vollzeit: 11-20 (50%), 21 und mehr, 1-2 (jew. 25%);
Teilzeit: 3-5 und 11-20 (jew. 50%)

Beratertypus

Berufliche Ausbildung

Beratungsziel

Arbeitsmarktziele, Lernziele

Zielgruppe

Arbeitnehmer (+), Arbeitgeber (+), Arbeitslose (+)

Übergänge: Ausbildung-Beruf (+), Studium-Beruf (33%), Beruf-Arbeitslosigkeit (33%)

Personengruppen: Frauen (++), Behinderte (+), Geringqualifizierte (+)

Themenschwerpunkte

Arbeitgeberberatung (38%), Integrationsberatung für benachteiligte Menschen (38%), finanzielle Beratung (38%)

Organisationsumwelt

Kundentypen

Alle Lerntypen

Kundenanzahl

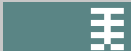
201 und mehr (50%), 51-100, 26-50 (jew. 25%)

Anzahl der Beratungen

201 und mehr (50%), 51-100, 101-200 (jew. 25%)

Netzwerkpartner

Arbeitsagentur, ARGE, Optionskommune, IHK, Rehaträger bzw. -verband, Berufsförderungswerk, Einrichtungen in sozialer Trägerschaft, sonstige Weiterbildungsträger (alle 100%)



Sonderschule

Organisationsform

Rechtsform



Öffentlich-rechtlich

Anzahl der Einrichtungen



N.N.; 332 in Stichprobe

Autonomie der Einrichtung



Zielebene unabhängig, monetär unabhängig, institutionell abhängig

Arbeitsschwerpunkt



Beratung als Teilleistung; Hauptleistung ist schulische Bildung

Organisationsmerkmale

Anzahl der Berater



Vollzeit: 11-20 (28%), 1-2 (21%), 6-10 (20%);
Teilzeit: 1-2 (31%), 3-5 (27%), 6-10 (23%)

Beratertypus



Hochschulstudium: Lehramt, Pädagogik

Beratungsziel



Soziale Ziele, Lernziele

Zielgruppe



Schüler (++), Eltern (++), Lehrer (+)

Übergänge: Schule-Schule (++), Schule-Ausbildung (++), Kindergarten-Schule (+)

Personengruppen: Behinderte (++)

Themenschwerpunkte



Lernberatung (++), Schullaufbahnberatung (++), Schulwahlberatung (+)

Organisationsumwelt

Kudentypen



Bildungsdistanzierte Lerner

Anzahl der Beratungen



1-10 (50%), 11-25 (27%), 26-50 (14%)

Kundenanzahl



1-10 (33%), 11-25 (31%), 26-50 (18%)





Netzwerkpartner



Kommunale Jugendhilfe (86%), Schule (84%), Arbeitsagentur (74%)





Sozialamt

Organisationsform

- Rechtsform 
- Anzahl der Einrichtungen 
- Autonomie der Einrichtung 
- Arbeitsschwerpunkt 





Öffentlich-rechtlich
 N.N.; 135 in Stichprobe
 Zielebene abhängig, institutionell abhängig, monetär unabhängig
 Beratung als Teilleistung; Hauptleistung sind Angebote zur sozialen Integration

Organisationsmerkmale

- Anzahl der Berater 
- Beratertypus 
- Beratungsziel 
- Zielgruppe 

Vollzeit: 1-2 (47%), 3-5 (21%), 6-10 (14%);
 Teilzeit: 1-2 (56%), 3-5 (18%), 21 und mehr (11%)
 Hochschulstudium: Sozialpädagogik; z.T. berufl. Ausbildung
 Soziale Ziele, Lernziele
 Arbeitslose (47%), Senioren (41%)
 Übergänge: Schule-Ausbildung (++), Ausbildung-Beruf (++), Arbeitslosigkeit-Beruf (+)
 Personengruppen: Migranten (48%), Behinderte (43%)
 Sozialberatung (+), Beratung zur Integration benachteiligter Personen (49%)

Organisationsumwelt

- Kudentypen 
- Kundenanzahl 
- Anzahl der Beratungen 
- Netzwerkpartner 

V.a. bildungsdistanzierte Lerner
 26-50 (27%), 51-100 (24%), 11-25 (17%)
 51-100 (24%), 26-50 (22%), 11-25 (15%)
 ARGE (72%), Einrichtungen in sozialer Trägerschaft (67%), Kommunale Jugendhilfe (64%)



Studentenwerk

Organisationsform

Rechtsform



I.d.R. öffentlich-rechtlich; z.T. gemeinnützig

Anzahl der Einrichtungen



59; 33 in Stichprobe

Autonomie der Einrichtung



Zielebene unabhängig, monetär unabhängig,
institutionell abhängig

Arbeitsschwerpunkt



Beratung als Teilleistung; Hauptleistung sind Angebote
zur sozialen Betreuung/Integration der Studierenden

Organisationsmerkmale

Anzahl der Berater



Vollzeit: 1-2 (31%), 21 und mehr (23%), 3-5 (19%);
Teilzeit: 6-10 (31%), 1-2 (23%), 3-5 (19%)

Beratertypus



Hochschulstudium: Psychologie, Sozialpädagogik; z.T.
berufliche Ausbildung und Zusatzqualifikationen

Beratungsziel



Soziale Ziele

Zielgruppe



Studierende (+), Schüler (+)

Übergänge: Schule-Studium (++), Studium-Beruf
(++)

Personengruppen: Behinderte (+)

Themenschwerpunkte



Sozialberatung (++), Psychologische Beratung (+),
Finanzielle Beratung (+)

Organisationsumwelt

Kudentypen



Kontinuierliche Lerner

Kundenanzahl



201 und mehr (41%), 51-100 (38%)

Anzahl der Beratungen



201 und mehr (45%), 51-100 (24%)

Netzwerkpartner



Hochschulumfeld (100%), Einrichtungen in sozialer
Trägerschaft, Sozialamt (jew. 50%)



Universität

Organisationsform

Rechtsform



I.d.R. öffentlich-rechtlich

Anzahl der Einrichtungen



N.N.; 82 in Stichprobe

Autonomie der Einrichtung



Zielebene unabhängig, institutionell abhängig,
monetär unabhängig

Arbeitsschwerpunkt



Beratung als Teilleistung; Hauptleistung ist
Hochschulbildung

Organisationsmerkmale

Anzahl der Berater



Vollzeit: 1-2 (64%), 3-5 (25%);
Teilzeit: 1-2 (60%), 3-5 (24%)

Beratertypus



Hochschulstudium: Soziologie, Pädagogik

Beratungsziel



Lernziele, Arbeitsmarktziele

Zielgruppe



Studierende (++) , Schüler (41%)

Übergänge: Studium-Beruf (++) , Schule-Studium (+)

Personengruppen: Hochqualifizierte (+)

Studienberatung (++) , Weiterbildungsberatung (+)

Themenschwerpunkt



Organisationsumwelt

Kudentypen



Kontinuierliche Lerner

Kundenanzahl



1-10 (30%) , 51-100 (22%) , 201 und mehr (15%)

Anzahl der Beratungen



51-100 (24%) , 1-10 (20%) , 201 und mehr (16%)

Netzwerkpartner



Hochschulumfeld (86%) , Arbeitsagentur (63%) ,
Schule (42%)



Volkshochschule (VHS)

Organisationsform

Rechtsform



Anzahl der Einrichtungen



Autonomie der Einrichtung



Arbeitsschwerpunkt



Organisationsmerkmale

Anzahl der Berater



Beratertypus



Beratungsziel



Zielgruppe



Themenschwerpunkte



Organisationsumwelt

Kundentypen



Kundenanzahl



Anzahl der Beratungen



Netzwerkpartner



Öffentlich-rechtlich

978 VHS; 354 in Stichprobe

Zielebene unabhängig, monetär unabhängig, institutionell abhängig

Beratung als Teilleistung; Hauptleistung ist Weiterbildung

Vollzeit: 1-2 (60%), 3-5 (27%); Teilzeit: 1-2 (45%), 3-5 (39%)

Hochschulstudium: Pädagogik und Lehramt

Lernziele und Arbeitsmarktziele

Arbeitnehmer (+), Arbeitslose (+), Senioren (+)

Übergänge: Arbeitslosigkeit-Beruf (+), Schule-Ausbildung (+), Beruf-Beruf

Personengruppen: Migranten (++), Frauen (47%),

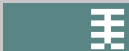
Weiterbildungsberatung (++), Lernberatung (++), Integrationsberatung für Migranten (+)

Bildungsdistanzierte und gelegentliche Lerner

11-25 (27%), 26-50 (26%), 1-10 (24%)

26-50 (24%), 11-25 (23%), 1-10 und 51-100 (jew. 15%)

Arbeitsagentur (75%), ARGE (65%), Sozialamt (64%)



Zeitarbeitsfirma

Organisationsform

Rechtsform

Privatrechtlich

Anzahl der Einrichtungen

N.N.; 81 in Stichprobe

Autonomie der Einrichtung

Zielebene abhängig, monetär abhängig, institutionell unabhängig

Arbeitsschwerpunkt

Beratung als Teilleistung; Hauptleistung ist Vermittlung in Ausbildung und Beschäftigung

Organisationsmerkmale

Anzahl der Berater

Vollzeit: 3-5 (45%), 1-2 (34%);
Teilzeit: 1-2 (86%), 3-5 (9%)

Beratertypus

Berufliche Ausbildung; z.T. Hochschulstudium:
Wirtschaftswissenschaften

Beratungsziel

Arbeitsmarktziele

Zielgruppe

Arbeitnehmer (++) , Arbeitslose (+) , Arbeitgeber (+)

Übergänge: Arbeitslosigkeit-Beruf (++) , Beruf-Beruf (++) , Ausbildung-Beruf (+)

Personengruppen: Frauen (48%) , Hochqualifizierte, Geringqualifizierte (jew. 43%)

Themenschwerpunkte

Personalberatung (++) , Arbeitsvermittlungsberatung (+) , Arbeitgeberberatung (+)

Organisationsumwelt

Kudentypen

Alle Lerntypen

Kundenanzahl

51-100 (28%) , 1-10 (23%) , 26-50 (21%)

Anzahl der Beratungen

26-50 (31%) , 51-100 (24%) , 11-25 (17%)

Netzwerkpartner

Arbeitsagentur (90%) , ARGE (61%) , Zeitarbeitsfirma (51%)



Zentrale Studienberatung

Organisationsform

Rechtsform



Öffentlich-rechtlich

Anzahl der Einrichtungen



N.N.; 50 in Stichprobe

Autonomie der Einrichtung



Zielebene unabhängig, institutionell abhängig,
monetär unabhängig

Arbeitsschwerpunkt



Beratung als Teilleistung; Hauptleistung ist
Hochschulbildung

Organisationsmerkmale

Anzahl der Berater



Vollzeit: 1-2 (57%), 3-5 (36%);
Teilzeit: 1-2 (55%), 3-5 (31%), 6-10 (14%)

Beratertypus



Hochschulstudium: v.a. Psychologie, breite Streuung;
z.T. zusätzliche Zertifizierungen

Beratungsziel



Arbeitsmarktziele, Lernziele

Zielgruppe



Studierende (++) , Schüler (++) , Eltern (+)

Übergänge: Schule-Studium (++) , Studium-Beruf
(++)

Personengruppen: Hochqualifizierte (40%)

Themenschwerpunkte



Studienberatung(++) , Lernberatung (+) ,
Weiterbildungsberatung (+)

Organisationsumwelt

Kundentypen



Kontinuierliche Lerner

Kundenanzahl



201 und mehr (39%) , 101-200 (24%) , 51-100 (22%)

Anzahl der Beratungen



201 und mehr (40%) , 101-200 (23%) , 51-100 (19%)

Netzwerkpartner



Hochschulumfeld (96%) , Arbeitsagentur, Schule (jew.
91%)

Mitglieder des Beirates des Projektes „Bestandsaufnahme der Bildungs-, Berufs- und Beschäftigungsberatungsangebote sowie Entwicklung grundlegender Qualitätsstandards“

Person	Institution
Alberding, Ralf	Hochschulrektorenkonferenz
Brenner, Doris	DGfK
Bretschneider, Markus	Deutsches Institut für Erwachsenenbildung
Brunner, Sonja	Zentralverband des deutschen Handwerks
Deffner, Dr. Sonja	Deutscher Gewerkschaftsbund
Diekmann, Dr. Knut	DIHK
Döhling-Wölm, Jasmin	Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft
Döring, Dr. Ottmar	Forschungsinstitut Berufliche Bildung
Eickhoff, Dr. Markus Th.	Kuratorium der Deutschen Wirtschaft für Berufsbildung
Girmes, Ruth	Universität Duisburg-Essen/ABZ
Gatzke, Anke	Bundesverband Job Rotation
Herdt, Dr. Ursula	Mitglied Verwaltungsrat der BA
Hoops, Andrea	Deutsches Studentenwerk
Jenschke, Dr. Bernhard	Internationale Vereinigung für Bildungs- und Berufsberatung (AIOBP)
Lohmann, Birgit	dbv - Deutscher Verband für Bildungs- und Berufsberatung e.V.
Nackmayr, Tanja	Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände
Nowack, Stefan	Arbeit & Bildung e.V.
Rott, Dr. Gerhart	Bergische Universität Wuppertal, Zentrale Studienberatung/Fedora
Schauer, Roland	Bundesministerium für Arbeit und Soziales
Scheidt, Brigitte	Neue Wege im Berufsleben
Schiersmann, Prof. Dr. Christiane	Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, Seminar für Erziehungswissenschaften
Schober, Karen	Bundesagentur für Arbeit
Striffler, Bernhard	Bundesministerium für Arbeit und Soziales
Thiel, Rainer	dvb
Töpper, Alfred	Stiftung Warentest

Gesprächsleitfaden für die explorativen Experteninterviews

1. Bestandsaufnahme

1.1 Einleitung

- Wie kommen Sie mit Bildungs-, Berufs- und Beschäftigungsberatung in Berührung?

1.2 Definition und Zielsetzung von BBB

- Wie würden Sie die Begriffe der Bildungs-, Berufs-, Beschäftigungsberatung (BBB) definieren?
- Welches sind ihrer Meinung nach die wichtigsten Ziele von Bildungs-, Berufs- und Beschäftigungsberatung?

1.3 Anbieter von BBB

- Wie würden Sie die Anbieterstruktur im Feld der BBB beschreiben?
- Wo sehen Sie Defizite bzw. Dopplungen in der Bildungs-, Berufs- und Beschäftigungsberatung?
 - In welchen Bereichen ist BBB bereits erfolgreich verbreitet und in welchen Bereichen existiert der größte Handlungsbedarf?
- Welche Bedeutung haben Netzwerke bzw. Kooperationen zwischen Dienstleistern?
- Worin bestehen ihrer Meinung nach die wesentlichen Unterschiede zwischen privaten und öffentlichen Anbietern von BBB?
- Wie beurteilen Sie Vor- und Nachteile der institutionellen Trennung von Beratungsleistung und Bildungsleistung?

1.4 Nachfrage nach BBB

- Welches sind aus Ihrer Sicht die wichtigsten aktuellen und künftigen Zielgruppen von BBB? (z.B. Alter, Beschäftigungsstand, Bildungshintergrund, soziale Herkunft und Geschlecht)
- In welchen (Lebens)Phasen hat Bildungs-, Berufs- und Beschäftigungsberatung aus Ihrer Sicht eine besonders entscheidende Funktion?
- Wie könnte/sollte Ihrer Meinung nach für (potenzielle) Kunden eine Marktübersicht über geeignete Bildungs-, Berufs- und Beschäftigungsberatung geschaffen werden?

1.5 Konzepte und Methoden von BBB

- Welche Konzepte und methodischen Ansätze eignen sich Ihrer Meinung nach am besten für die Durchführung von Bildungs-, Berufs- und Beschäftigungsberatung?
- Worin erachten Sie die Vor- bzw. Nachteile von individuellen, ganzheitlichen Beratungsansätzen gegenüber standardisierten Beratungsangeboten?

1.6 Rahmenbedingungen von BBB

- Welches sind für Sie gegenwärtig die größten Herausforderungen und Hindernisse in der Bildungs-, Berufs- und Beschäftigungsberatung?
- In welcher Form wird Bildungs-, Berufs- und Beschäftigungsberatung auf dem privaten Markt mittelfristig Gewinn bringend angeboten werden können?
- Welche Möglichkeiten sehen Sie, um qualitativ hochwertige BBB-Angebote auch dort zu gewährleisten, wo sie kein Gewinn bringendes Geschäft sind?

1.7 Good Practice

- Sind Ihnen Beispiele von Good Practice in der Bildungs-, Berufs- und Beschäftigungsberatung aus dem In- und Ausland bekannt?

2. Qualitätssicherung von BBB

2.1 Allgemeines zur Qualitätssicherung in der BBB

- Welche Notwendigkeit sehen Sie für eine Qualitätssicherung in der BBB und worin bestehen dabei die zentralen Herausforderungen?

2.2 Qualität der Strukturen von BBB

- Welche organisatorischen Herausforderungen bestehen für Anbieter von BBB, um eine hohe Beratungsqualität sicherzustellen?
 - bereichsübergreifende Zusammenarbeit
 - IuK-Technologien
 - Finanzierung der Organisation
- Wie bewerten Sie den Ansatz, Qualitätssicherung über eine Standardisierung der Kompetenzen und Qualifikationen der Berater/innen durch einen geschützten Beruf bzw. ein Studium zu erreichen?

- Welche Ansätze zu diesem Thema sind Ihnen (neben denen von Fr. Schiersmann) bekannt?

2.3 Qualität der Prozesse von BBB

- Wie sollte aus Ihrer Sicht ein Beratungsprozess organisiert sein, um eine hohe Qualität sicher zu stellen?
- Wie beurteilen Sie den Ansatz, die Qualitätssicherung im Beratungsprozess über Qualitätsstandards (entweder in Anlehnung an ISO oder EFQM oder durch Eigenentwicklung von Standards) zu organisieren?
- Sind Ihnen Organisationen bekannt, die besonders erfolgreich eigenen Qualitätsstandards entwickelt haben?

2.4 Qualität der Ergebnisse von BBB

- Wie lässt sich die Ergebnisqualität von BBB feststellen?
- Wie lässt sich Kundenorientierung zur Qualitätssicherung in der Bildungs-, Berufs- und Beschäftigungsberatung dauerhaft verankern?

2.5 Rahmenbedingungen der Qualitätssicherung

- Inwieweit halten Sie eine öffentliche Angebotssteuerung von Bildungs-, Berufs- und Beschäftigungsberatung im Hinblick auf die Qualitätssicherung für erforderlich?
 - Vor- und Nachteile
 - Kriterien eines Steuerungssystems
- Welche externen Faktoren könnten die Qualitätsentwicklungen in der Bildungs-, Berufs- und Beschäftigungsberatung begünstigen?
 - Gesamtvision
 - Wettbewerb
 - Gesetzliche Anreize, Rechtsanspruch auf Beratung

Teilnehmer Experten-Interviews

Isabelle Bonnaire	Bundesinstitut für Berufsbildung
Sonja Deffner	Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)
Dr. Knut Diekmann	Deutscher Industrie- und Handelskammertag (DIHK)
Prof. Dr. Bernd-Joachim Ertelt	Fachhochschule des Bundes für Öffentliche Verwaltung
Dr. Ulrich Gawellek	Bundesagentur für Arbeit
Andrea Hoops	Deutsches Studentenwerk e. V.
Dr. Angelika Hüfner	Kultusministerkonferenz
Dr. Bernhard Jenschke	AIOSP
Dr. Peter Krug	Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung, Forschung und Kultur Rheinland-Pfalz
Birgit Lohmann	Deutscher Verband für Bildungs- und Berufsberatung
Lothar Müller-Kohlenberg	Deutscher Verband für Bildungs- und Berufsberatung
Roland Schauer	Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit
Dr. Markus Schmitz	Bundesagentur für Arbeit
Karen Schober	Bundesagentur für Arbeit
Annika Sixt	Universität Heidelberg
Alfred Töpfer	Stiftung Warentest
Jesko Weickert	Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung, Forschung und Kultur Rheinland-Pfalz

Teilnehmer des Experten-Workshops

Regina Beuck	Weiterbildung Hamburg e. V.
Anette Borkel	VHS Hamburg
Prof. Dr. Rainer Brödel	Universität Münster
Barbara Edelmann	LernNetz Berlin-Brandenburg/LernLaden Neukölln
Esther Herbrich	LernNetz Berlin-Brandenburg (LNBB) e. V.
Axel Janßen	Deutscher Verband für Coaching und Training
Heike Maschner	Ministerium für Schule und Weiterbildung NRW
Petra Oppelt	LernNetz Berlin-Brandenburg/LernLaden Neukölln
Dr. Bernhard Schmidt	Universität München
Frank Schröder	LQW Berlin
Dr. Eckhard Stumpfe	LASA Brandenburg
Alfred Töpfer	Stiftung Warentest
Rainer Westerwelle	TÜV Nord

Gesprächsleitfaden Mini-Survey

1. Welches sind Ihrer Meinung nach die wichtigsten Akteure im Bereich der Bildungs-, Berufs- und Beschäftigungsberatung in Ihrem Bundesland?
2. Welches sind die wichtigsten Trägerorganisationen die Bildungs-, Berufs- und Beschäftigungsberatung in Ihrem Bundesland anbieten?
3. Welches sind die wichtigsten Einrichtungen, in denen diese Beratung durchgeführt wird?
4. Beschreiben Sie in kurzen Worten die Struktur der Bildungs-, Berufs- und Beschäftigungsberatung in Ihrem Bundesland.
5. Sind Ihnen Netzwerke und/oder Kooperationen von Anbietern von Bildungs-, Berufs- und Beschäftigungsberatung bekannt? Wenn ja, welche?
6. Gibt es eine oder mehrere Clearingstelle(n) für Bildungs-, Berufs- und Beschäftigungsberatungsangebote in Ihrem Bundesland? Auf welcher Ebene ist/sind diese ggf. angesiedelt?
7. Gibt es bereits eine „Landkarte“, in der Träger und Einrichtungen von Bildungs-, Berufs- und Beschäftigungsberatung in Ihrem Bundesland aufgeführt werden bzw. ist Ihnen etwas Ähnliches auf Städte- oder Gemeindeebene bekannt?
8. Sind Ihnen relevante Akteure oder Einrichtungen von Bildungs-, Berufs- und Beschäftigungsberatung *in anderen Bundesländern* bekannt?
9. Welches sind die Ihrer Meinung nach wichtigsten Experten, die sich mit dem Bereich Bildungs-, Berufs- und Beschäftigungsberatung befassen?

Teilnehmer am Mini-Survey zu existierenden Anbietern von Bildungs-, Berufs- und Beschäftigungsberatung*

Prof. Dr. Henning Pätzold	TU Kaiserslautern
Esther Herbrich	LernNetz Berlin-Brandenburg (LNBB) e. V.
Willi Kräuter	Saarländisches Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft
Birgit Wütherich	Lernende Region Heilbronn-Franken
Eva Feuerlein-Wiesner	Kath. Universität Eichstätt-Ingolstadt
Elke Hohmann	Lernende Region Main-Kinzig + Spessart
Prof. Dr. Christine Zeuner	Universität Flensburg
Prof. Dr. Peter Faulstich	Universität Hamburg
Prof. Dr. Rainer Brödel	Universität Münster
Thomas Pfunke	TU Chemnitz

* Neben diesen Akteuren wurden im Rahmen der Recherche zu existierenden Anbietern von Bildungs-, Berufs- und Beschäftigungsberatung auch die Mitglieder des Projekt-Beirats befragt.

Lebenslauf Friedemann Christ

Adresse Schönhauser Allee 163
10435 Berlin

Telefon 030-510 53 481

Email fcfriedemann@web.de

Geburtstag 12. Juli 1975 (Bielefeld)

Familienstand Verheiratet



Aktuelle Tätigkeit

seit 09/2004 Rambøll Management GmbH
09/2004 -12/2006: Consultant
01/2007 bis heute: Chief Consultant

Arbeitsschwerpunkte:

- Kundengruppe: Beratung des öffentlichen Sektors (Bund, Länder, Kommunen, Gebietskörperschaften), gemeinnütziger Organisationen und Verbände
- Produkte: Analysen, Studien, Evaluationen, wissenschaftliche Begleitungen, Strategie- und Konzeptentwicklungen sowie deren Umsetzungsplanung und -begleitung
- Themenfelder: Arbeitsmarkt, Bildung und Soziales
- Methoden:
 - *Research-Methoden*: LFA, SWOT-Analyse, Fokusgruppen, Workshops, Delphi-Befragung, leitfadengestützte und offene Interviews, Szenario-Analyse, Stakeholder-Analyse, Netzwerkanalyse, qualitative und quantitative Befragungen
 - *Management-Methoden*: Kosten-Nutzen-Rechnungen, GPO, Kontraktmanagement, Standard-Kosten-Methode
 - *Steuerungs-Ansätze*: Projektmanagement (in- und extern), Performance Management (wirkungsorientierte Steuerung)

Vorherige Berufserfahrung

01/2004 - 08/2004 Assistenz der Geschäftsführung, PRUKI IT

08/2003 - 12/2003 SPD-Hamburg: Konzeption und Leitung der Kampagne des Hamburger Volksbegehrens „Mehr Zeit für Kinder“

01/2000 - 09/2002 SPD-Hamburg: Projektmanagement und Campaigning

Lehraufträge

10/2007 - 04/2008 Universität Hamburg, Institut für Politische Wissenschaft, B.A. Praxismodul:
Performance und Projektmanagement

Qualifizierung und Weiterbildung

01/2005 - 12/2006 Rambøll Management Evaluation Education

- Basic Evaluation Training (Designing Evaluations)
- Data Collection I (Quantitative Data Collection and analyses)
- Data Collection II (Qualitative Data Collection and analyses)
- Advanced Evaluation Training I (Analytical strategies)
- Advanced Evaluation Training II (Inferring judgement)

Studium und Ausbildung

04/1997 - 06/2003 Studium Politische Wissenschaft und Neuere Geschichte, Universität Hamburg; Diplomabschlussnote: Ø 1,39

Titel der Abschlussarbeit: *Die SPD auf dem Weg zur professionalisierten Wählerpartei? Neue Wege der Jugendmobilisierung durch das Projekt thinkUp – ein Hamburger Fallbeispiel*

Studienschwerpunkte:

- Regierungslehre Bundesrepublik Deutschland
- Parteiensystem BRD
- Politische Klasse
- Parteientheorie
- Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik
- Internationale Politik (Neue Rolle der NATO)

1990 - 1995 Abitur, Gymnasium Grootmoor in Hamburg

1986 - 1990 Reichenbach-Gymnasium in Ennepetal

1984 - 1986 Grundschule Fettweide in Ennepetal

1982 - 1984 Diesterweg Grundschule in Bielefeld

Sprachkenntnisse

Deutsch Muttersprache

Englisch Hohes Niveau

Sonstige Fähigkeiten und Interessen

EDV-Kenntnisse MS Windows 2000/XP, MS Office

Freizeit Musik (Klavier, Gitarre), Fußball, Modernes Design

Veröffentlichungen

Christ, Friedemann/Simon, Silke (2007): Von der Aktivitäten- zur Zielorientierung. Wirkungsorientierte Steuerung von Modellprojekten, in: Brauer, Kai/Korge, Gabriele (Hrsg.): Evaluation regionaler Arbeitsmarktförderung für Ältere: Erfolgsfaktoren - Methoden - Instrumente, Fraunhofer IRB-Verlag, Stuttgart, 203-211.

Ausgewählte Projekte

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit: Begleitende Evaluierung des Förderprogramms QAB, 2007 - 2008

Arbeit Hellweg Aktiv: Konzeptentwicklung Beschäftigungspakte für Ältere in den Regionen Runde 2, 2007

Kreis Offenbach/KOMMSERVE gGmbH: Konzeptentwicklung Beschäftigungspakte für Ältere in den Regionen Runde 2, 2007

Landkreis Ostvorpommern: Konzeptentwicklung Beschäftigungspakte für Ältere in den Regionen Runde 2, 2007

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit: Entwicklung einer Monitoring IT-Lösung für das Förderprogramm QAB, 2007

Landkreis Schleswig-Flensburg: Bewertung von Bildungsträgern im Kreis Schleswig-Flensburg, 2007

team.arbeit.hamburg, Hamburger Arbeitsgemeinschaft SGB II: Organisations- und Prozessberatung: Optimierung der Aufbau- und Ablauforganisation, 2006 - 2007

Landeshauptstadt München: Studie Ethnische Ökonomien, 2006 - 2007

Stadt Arnsberg, Organisations- und Prozessberatung: Optimierung der Aufbau- und Ablauforganisation des Job-Centers Arnsberg, 2006

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie: Erhöhung der Ausbildungsbereitschaft von Unternehmen mit Migrationshintergrund, 2006 - 2007

Landkreis Ostvorpommern: Wissenschaftliche Begleitung des Modellprojekts für ältere Arbeitslose (Ü 50) bei der Sozialagentur des Landkreises Ostvorpommern, 2006 - 2007

Kreis Offenbach/KOMMSERVE gGmbH: Fachstudie zur Migrantenökonomie im Kreis Offenbach, 2006

Arbeit Hellweg Aktiv: Projektsteuerung Projekt 50plus 2006 - 2007

Arbeit Hellweg Aktiv: Wissenschaftliche Begleitung des Projekts "Den demographischen Wandel nutzen", 2005 - 2007

Arbeit Hellweg Aktiv: Konzeptentwicklung Beschäftigungspakte für Ältere, 2005

ARGE Flensburg: Konzeptentwicklung Beschäftigungspakte für Ältere, 2005

Landkreis Oberhavel: Arbeitsmarktanalyse und Entwicklung einer Vermittlungsstrategie, 2005 - 2006

Kreis Offenbach/KOMMSERVE gGmbH: Wissenschaftliche Begleitung des Projekts "Perspektive 50PLUS", 2005 - 2007

Kreis Offenbach/KOMMSERVE gGmbH: Aktivierende Unternehmensbefragung, 2005 - 2006

Kreis Offenbach / KOMMSERVE gGmbH: Konzeptentwicklung Beschäftigungspakte für Ältere, 2005

*Kreis Offenbach / KOMMSERVE gGmbH: Interimsmanagement für den Arbeitgeberservice, 2005
Stiftung der Deutschen Wirtschaft, Externe wissenschaftliche Begleitung des Projekts QVP, 2005 - 2007*

Bundesministerium für Bildung und Forschung: Bestandsaufnahme der Bildungs-, Berufs- und Beschäftigungsangebote sowie die Entwicklung grundlegender Qualitätsstandards, 2005 - 2006

Landkreis Ostvorpommern: Wissenschaftliche Begleitung des Projekts „Stellen schaffen und erhalten: Die Berufserfahrenen als Potenzial in Tourismus, Gesundheits- und Landwirtschaft“, 2005 - 2007

Landkreis Ostvorpommern: Konzeptentwicklung Beschäftigungspakte für Ältere, 2005

Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit (BMWA): Was muss sich an Ausbildungsordnungen ändern, damit Unternehmen mehr ausbilden?, 2004 - 2005

Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit (BMWA): Evaluierung des Bundesprogramms XENOS, 2004 - 2007

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend: Administrative Aufwände in Einrichtungen der Altenhilfe, 2004 - 2005

DSB: Fusion DSB-NOK, 2004 - 2005

Lebenslauf Florian Niedlich

Adresse Pflügerstraße 78 B
12047 Berlin

Telefon 030-69 00 15 88

Email florian.niedlich@gmx.de

Geburtstag 11. Dezember 1973 (Hamburg)

Familienstand Ledig



Berufserfahrung

- 10/01-12/07** Rambøll Management GmbH
10/01-09/03: Consultant
10/03-10/06: Chief Consultant
11/06-12/07: Business Manager (Abteilungsleiter)
- 10/07-04/08** Lehrauftrag an der Universität Hamburg, Institut für Politikwissenschaft: „Projekt und Performance Management“
- 10/06-04/07** Lehrauftrag an der Universität Münster, Fachbereich Erziehungswissenschaft und Sozialwissenschaft:
„Lernende Regionen“ - Konzeption und Probleme wissenschaftlicher Begleitforschung
- 02/06-08/07** Beiratsmitglied der BMBF-geförderten Projekte „Beratungsoffensive Handwerk“ (Projektträger: Deutscher Gewerkschaftsbund) und „IMODE - Beratungsinstrumente zur betrieblichen Weiterbildung in Low-Tech-Branchen und Klein- und Mittelbetrieben“ (Projektträger: Forschungsinstitut Betriebliche Bildung und Kuratorium der Deutschen Wirtschaft für Berufsbildung)

Studium

- 06/01** Studienabschluss: Diplompolitologe
Gesamtnote: ‚sehr gut‘

Thema der Diplomarbeit: „Die Rolle des Europäischen Parlaments im europäischen Integrationsprozess“; Note: 1,3
- 10/98-06/99** Université de Bordeaux, Frankreich
Sprachkurs und Studium der Politischen Wissenschaft

10/94-06/01 Studium der Politischen Wissenschaft und des Öffentlichen Rechts an der Universität Hamburg, Institut für Politische Wissenschaft

Studienschwerpunkte: Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik, Europäische Integration, Internationale Politik, Europarecht

Studienbegleitende Tätigkeiten/Praktika/Wehrdienst

03/00-05/00 ‚politik-digital.de‘ (politisches Forum im Internet), Praktikant: Verfassen von Dossiers/Artikeln, Recherche, konzeptionelle Planung, Organisation von ‚Chats‘, anschl. Mitarbeit als freier Redakteur

09/99-11/99 Europäisches Parlament, Generaldirektion für Öffentlichkeitsarbeit, Praktikant: Verfassen von Pressemitteilungen, Recherche

10/97-10/98 Institut für Politische Wissenschaft, Universität Hamburg, wissenschaftliche Hilfskraft: Tutor

05/97-09/97 ARD-Aktuell/NDR, redaktioneller Assistent

07/95-09/95 Verlag am Fleetrand, ‚TV Today‘, Redaktion, Praktikant: Verfassen von Artikeln, Recherche

04/94-09/97 ETV Hamburg Knights (Baseball), ehrenamtlicher Trainer und Mitglied des Abteilungsvorstandes

08/93-10/94 Zivildienst, Sozialstation Winterhude-Süd, Mobiler Sozialer Hilfsdienst

Schule

1991-93 Heilwig-Gymnasium, Abschluss: Abitur, Note: 1,4

1990-91 Voorhees High School, New Jersey, USA

1984-90 Heilwig-Gymnasium, Hamburg

1980-84 Grundschule Moorflagen, Hamburg

Sonstige Fähigkeiten und Interessen

Weiterbildung	Rambøll Management Evaluator Education <ul style="list-style-type: none">▪ Basic Evaluation Training (Designing Evaluations)▪ Data Collection I (Quantitative Data Collection and analyses)▪ Data Collection II (Qualitative Data Collection and analyses)▪ Advanced Evaluation Training I (Analytical strategies)▪ Advanced Evaluation Training II (Inferring judgement) <p>Young Project Managers Programme, Rambøll Group Academy</p>
Sprachkenntnisse	Deutsch: Muttersprache Englisch: verhandlungssicher (IELTS: 8,5) Französisch: gut in Wort und Schrift Dänisch: Grundkenntnisse
EDV-Kenntnisse	MS Windows 2000/XP, MS Office

Ausgewählte internationale Projekte

Investitionsbank Schleswig-Holstein: Halbzeitbewertung des INTERREG III B-Programms für den Ostseeraum, 2003

Europäische Kommission, Generaldirektion Beschäftigung und Soziales: Review der Umsetzung des ESF, 2002

Dänisches Finanzministerium: Studie zum sozialen Dialog im öffentlichen Dienst, 2001

Ausgewählte nationale Projekte

69 Optionskommunen: SGB II-Benchmarking der Optionskommunen, 2006-2007

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit: Begleitende Evaluierung des Förderprogramms "Qualifizierung für Arbeitslose ohne Berufsabschluss zu einem anerkannten Berufsabschluss (QAB)", 2007

Stadt Arnsberg: Durchführung einer Strategieklausur für die Führungskräfte des Job Centers Arnsberg, 2007

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi): Studie zur Erhöhung der Ausbildungsbereitschaft von Unternehmen mit Migrationshintergrund, 2006-2007

team.arbeit.hamburg, Hamburger Arbeitsgemeinschaft SGB II: Organisations- und Prozessberatung: Optimierung der Aufbau- und Ablauforganisation, 2006-2007

Projekt 50PLUS, Kommserve gGmbH (Kreis Offenbach): Studie zur Migrantenökonomie im Kreis Offenbach, 2006

Landkreis Oberhavel: Arbeitsmarktanalyse und Entwicklung einer Vermittlungsstrategie, 2005-2006

Kreis Offenbach: Interimsmanagement für den Arbeitgeberservice, 2005-2006

Bundesministerium für Bildung und Forschung: Bestandsaufnahme der Bildungs-, Berufs- und Beschäftigungsberatungsangebote sowie Entwicklung grundlegender Qualitätsstandards, 2005-2007

Kreis Offenbach: Wissenschaftliche Begleitung des Projekts „Beschäftigungspakte für Ältere in den Regionen – Kreis Offenbach“, 2005-2007

Kreis Soest: Wissenschaftliche Begleitung des Projekts „Den demographischen Wandel nutzen“, 2005-2007

Kreis Offenbach, Landkreis Ostvorpommern, Stadt Flensburg, Kreis Soest: Konzeptentwicklung für den Ideenwettbewerb des BMWA „Beschäftigungspakte für Ältere in den Regionen, 2005

Bundesministerium für Bildung und Forschung: Wissenschaftliche Begleitung des Bundesprogramm „Lernende Regionen – Förderung von Netzwerken“, 2005-2007

Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Fischerei des Landes Mecklenburg-Vorpommern: Update der Halbzeitbewertung des „Planes des Landes Mecklenburg-Vorpommern zur Entwicklung des ländlichen Raumes für die Jahre 2000-2006“, 2004-2005

Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit: Erstellung der Studie „Was muss sich an Ausbildungsordnungen ändern, damit Unternehmen mehr ausbilden?“, 2004-2005

Behörde für Bildung und Sport, Freie und Hansestadt Hamburg: Bewertung und Controlling des KiTa-Gutscheinsystems, 2003-2004

Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit: Evaluierung des Bundesprogramms XENOS, 2004-2007

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein: Optimierung des Monitoring-Systems für Maßnahmen des Europäischen Sozialfonds, 2004

Behörde für Wirtschaft und Arbeit der Freien und Hansestadt Hamburg: Halbzeitbewertung für das Ziel-2-Programm Hamburg/St. Pauli, 2003

Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Fischerei des Landes Mecklenburg Vorpommern: Halbzeitbewertung der Maßnahmen des Planes zur Entwicklung des ländlichen Raums, 2002 - 2003

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di): Branchenanalyse der Sektoren Gesundheit und Soziales (Vor- und Hauptstudie), 2002 - 2003

Senatsverwaltung für Wirtschaft, Arbeit und Frauen Berlin: Halbzeitbewertung der Gemeinschaftsinitiative URBAN in Berlin, 2002 - 2003

Ministerium für Wirtschaft, Technologie und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein: Halbzeitbewertung des Ziel-2 Programms und des "Regionalprogramm 2000" des Landes Schleswig-Holstein, 2002 - 2003

Region Hannover: Auswahl eines elektronischen Personalmanagementsystems, 2001

Gemeindewerke Eppelborn GmbH: Einrichtung eines Bürger-Servicezentrums, 2001

Stadt Baunatal: Entwicklung eines Konzepts zur strategischen Steuerung, 2001